Bezugöpreid:

Bis. frei ins haus gebracht, durch die vierteliahrt. 1.30 M. epcl. Bestellgeld. r. Post-Zeitungslifte Ar. 8106. mitstraße 30; Beuderei: Emferstraße 15.

Unparteiffte Beitung.

# Wiesbadener

Anzeigen.
Die Spaltige Seitzeile ober beren Kaum 10 Pfg für auswärte lö Afg. Bei medrm, Aufmindem Andent Reflame: Seitzeile 30 Sfg., für auswärte 30 Offg Grecktion: Ractiffrade 30.
Der heneral-Anzeiger artiffrade 30.
Sonntags in zwei Ansgaden.
Telephon-Anzigerigen für 1993.

# eneral Manseiger.

Dret Freibeilagen: Blettefte Ladyrichten. Der Beneral in Stadt und Land verbreitet. Im Metages stadener Unterdaltungs-Blatt. - Der Sandwirth. - Der Sandwirth.

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Rr. 63.

ten

lebigt 1728

24.

ren

32,

Bf.

720

ıng

löbel.

magen

Rollen

0141

äfte.

Mittivod, ben 15. Märg 1899.

XIV. Jahrgang.

### Repräsentations-Uflichten.

(Bon unferem Berliner W.Rorrefponbenten.) In beutschen Reichstage ift fürglich ein geflügeltes Wort brochen worben: "Wir tonnen nur noch einen reichen m jum Brafibenten mahlen!" Das follte nicht wie ein Berngefchrei flingen, bat aber etwas Berechtigtes. Der atag baut ein Brafibialhaus, bas freilich nicht ite Wohnung für ben erften Brafibenien, fonbern auch Bureauraume enthalten foll, benn in bem neuen Parlas thufe, trogbem es erft ein paar Jahre fteht, wirb ichon ber Platmangel getlagt; toften foll biefer Prafibials B Millionen Mart, wobon rund 2 Millionen auf ben merb entfallen.

Dis mag Manchem etwas viel erfcheinen! Im Reichstag e man allerbings bas auf ber einen Geite bes Saufes aber auf ber anberen Geite bieß es: Jebes ber beiben blafgebaube für bie beiben Saufer bes preugifchen Lanbbuet 33 Millionen, und was man fich in Breugen leiften tann man im Reiche erft recht. Go warb gesprochen! d würben alle Einwendungen auch nichts mehr genütt a da bie Räufe von Grund und Boben abgefchloffen find. Sauplat als Ablagerungsftatte für Rebricht gu benüten, bod binterber nicht an,

Co wirb benn ber beutiche Reichstags-Brafibent feinen n Palaft betommen, ber Würbe bes Reichstags entfpreausgestattet. Und ba man beim Bauen gwar recht gut mit wiebiel man anfängt, aber nicht, mit wiebiel man itt, fo tann noch etwas mehr heraustommen, als bie Millionen, Die Brafibentenwohnung foll natürlich, wie Dentt. Mohnungen bon boben Civilbeamien und Generalen Reidatoften ausgestattet werben.

Biber mar für ben Reichstags-Brafibenten eine Diethsma in Berlin völlig eingerichtet und unterhalten, bie eine Simmerreihe befag und mehr als ein Dubend Taufenb an Diethe toftete. Gie war febr fcon, aber nur febr bewohnt. Die Umftanblichfeiten waren eben gar gu Und ba es friiher viel weniger ficher war, wie beute Brafibent in ber nachften Geffion wieber Brafibent fein log er lieber erft gar nicht binein. Außerbem tam ber unft für bie Wirthicaftsführung in Betracht, ber im Palaft eine noch viel größere Rolle fpielen wirb. Darum hieß es eben: "Wir tonnen blos noch einen reichen Mann gum Brafibenten mablen!" Dit fünfundzwanzig Mart pro Tag reicht allerbings ber nicht, ber in bem Palafte wirklich "moh-

Die Brafibenten bes Reichstags maren eigentlich in ber Mehrzahl nicht, was man wirklich reiche Leute nennt. Der beutige Prafibent Graf Balle ftrem würbe fich ja wohl ben Prafibentenpalaft leiften tonnen. Bei feinem Borganger Freis herr b. Buol = Beren berg lagen die Dinge aber ichon anbers. Der frühere Brafibent bon Lebe gow ift nicht magig bemittelt; ob er aber jeben Binter bas Domigil im Palaft mit frobem Bergen und ichwerem Portemonnaie bewohnen würbe, bleibe babingeftellt. Die weiteren Brafibenten, bon Senbewit (fpater Oberprafibent bon Schleffen), bon Gogler (ber heutige Oberprafibent in Dangig) maren alles Beamte bon mittlerem Ginfommen, Reich mar Graf Mr = nim = Boibenburg, fahr wohlhabend ift auch herr bon Bebell-Biesborf, ber heutige preußische Hausminisfter, nur leiblich bemittelt waren bagegen bie ersten Prafibenten Dr. von Simfon und von Fordenbed. Mit Bleichmuth hatten außer bem beutigen Prafibenten wohl nur Graf Urnim-Boigenburg und herr bon Webell-Biesborf ben Braftbentenpalaft beziehen tonnen, bie librigen hatten mabricheinlich eine aus ihren Tafchen zu bestreitenbe Privatwohnung vorge-

Der neue Brafibentenpalaft hat nur Zwed, wenn fein Bes wohner ein Mann bon Reprafentation ift; was nuben bie Brunfraume, wenn fie niemals geöffnet werben? Bisber biels ten fich bie Reprafentationspflichten ber beutschen Reichstags. Prafibenten in giemlich magigen Grengen; Abenbeffen für einen gemiffen Rreis gelabener herren fanben mobl ftatt, größere und große Festivitäten waren große Geltenheiten. Die meiften Prafibenten haben fich babon fern gehalten,

Run beift es: Reprafentire ben Reichstag! Dit vielem Recht ift im Reichstage barauf bingewiefen, baß gu foldem Balaft auch bie nöthigen Saushaltungsmoneten gewährt wers ben mußten, benn für fich und feine Familie braucht ber Brafibent bas nicht. Im Reichstags-Reftaurant tann ber beutsche Boltsbertreter allerbings icon für anberthalb Mart zu Mittag effen (im preußischen Abgeordnetenhause sogar schon für eine einzige Mart),aber folche Breife tann ber Brafibent für feine Palafigefellicaften nicht in Musficht nehmen. Und wenn Be-

mahlinnen und Tochier ber herren Abgeordneten bon bem neuen Palaft horen, bann werben fie meinen: "Guer Prafibent tonnte mal einen Ball geben!" Frit Reuter ergahlt von ben medlenburgifchen Lanbtagsbällen; na, mas ba geht, werben bie Damen fagen, muß im Reichstage erft recht möglich fein . . . aber nicht ohne Gelb!

Solche Repräsentation ift nicht mit ein paar taufenb Mart abgemacht. Der Reichstags-Brafibent ift fein Reichstangler, aber man weiß, bag Gurft Bismard und Graf Capribi mit ihrem Ranglergehalt ihren Berliner Aufenthalt nebft Reprafentationspflichten nicht haben bestreiten tonnen. Gine Doppelfrone pro Ropf bes Gastes ift ein Betrag, mit bem man bei folden Gelegenheiten taum anfängt. Und fo wird gu bem Brafibentenpalaft mohl auch fo ein 30 000-50 000 Mart Reprafentationsgelb pro 3abr tommen?

### Parlamentarische Nachrichten.

h Berlin, ben 18. Darg.

Denticher Reichstag.

55. Sigung. 1 Uhr

Tagesorbnung: Fortfebung ber Berathung bes Giats bes Mu & w artigen Amte & beim Abschnitt Allgemeine Fonds.

Mbg. Münd - Ferber (natl.) wünfcht eine beffere Musbilbung ber Berufs-Confuln in vollswirthichaftlicher

Unterftaatsfefretar Richthofen erwibert, ber Bor, rebner unterschäte ben Berth ber bon ben Berufs-Confuln erftatteten wirthicaftlichen Berichte. Diefelben batten auch bom Muslande großes Lob empfangen. 3meifellos fei bie Thatigfeit ber Confuln gum größten Theile eine juriftifche und barauf fei bei ber Auswahl ber Confuln Riidficht gu nehmen, Titel 300 000 M zur Unterftützung beutscher Schulen im Auslande hat bie Commiffion beantragt, bingugufugen: "und Bibliotheten". Der Titel wird in biefer Form genehmigt, Der Reft bes Ctais wird ohne Debatte erlebigt. Bur Debatte fieben noch zwei Resolutionen: 1. möglichft ausführliche Befanntgabe ber Berichte ber land. und forftwirthicaftlichen Sachberftanbie gen im Muslande, 2. betreffs Errichtung einer tropenbagienis fcen Anftalt. Die Annahme biefer Refolutionen erfolgt faft einstimmig. Es beginnt nunmehr bie britte Lefung bes Ridert'iden Befebentwurfes betreffenb Siderung bes Babiges

## lebericht über moderne Aleberkleider.")

Bobl faft bie meiften neueren Mobenberichte enthalten binmeis auf ben biesjährigen abnormen Winter und bas minber abnorme Frühjahr und auch wir tonnen eine liglide Bemertung nicht unterbriiden, auch ichon beshalb, Manntlich bie Witterung einen nicht unbebeutenben Ginauf bie Dobe hat, fpegiell auf bie Dobe ber Ueberfleiber, Im wir 3, B. in einer Zeit, wo fonft bie Damen noch mit tladet, Muff, und Pelgboa ausgerüftet, Schlittschuh . bereits gang fruhjahrsmäßige Roftume, im einfachen Schneibertleib nur mit einer Belge ober angethan, welche gubem wohl mehr als Schmud, als Schutz gegen Ralte bient. Was Wunber alfo, wenn Son eine ausgeprägte Frühjahrsmobe haben, gumal biefon feit langerem ftart vorbereitet war. Wir finben alles wieber, was icon letten herbft mehr ober minber annoncirt war und manches Neue bazu.

64 ben schon befannten Moben, ja fogar zu ben altbe-Doben gehören bie Jadenfleiber, welche auch biefes mit ben erften Frühlingslüften wieber fiegreich ihren halten, theils in ben befannten einfachen Formen, wie Rameife zu prattifchen 3weden verwendet werben, neuen eleganten Musftattungen, welche fie fogar gu ben Befuchs, und Promenabentoftumen geeignet ericheinen In allen Bariationen erblidt man ba bie aus Jadet Rod bestehenben Roftume und fowohl bas bagu verwendete

Material, als auch bie Ausstattung bienen in erster Linie bagu, bie Elegang bes Roftumes gu beftimmen.

Für elegante Roftime wird biefes Jahr borgugsweife Zuch bermenbet und gwar in ben berichiebenften Qualitäten



un.) Farben, benn es eignet fich, bermoge feiner Schmiegfamfeir, befonbers für die mobernen Formen, welche weichen Faltenwurf und abfoluten Unichluß um Oberforper und Suften verlangen. Alles Abstehenbe, Steife ift, hauptfächlich mas ben Rod anbetrifft, berbannt und mobern find bie an-

fdmiegenben Falten, welche, jumal wenn fie in leichter Schleppe

nur burch forgfältigen Bufchnitt bes Rodes, welcher nicht mehr ferpentineformig gearbeitet wirb, fonbern als Erfat bafür gefcmeifte Rabte zeigt. Der Erfolg ift bei forgfältiger Bears beitung giemlich ber gleiche und mit entfprechenbem Befat bere feben, ift bie Täufdung faft bolltommen. Diefer Befat fpielt gang fpeziell bei ben Jadentoftumen eine große Rolle und bes fieht aus ben berfcbiebenften Maieralien. Borten, Coutas dirungen, Ligen ufw. wechfeln ab mit Steppereien, Blenbenbesat und Applifationen und ber Bariationen barin find uns gählige. Der Rod wird fowohl ber Länge nach als auch ringsum bamit befett und mahlt man als Motibe für ben Befat enimeber fortlaufenbe Mufter ober gerablinigen Befat, am meiften jeboch große Arabesten, unter benen bie gebrochenen Rotottofchleifen eine Sauptrolle fpielen

Die Jade wirb bann harmonirenb mit bem Rod garnirt, wobei felbftrebend bie Form ber Jade maßgebend ift. Für eles gante Roftime find große breite Revers befonbers beliebt, Geben fie boch Belegenheit, bie eleganteften, gefchmadvollften Barnituren fo recht gur Geltung gu bringen. Da fieht man 3. B. Roffumjaden, beren Rebers mit ausgeschnittenem ab-flechend unterlegtem Tuch befleibet find. Unbere wieber find mit irgend einem besonbers elegantem Stoff bebedt, wie 3. B. gu einem hellgrauem Tuchtoftum mit weißem Moiree ober gu buntellila Tuch farrirter Sammt in paffend abgetonten Farben,

Die Form biefer Roftilmjaden variirt gwifden ben gang furgen Jadenformen und ben langeren, faft gang lofen Gads formen, welche wieber in Aufnahme gu tommen fcheinen. Die furgen Jadden find mit 10-15 Centimeter langen Goofen geschnitten, welche born ziemlich viel langer find als binten, Saufig erhalten biefe Schofe mehr ober minber runbe ober verlaufen, hochft gragios wirten. Erreicht werben biefe Falten I flache Bogen, welche burch mehrfache Steppreihen gang be-

Bearbeitet und mit Abbildungen verjeben von der "Inter-in Schnittmanufactur, Dresden-N." Renefies Modenalbum Sanitmufierbuch, Preis nur 50 Pfg. dafelbft erhältlich.

burch Ifolirraume.)

Mbg. Bachnide (freif. Ber.) wünfcht enbliche Annahme bes Gefebenimurfes auch feilens ber verbunbeten Regierungen,

Mbg. Bergfelb (Cog.) bermeift hierbei auf bie med. Tenburgifchen Berhältniffe, wo es an bem unbebingten Rorrelat bes allgemeinen gleichen Bahlrechis und bes Bereins- und Berfammlungsrechtes ganglich fehle. Es habe fich bies auch wieber bei ben legten Dahlen gezeigt, too bei ber Bablbewegung ben fogialiftifchen Bahl-Bereinen ebenfo wie ben Bilbungs-Bere einen bie größten Sinberniffe in ben Weg gelegt morben feien,

Mbg. Bachem (Etr.) erflärt, feine Freunde wirben ges

fcbloffen für ben Untrag eintreten.

Mbg, Rettich (conf.) bemerkt, bag feine Fraktion bei ibrer ablebnenben Saltung gu bem Untrage beharre,

Mbg. Sau & mann (flibb, Bolfep.) behauptet, bag eine gange Unfumme fogialen Unbehagens finten muffe, wenn man in ber Aufhebung bes Bahlrechts enblich eine Menberung fchaffe,

Mbg. bon Malgan (conf) erffart als Medlenburger, er febe an bem Conntagsgefet bom Febr, b8, 35, nur einen Tehler, nämlich ben, bag in bem Gefeg nicht offen ausges fproden fei, baß es fich gegen bie Sozialbemofraten richte, Die Generalbebatte wirb gefchloffen. In ber Spezialberathung werben bie Gingel-Baragraphen bes Untrages und in ber Befammtabftimmung ber gange Untrag gegen bie Stimmen ber Conferbatiben und ber Reichspartei angenommen.

Runmehr beantragt Mbg. Behl gu Berensheim (conf.) feinen Untrag auf Ginfehung einer Reichs-Commiffion gur Beauffichtigung ber mehreren Staaten gemeinfamen Bafferftragen. Rebner bemertt babei bie Berunreinigung bes

Mbg. Dreesbach (Gog.) verfichert, bag in Mannheim bie Abwäffer erft nach bolliger ausreichenber Reinigung bem Rhein augeführt würben,

Rach einer weiteren Bemerfung bes Mbg. Grafen Bern

forff (Belfe) wird ber Antrag Sens angenommen. Es folgen noch Betitionen. Nächste Siguna morgen 1 Uhr. Militar-Borlage, Schluß gegen 6 Uhr.

### Brenkifcher Landtag.

Das Abgeordnetenhaus fehte heute bie Berathung bes Rultus. Etats bei bem Capitel hobere Lebr. anftalten fort. Daffelbe gelangte nicht gur Erlebigung. Die Berathung barüber wird fortgefeht morgen, außerbem Bern: ftein=Borlage.

### Politische Tagesübersicht.

\* Biesbaben, ben 14. Marg. Dentichland.

\* In Rampfftellung. Seute begannen im Plenum bes Reichstages bie Berathungen über bie neue Dilitarbor. lage. Das preußifche Staatsminifterium war geftern im Reichstagsgebaube gu einer Sigung gufammengetreten bebufs enbgiltiger Stellungnahme hierzu. Die Roln, Boltszeitung, bas theinifche Centrumsorgan, fchreibt nun gu ber beborftebenben Enticheibung: "In ber weiteren Entwidelung ber Dinge tomme es barauf an, bag bie Regierungs-Borlage in zweiter Lefung mit möglichft großer, Mehrheit abgelehnt werde. Insbefondere milfe bas Cenfrum vollzählig zur Stelle fein. Sollte ber Berfuch gemacht werben, burch eine Reichstags : Auflöfung bie bolle Be-

fonbers bervorgehoben werben. Dabei ift bie Jade im Milden und an ben Seiten fnapp anliegend gehalten und nur born fallt fie lofe und gefällig. Der Schluß gefchieht je nach ber



Figur 4. übrigen Musführung einfach mit berbedier Leifte wie unfere Fig. Rr. 1 beranfchaulicht ober man bringt elegante Bietfnöpfe an. Meift find biefe Roftilmjaden babet auch fo ges halten, baß fie offen getragen werben fonnen, in welchem Falle ein elegantes Spigenjabot ober bie befannten großen Spigen= ichleifen wirfungsvoll gur Geltung tommen,

3m allgemeinen findet alles bas, was wir hier über bie Roftumjaden anführen, auch auf bie biesjährigen Jadets Uns Farbe,

heimniffes (burch Abgabe ber Stimmgeltel in Couverts und | willigung ber Militar-Borfage burchgufegen, fo muffe fich Diefer Berfuch namentlich gegen bas Centrum richten, welches ben aufgenothigten Rampf mit aller Entfchiebenheit aufnehmen

> \* Der afrifanifche Rapoleon, Cecil Rhobes ber gegenwärtig in Berlin weilt, burfte beute nochmals bom Raifer empfangen werben. Die Samftags-Mubieng hatte er burch Bermittelung bes englifchen Botichafters begin, bes Staatsfefretars von Bulow nachgefucht und bewilligt erhalten, nachbem Conferengen mit herrn von Billow, bem Unterftaatse fefretar Freiherrn von Richthofen und bem Colonial. Director bon Buchta vorangegangen waren, Die Rational-Beitung theilt mit, bag Rhobes bor feiner Abreife bon England bon ber Ronigin Bictoria empfangen wurde und ber Uebermittler von Grufen an Raifer Bilhelm mar. — Im Musmartigen Umte haben geftern unter Theilnahme bon Regierungsbertretern bie Berhandlungen Cecil Rhobes mit ben intereffirten beutiden Gruppen betr, bas afritanis iche Gifenbabnprojett begonnen.

> > Alusiand.

\* Die Abruftungefrage in Frankreich. Die Umgestaltung ber frangösischen Artillerie wird nunmehr Thatfache. Es werben 630 Batterien mit neuen Gefchühen

\* Stalien in China. Man telegraphirt aus Rom Auf ber Confulta wird berfichert, Die Regierung fei fest entfcoloffen, teine Rachgiebigteit gegenüber ber chineftschen Regierung zu zeigen. Falls bie lehtere nicht fofort nachgiebt, foll bem Commanbant bes Gefchwabers Befehl gegeben werben, Befit bon ber Canmun-Ban gu ergreifen.

### Von Nah und Fern.

In Luffin Piccolo, bem Sauptort ber Infel Luffin im Quarnerobufen, ift bas Theater bis auf ben Grund niebergebrannt. Man bermuthet Branbftiftung. Sepenbehl bei Salber berbrannte bie 70 jabrige Bittive Biepenftod bei lebenbigem Leibe. Der Borfall bebarf noch ber Aufflärung. - Bor einigen Tagen berichtvand aus DR a i : Ianb ber reiche Pralat Raggari. Die Polizei befitt jest Unhalfspuntie baffir, bag er ermorbet und beraubt murbe. - Bon bem englifden Rriegsfchiffe "Bruifer" murben in ber Rabe bon Shratus bei fürmifdem Wetter 7 Matrofen unb 1 Leutnant in's Meer geichwemmt, Reitungsverfuche waren bergeblich. - Der Georgs-Marien-Bergwerts- und Hittenverein ließ bei Berne i, B. nach Roblen graben und fand Roblenlager bon großer Mächtigfeit,

### Ans der Umgegend.

W Connenberg, 13. Marg. Der biefige Turnverein arrangirte gesten Radmittag einen Ausflug nach ber herbewiefe, woselbft ein Schlenberballipiel veranstaltet wurde. Auch ber Mannergesangverein "Concordia flog aus nach Raurob, sowie

ber Mannergejangverein "Con eord i jog aus nach Raucob, sowie ber Männergejangverein "Gem üthlichteit" uach Rambach. W Rambach, 13. März. Der Tünchermeister und Gastwirth Rarl Zerbe versaufte sein Besithum, Gastbaus zur Kömerburg, an einen herrn aus Franksurt für den Preis von 22 000 Mart. Derselbe herr, E. Steinle, beabsichtigt, die Römerburg zu ver-größern und hauptsächlich zum Stammquartier des Taunus-Clubs

eingurichten \* Biebrich, 13. Marg. An ber von bier nach Raftel führenben Chaupfee find von Frevlerbanden 28 neu gepflangte Apfelbaum den gefnidt worben. Die Biebricher Apfelbaum den gefnidt worben. Die Biebricher Boligeifeforbe und ber Bericonerungsverein haben auf bie Ergreifung bes ober ber nichtswürdigen Buben Belohnungen bon 20 begm. 15 Mf. ausgefeht.

wendung, benn auch bier finden wir borgugsweife bas gang furge, nur born wenig lofe Bente. Offen ober gefchloffen gleich beliebt find bier bie hauptfachlichften Berichiebenheiten in ben eigenartigen Reversformen gu fuchen, welche faft ausnahmslos im Zusammenhang mit einem Umlegetragen fteben, Man ift wirklich überrascht aus ber einfachen Combination bon Rebers und Umlegefragen fo viele Berichiebenheiten entfteben au feben. Da ift eine febr beliebte Form: giemlich breiter Kragen mit gang fleinen Revers, welche allerdings nut an geschloffenen Formen gu finben ift. Ginb bie Rebers fcmaler als ber Rragen und lang, fo haben wir es mohl meiftens mit einem offenen Jadet zu thun. Immer aber geboren biefe Faconformen bem tailor-mabe-Genre an, welches in biefem Nahre mehr benn je beliebt ift. Das anbere mehr garniris Genre ift faft ausnahmslos offen gu tragen mit großen Rebers, welche jedoch anstatt burch Umlegetragen burch einen goch ftebenben Stuarifragen ergangt werben. Bierbei fann fo recht bie Mobe ber reichen Garnituren angewenbet werben und in ber That feben wir bier bie bentbar eleganteften und ges ichmadvollften Refultate einer reichen Fantafte, wie g. B. Revers mit gepuffter Bage befleibet, mit reich geftidtem, bellem Atlas mit burchbrochenem Cammt, mit Buipure, furg in ber bentbar reichften Weife. Much bie Jadets an und für fich fint immer reich benaht und foutadirt, wobei bauptfachlich wieber bie bericbiebentlich geformten Schöffe gur Geltung tommen, wie bei unferer Figur Rr. 2.

Gine gang fpegiell gu erwähnenbe Dobeform in Ueberfleis bern bilben bie nur bis gum Taillenichluß reichenben Bolerojaden wie Fig. 3 eine veranschaulicht. In einfachen wie elea ganten Ausführungen find fie fehr beliebt und mit Recht, benn man fann ihnen eine gang befonbere Rleibfamteit und Glegang nicht abiprechen, ba fie immer eine gute Figur machen. Befonbers viel fieht man fcwarze Jadden gu bellfarrirten Roden ober einfarbige Tuchjadden gu gemufterten Roden gleicher

Maing, 3. Marg. Geftern Abend iprang bie 99 M. Fuhr in felbftmorberifder Abficht in ben Abein, Der & Bilbelm Enoch jeboch rettete fie nach hartem Rampfe m Gelbftmorberin und brachte fie auf's Trodene. Blatter berichten von einem burchichlagenben Erfolge bes Ge der 28 iesbabener Reichshallen, beren Brogram bedingt als "erftlaffiges" anzuertennen gemejen fei. Hewiffen fie auch von Ronfurreng. Danovern gu ergablen, bie ve fichtlich noch bie Berichte beichaftigen werben.

r. Frantfurt, 18. Marg. Folgender Gall bliffe merth fein, ber Deffentlichfeit unterbreitet gu werben: Mut's Mu, Bahnfirede Giegen-Wehlar, verungludte am Con Rachmittag ein Rangierer in Ausstbung feines Berufes und ichwer verlett. Man ichaffie ihn nach Giegen und aufant man ihm bort arzeliche Silfe zu Theil werben ließ, ließ me in feinen Schmergen liegen und transportirte ibn in ber nach Frantsurt, wo er gestern Worgen 5 Uhr eintras. her ner bann erst ein Arzt zu Rathe gezogen. Der son berbareden fall burfte wohl zu einer Untersuchung Beranlasiung geben (?) Erbach, 13. Marz. In hiefiger Gemeinde ift die Raul und Klauensen de ausgebrochen.

[6] Binfel, 13. Marg. Bum Fleifch - und Eridian beich auer fur ben Schaubegert Bintel-Mittelheim ift bem 3 Baft in g hierfelbft in flets widerruffider Beife bestellt moder (1) Dieg, 13. Marg. Die alteste Einwohnerin unfere fin Fran Bive. Bartholomae, beging gestern ihren 99.

tag in voller Ruftigleit.
\* Mus bem Untertannustreife, 13. Mary. En fabrer begrüßt in einem Eingefandt im "Aarb." mit grefer fan ben Blan, eine Rreishundefteuer einzuführen. Er in m auszuseten, bag ber Cat von 3 Mart gu niebrig ift.

Brogbergag von Augemburg sandte bem Baufen berang, Kirche hierselbst eine Spende von 300 Mart.

[\*] Branbach, 13. März. Das hiesige Post amt nine 1. April in das neue Gebande am Bahnhof verlegt neue. Bom Rhein, 11. Marg. Die Roln. Duffeldor

am 1. April ihren Grubjahredienft wieder auf.
\* 3bftein, 11. Marg. Aus Anlag ber im biefigen fr beftebenden Maul. und Rlauenfeuche ift ber Aufmit bie für ben 16. b. DR. in 3bftein und Laufenfelbei

fimmten Biehmartte unterjagt.
§ Somburg, 13. Marg. Gestern Abend gerieth auf unbefannte Beije bas Dachgeschof ber hiefigen Raferne Brand, ber jedoch noch im Entfteben geloscht werden ban

### Lotales.

" Wiedbaben, 14. Din

\* Frit Renter-Mbenb. Um bie Chelusben lefungen im Curhaufe möglichft abwechslungen geftalten, hat man alle möglichen Fattoren in Betracht ge Geschichte, Litteratur, Runft, Lands und Bolterfunde, follte in ihren Bann gezogen werben und wurde es aud, bem Sumor war ein Abend eingeräumt, Aber biefen ! ging es wie ben neueinflubirungen im Rgl. Softheater, mußte ihn immer wieber verfchieben. Bunachft fagte Cabanis, ber ultige Beitbichter bes "Ult" ab, nachbem paglich geworben, bann gewann man August Junfermen auch bon ihm im letten Augenblide eine Depefche gu ei bie feinen Rampf mit ber Influenza anfunbeie. Bis mit geftern bas Bergnugen hatten, ben Rigi. württembergifden chaufpieler im letten Bortragsabend als Regitator Reum

Ja, es war ein volles Bergnigen, bas ber alte fcmudte Runftler bem bollbefenten Saale fcuf. Bal bem beutiden Bolte geworben, welch toftliche Gaben fr oft unter Thranen lachelnben Sumors er bem beutides gefchentt, bas weiß man. Und eng vertnüpft mit bem Frit Reuter wirb ber Muguft Juntermann's Er verpflangie Reuters originellfte Geftalt, ben Ontel auf die Bubne, er bilbete ben Bermittler gwifchen bem I

Schlieflich ermagnen wir, als gu ben Heberfleben borig, noch bie für ichlechte Witterung beftimmten, Capes, Fig. 4. Diefelben haben bie Regenmantel fo berbrangt und find eigentlich allgemein geworben, Unt verschiedenartigen Ausführungen finden wir immer vie Berwenbung von einfarbigem Tuch mit farrirter 3mm welche größtentheils als Garnitur bient

### Bunte Blätter.

\* Die Finbigteit ber Reichspoft fit einmal bas Unmögliche möglich gemacht. Bor furgem is junger Mann aus Jena nach bem Westen bes Baut Unterwegs benutte er ben Aufenthalt in Bebra, um etm gen Dame in ber Umgegend bon Jena, bon ber a ichwerem Bergen getrennt hatte, einige bergliche Worte ben. Aber in ber Saft vergaß er, bie Boftfarte mit eine gu berfeben. Run ftand bie Poft bor ber großen Frogs fie bie Rarte beforbern follte. Sie war, wie fich aus bei Borten bes Inhalts ergab, einem Fraulein mit ben Ramen Elfe gugebacht. Aber biefen Ramen führen pic Damen im Reiche, und fo war mit ihm allein nidel fangen. Run wurde ber weitere Inhalt ber Ratte fo geprüft; allein auch er ließ nicht ertennen, mo Gladen Beht tam ein findiger Stephansjunger auf ben Geball ber Sand, bie biefe Rarte gefchrieben, tonnten noch ande bungen herrühren, bie vielleicht auf eine Gpur führen Man fuchte nach, und fand wirflich eine Rarte von Sand. Die Rarte trug eine Abreffe, Die ber Mutter bel bers in Jena. Beibe Rarten murben fein gufamm und nach Jena gefandt. hier murbe Elechen bie far ftimmte Rarte bon ber Muttre bes Reifenben eingestin glüdlicherweise feine Einwendungen gegen die Correspond machen hatte. Bei Elechen fleht bie Poft jest in hiefte

ricine ift Herr J Ut tracter

m t min

t felben

th auf his a fermi 14. 照計 lusbo ungeren rfumbe.

aud, egiet. Bu et Bis mit rgifde r Meuten

Bal S ben fon bem fi bem D

. Ilnin er wiche

raem rei

um eine einer ! Frage, bem \$ nick!

arte for Techen P Gebanha h anders ühren m non he

ter half ammon bie für

igeşänt.

rteipond höckfter

m Rednerpult vertauscht bat. Zwar ift ihm bas fcaumide Abionen ber Perfonen geblieben, aber gerabe bas a ibn por anberen Reuiervorlefern aus, Jebem Charatter muter'ichen Gestalten haucht er einen eigenen Geift ein, ware nicht ber verbindenbe Tegt ba bes Romans und ber mifden bem Dialog, er hatte uns bie Reuter'ichen Werte "Dindobramen" getauft hat u. Die uns einen Scenengana Den gauber feiner Borlefung, man bermag ihn faum gu

finblich blieb, und bem Publitum. Und noch jest trägt werte bon Stadt zu Stadt, wenn er auch die Buhne

Juntermann taufcht fein Bublifum über ben Ort bie Gestalten erhalten Leben und Bewegung. Da nir hanne Rute und ben alten bieberen Paftor, ber in ennerung wieber jung wirb, beutlich, greifbar faft, bor mir iconen bie behabige Beftalt Ontel Brafig's, feines bes hawermann und wie fie alle heißen, wir athmen ben auft bes Balbes ein, wir horen ben Gefang ber Rachtis me Gezwitscher ber Spapen. Juntermann lieft nicht mehr entlenburgifchen Dichter, er fpielt ihn. Und erft fo lernen unfern Frig Reuter recht berfteben und noch mehr lieben, Sagliche Beiterfeit lagerte bon Anfang an auf ben Beber Anwesenben und fie fowand nicht. Der bortragenbe fer bielt fie feft bis jum Schluffe, ber gegen 10 Uhr ers und man bantte ihm bafür mit lebhaftem, aus warmem m quellenben Beifalle,

Guftav Libolf-Berein. Die Generalberfammlung bes a Eufat Adolf-Bereins findet bente, Dienftag Abend, um im Restaurant "Tannhöuser" (Bahnbostraße) statt. Auf gefordnung stehen: Berichterstattung über das abgelausene be Erhebung ber Haustollette, sowie sonftige Bereins-unbeiten. Alle Mitglieder und Freunde des Bereins sind at bagu eingelaben.

In der Berfammlung des Wiesbadeuer Lehrer 28 am Samstag Abend im "Hotel Ronnenhof" fand eine ming der Tagesordnung für die Delegirtenversammlung des Koff, Lehrervereins zu Ridesheim stat. Als Abgeordnete m gewählt die Herrer: Peters, Klein, E. Kolb, K. Jatobi, km, h. Baul, A. Beder, E. A. Müller, L. Küster, Ohlenstungert und als Stellvertreter: Hans, Ernst und n; jedann murden aus ber Berfammlung Borichlage für bie ungewahl bes Centralvorftandes gemacht bei etwaiger Bermung leitens bisheriger Borftandsmitglieber auf Wiederwahl. bog fich eine Befprechung über etwa zu treffende Bor-en bei Einftellung ber Bebrer und Behramtotanbibaten als Greiwillige im Jahre 1900.

Tauff's "Burggraf". Den Mittheilungen verschiedere bet Lauff's "Burggraf beshalb nicht auf bem Aepertoir Airigen Feftpiele fieht, weil berr Faber für Wien bernorden sei, helt der Berfasser jeht ein Schreib en entin dem es beißt: "Schon seit dem Juli des vorigen lestucht sich die Tietrolle in handen bes nunmehrigen geners herrn Leffler, und es wurde lediglich von nichtbeitung obigen Stücke mahrend der diesiährigen Sest. meners heern Leffler, und es wirre leeigiah bon imehotung obigen Studes mabrend der diesjährigen Fest geden, weit der "Eisengahn" viermal im Laufe der Jest Dartellung tommen foll. — Jim liebrigen aber durfte ulgest noch in der lehren Aprilhalfte an der hiesigen an herrn Leffler in der T teirolle in Scene geben."

Opervertehr. Die Gifenbahnbirettion erläßt fol-Stannimadjung: Auf ben Preugischen und Deffimaisbahnen wird ben am 21. b. Mt. und ben fol-Lagen gelöften gewöhnlichen Rudfahrtarten ma Arbeiter-Rudfahrtarten - von fonft fürzerer berlängerte Gultigfeit bis einschließlich ben til er, beigelegt. Die Rudfahrt muß fpateftens in Tage um 12 Uhr Mitternacht angetreten und ablauf biefes Tages micht mehr unterbrochen Die gleiche Bergunftigung tritt auch ein im Ber-Eronbergers, Rerterbachers, Brohlthalers und adar-Bahn, ber Gachsischen und Olbenburgischen babn, ber Lübed-Büchener-, ber Gutin-Lübeder-, Murgifchen Friedrich-Frang-Gifenbahn fowie im mit ben Sollanbifchen, ben Rieberlanbifchen und A Defterreichischen Staatsbahnen. Die biretten tarten nach und von Babifchen, Baperifchen, abergifden, Bfalgifden und Stationen ber Reichsen erhalten biefe verlängerte Gultigteitsbauer 14. April cr.) nur auf ben Preugischen und Streden, während fich bie Gilltigfeitsbauer Streden ber borgenannten Bahnen felbft nicht ternacht bes gehnten Tages, bom Löfungstage ab d, hinaus erftredt.

Sch. Refibengtheater. "Der Segenteffel", undes wirtfame Stud verbantt, bat erft uns Ibaliatheater in hamburg einen iconen Erast. In ber Dichtung wird uns ein Liebes-Ibnfl mitten in ben Wirren bes unfeligen Rrieges bon bielt am Borabenb ber Schlacht von Saal-Dilleu ift ein thuringer Bauernhaus, in bas m ber frangofifden Revolution Gintritt gefunben Reben "Berenfeffel" ift bas Luftipiel "Das Rab" in Borbereitung, in bem herr Dr. Rauch neue Rolle creiren wirb,

rdingungen. Die Lieferungen ber Birtbicafts-nille bes fiabt. Krantenhaufes murben für bas labr 1899/1900 folgenden herren ibertragen: Pleifch m Gr. Kohl, Badwaaren bem Bader Eb. Breffer, bem Raufmann 29. Groll, Roblen bem Bom berger und Garge bem Gargfabrifanten

blutbergiftung Gin biefiger Fifchbanbler gog fich am

o Des Wirthen Frend und Leib. Gin bei bem Gaftwirth Benber in Biebrich beschäftigter Reliner trug gebulbig bes Tages Dub' und Laft, bie ein armes Relinethers bebruden. Dit mabrem Feuereifer trug er ben eblen Gerftenfaft zu ben burftigen Gaften, um fpater bergnugt ichmungelnd bie Erintgelber einzubeimfen, die in ber fiart frequentirten Birthichaft ziemlich reichlich fielen. Unter biefer Jagb nach Berdienst rucke auch allmälig die Feierabendstunde heran, wo es galt, die Schätze abzuliefern an den Beherricher des fleinen Reiches. Das Geschäft war gut, das zeigte bie große Summe, bie ber Rellner in feinem Befine hatte. "Ach ! wenn bu warft mein eigen, wie wollt' ich gludlich fein", bachte ber Bellner. Glebacht gethan Grange baber par mit ber verring Rellner. Gebacht, gethan. Er gog es baber vor, mit ber verein-nahmten, giemlich großen Gumme Welbes gu verduften und ben Birth mit faurer Diene gurudgulaffen, ber nun bei ber Boligei Die

Sache zur Anzeige gebracht bat. h. Bur Lohnbeivegung. Im Schwalbacherhof fanb gefiern Abend eine fehr gut besuchte Schneiberbers ammlung ftatt. Rach Eröffnung ber Berfammlung bes richtete Serr Fint über ben gegenwärtigen Stanb ber Lohn-Die Forberungen beguglich bes Grundpreifes hatten sammtliche Firmen bewilligt bis auf zwei. Gin Firmeninhaber fei frant und tonne fich beshalb nicht ertlaren. Die andere Firma habe fich noch nicht ertlärt. Daraufhin ift ber Borfchlag gemacht worben, Die Arbeiter möchten fich mit bem Deifter in Berbindung fegen, ob berfelbe bewilligen wollte. Es wurden bann die bereits befannten Forberungen im allgemeinen noch einmal vorgetragen. Weiter bemertte ber Borfigenbe, bag Die bewilligten Preife gebrudt und in ben Wertftatten aufgehangt werben follen. Ferner wurben bie bis jest erzielten Refultate in ben einzelnen Befchaften aufgeführt und hierbei bemertt, bag bie Daag: und Confectionsgeschäfte noch im Rudftande feien. Im Ferneren wurde vorgebracht, es handle fich barum, of bie einzelnen Befcafte ihre Berfprechungen halten wollten und gehalten haben; benn bis jest feien berichiebene Befchafte befannt, bie ihre Berfprechen nicht gehalten batten. Es murbe bann bas Berhalten biefer Befchafte befprochen und bie Wortbrüchigteit auf bas Schärffte gerügt. Auch wurbe bas Berhalten verfcbiebener Behilfen auf bas Tieffte bebauert, Die Arbeiter einer Firma, Die fich bis jest ben Forberungen wiberseiten, erklärten, bie Arbeit nieberlegen zu wollen. Auch bezüglich einer anderen Firma, erflärten beren Arbeiter, ents weber auf Ginhaltung bes Tarifs zu bestehen ober bie Arbeit niebergulegen. Darauffolgend wurde eine Refolution beantragt, bag bie Bebilfen berjenigen Gefchafte, bie infolge ber Lohnstreitigfeiten gezwungen find, in ben Streif eingutreten, unterftugt werben. Rach bem Buntt "Berichiebenes" ber betreffs ber Lobnfrage gu einer augerft erregten Debatte Anlaß bot, wurde bie Berfammlung nach 1 Uhr geschloffen.

\* Won ber Marktfirche. Bie wir boren, foll bie Martttirde im Innern, wo fie einer gründlichen Ernenerung bringend bedarf, einen mehr fünftlerifden, bem eigenartigen Baufint entsprechenben Unftrich betommen und ift auf Empfehlung ber herren Profeffor Dhen und Geb. Ober-Baurath Egert in Berlin von bem Rirchenvorftand herr Brofeffor Binnemann in Frantfurt, ber ale Autoritat auf biefem Gebiete gilt, um ein Butachten begm. geeignete Borichlage erfucht worben. Gine Confereng mit biefem Berrn, bat bereits fürglich bier ftattgefunden und werben gur Beit verfchiedene Broben gemacht, um gu feben, auf welche Deife fich gleichzeitig bie Atuftit ber Rirche verbeffern lagt. Bu biefem Bwede ift unter anderem an ber bisherigen Rangel hinten eine Bretterwand und ein größerer Schallbedel provisorisch angebracht worden, wodurch ein überraschend gunftiges Refultat ergielt murbe. Reuerdings hat man auch eine proviforifche Rangel, und gwar niebriger als bie bisherige aufgestellt, und auch biefer Berfuch foll gut ausgefallen fein. Da biefe Broviforien noch einige Beit bestehen bleiben follen, fo haben bie Bertreter fowie alle Blieber ber Bemeinbe bie befte Belegenheit, felbft ibre Beobachtungen machen und fie bem Rirchenvorftande mitzutheilen, Je grundlicher und allfeitiger jest bie Afuftit gepruft wird, um fo beffer für alle Butunft,

B Reichshallentheater. Das Gaftfpiel bes hiefigen Reichs-hallentheaters am 11. und 12. Marg in Maing, bat, wie man uns ichreibt, in unferer Rachbarftabt ben ungetheilteften Beifall gefunden und es ift allfeitig anerfannt worben, bag ein fold' erfi-tlaffiges Programm mit berartigen wirflichen Weltattraftionen noch nie vorber in Maing gefehen worden ift, fobag alles bisber auf biefem Gebiete Borgeführte ganglich in ben Schatten gestellt ift. Jedenfalls hat ber rührige Direktor, herr Ullmann, fich und seinem Unternehmen in Bezug auf seine Leistungsfähigkeit auch in Maing einen vorzüglichen Auf erworben. Allgemein scharf verenrtheilt wurde ein recht baßliches Mandver, bas, scheinbar von der Concurreng in Scene gefeht, bezweden follte, bas Mainger und biefige Bublitum bergeftalt irre gu fubren, baf es glauben follte, am 11. und 12 Marg feien überhaupt feine Borftellungen in ber Stadthalle in Maing. Wie wir horen, wird biefe Befchichte noch bas entfprechenbe Rachfpiel vor Bericht baben.

r Bertehronotig. Wie jest als ficher verlautet, will die Eifenbahnverwaltung ber feiner Beit eingereichten Beition, im Sommerfahrplan eine beifere Berbindung mit den ben Stationen nabegelegenen Orten baburch berbeiguführen, baß bie Berfonenguge gu mehr Beiten als bisber auf ben Bwifdenftationen

anhalten, ftattgeben.

\* Städtische Berbingungen. Uebertragen wurden bie Bieferung von 800 Tonnen gebr. Marmorfalt für die Bedürfniffe ber Klaranlagen im Rechnungsjahre 1899 dem Lehmfaltwerf Mumenan unter 4 Submittenten, Die Lieferung und Anfuhr win en au unter 4 Sudmitterten, die Lefeting und einfige bon Sand und Ried für die Canalbauren dem herrn Albert Long von ab i hierfelbft unter 4, die Lieferung und laufenden Reparaturen von Canalreinigungsbürften (Profitburden und Befen) dem herrn D ch. Beder als einzigem Submittenten, die fanfliche Abnahme des sich im Rechnungsjahre 1899 ergebenden Bruch-Guß- und Schmiedeeisens Herrn Georg Jäger unter 3, die Lieferung von Bortland. Cement für bie ftabt. Tiefbauarbeiten bem In beim Definen einer Rollmops-Dofe an dem Blech herrn 3 ofef hupfeld als einzigem Submittenten, Die Biefe-teine Berletung am Mittelfinger der rechten hand rung von Cement-Beton-Röhren und Einlaftliden den beiden berlette legte Anfangs der fleinen Bunde weiter feine Cubmittenten Oft u. Bier hier und Dhaerhoff u. Bib.

ambudfiger plattbeuticher Dialett immerhin mandem Bebeutung bei. Gegen Abend feboch ichwoll ber Finger faft merte | mann . Biebrich unter gewiffen Bedingungen und die Aufertigung lich an, und am Sonntag Abend war die Anschwellung schon auf bes Bedarfs an neuen Wasserfelen und die laufenden Reparaben Arm übergetreten. Der Arzt, zu dem der Geangstigte nun
turen bem Herrn Wilh. Mun fe er, mabrend herrn Bilb.
eilte, conflatirte eine hochgradige Bluwergiftung und fprach die
Befürchtung aus, daß jedenfalls der Finger ampntirt werden muste Renterftraße zwischen Leffingftraße und fubl. Ring wurde unter 3 Bewerbern herrn Bilb. Beder übertragen.

Beftorben ift geftern ber Rgl. hoffchaufpieler benry Greve im Alter von 36 Jahren.

Der Tob hat jab einen Mann aus bem Beben geriffen, ber fürglich erft viel von fich reben machte. Stadtpfartet Sie ring in hochft, ber vor wenigen Bochen ben großen Beleidigungsprozes verursacht hat, ift in der Nacht jum Montag, nachbem er wenige Tage an Gesichtsrofe erfrante war, ploplich

am Dergialag gestorben.

\* Ein geheimniftvoller Heberfall foll fich am Freitag voriger Woche Abends in einem Saufe ber Dotheimer-ft ra f e zugetragen haben. Als bas Dinstmädden bort in ben Reller ging, fprang aus bem Dunteln ein Arbeiter auf basfelbe gu, faßte es und würgte es berart, bag es am Schreien berhindert wurde. Rur ber Umftand, bag im Saufe zufällig ein Knabe burch bas Deffnen einer Thure ein Geräusch berborbrachte, trieb ben Unmenfchen in bie Flucht. Gine fofort auf-

genommene Berfolgung blieb ohne Refultat,

\* Mus bem Ctat bes Begirtsberbanbs. Rach bem für ben bemnachft bier gufammentreienben Rommunals landtag bestimmten Etat bes Begirtsberbanbes Regierungsbegirts Biesbaben 1899-1900 wirb ber Rechnungsabichluß für bas jest gu Enbe gebenbe Rechnungsjahr borausfichtlich einen Ueberichuß bon Mt. 120,600 ergeben. hierin find Mt. 55,000 Unterfitigung su ben Roften bes Grunderwerbs für bie Gifenbahn Serborn-Weibenhaufen enthalten. Der Sauptetat für 1899—1900 balancirt in Ginnahme und Ausgabe mit Mt, 2,758,250. Un Begirtsfteuer find 3g pCt. mit 2 520,250 borges feben, 13 pCt. mit Mt. 248,250 mehr als bisber. Währenb ber beiben legten Jahre murben 2 pat, porber 1 pat, erhoben und bor wenigen Jahren ift man noch ohne Steuer ausges tommen. Die Ablieferung aus ben borfahrigen Ueberfcuffen ber Raff. Lanbesbant ift mit Mt. 290,660,99 (Mart 63,978.54 mehr als im Borjahre) und ber Raff. Spar. taffe mit Mart 176,090.71 (Dit. 58,161.28 weniger als im voriger Jahre) eingestellt. Sobann ift ein Darleben von Dit. 220,000 vorgesehen. Im Laufe bes Rechnungsjahres find vorausfichtlich bie Mt. 500,000 gu gablen, womit fich ber Bes girfsberband an bem Bau ber Rleinbahn Bollhaus. St. Goarshaufen ufm. betheiligt.

\* Rochet mit Gas, befonbers gur Commergeit, empnehlt die Direttion des Gaswerts unseren verehrten Leferinnen und das mit vollem Recht. Wie sehr dies bereits anerkannt wird, durfte wohl am besten burch die Thatsache bewiesen werben, daß, wie wir erfahren, der betreffende Berbrauch im vorigen Sommerhalbe jabre, in welchem zum erften Ral ber ermäßigte Commertarif bon 10 Bfg. pro 1 obm in Geltung war, von 212700 obm auf 358400 obm alfo um 145700 obm gestiegen ift! Es giebt aber noch eine gange Reibe von Saushaltungen, welche die fo überaus großen Annehmlichteiten und Bortbeile bes "Rochens mit Gas" großen Annehmitafteiten und Bortgeite des "Rochens mit Gas"
noch nicht kennen und für diese ift es gerade sett am der Zeit,
die ersorderlichen Einrichtungen berkellen zu lasen, damit sie bereits vom 1. April ab, dem Beginn des Sommerhalbjahrs, mit
dem ermäßigten Tarif in den vollen Genuß desselben kommen.

\* Straßensperrung. Die Hernis desselben komme
der elektrischen Biocknation bis zur großen Burgstraße wird zwecks
Hernischen Biocknation bis zur großen Burgstraße wird zwecks
Hernischen Eine Eine bentanals auf die Dauer der Arbeit für
den Aubroerkebt polizeilich gesperrt.

den Auhrverkehr polizeilich gesperrt.

\* Unsere Breisräthsel. Wir weisen nochmals barauf bin, daß mit dem morgigen Tage, dem 15. d. Mts., der Schlußtermin für die Einsendungen da ist. Diejenigen Lösungen, welche bis morgen Abend nicht in unferem Befite find, fonnen

ber der Concurrenz nicht mehr berudfichtigt werben.
e Unfall. Der Schloffergeselle R. Dantammer, welcher bisber in ber "Biesbabener Maschinensabrit" bei Dobbeim beschäftigt war, ift gestern Rachmittag baburch verungludt, baß er bor einem Bagen, einer fogenannten Bowce, gegen eine Drehbant jedrudt wurde. Daburd erlitt er fo erhebliche innere Berletungen, bag er auf einem Bagen in bas biefige Rrantenbans verbracht werben

P. M. Mittelrheinisches Turnfeft. Der gefcafts. führenbe Ausschuß tagte geftern Abend im Saufe ber "Turngeellichaft unter Leitung bes zweiten Borfigenben herrn Lehrer Beinrich Weber, Die Berhandlungen hatten insbefonbere bie Sobe bes Festbeitrags, ben Festplat, bie Salteftelle ber elettris ichen Babn an ben Gefttagen, ben Boranichlag ber Feftfoften, bie Organifation bes Orbnungsbienftes und bie Thatigfeit bes Finangausschuffes jum Gegenstanbe, Die Conftituirung bes Reftes ber Musichuffe wird in nachfter Sigung geschen.

### Cheater, gunft und Wiffenschaft.

\* Bocal- und Inftrumental-Concert. Dit bem Curorchefter batte fich Sonntag. Abend ber hiefige unter Direction bes herrn Concertfangers Bilhelm Geis ftebenbe Mannergefangberein "Coubertbunb" gur Mus. führung eines großen Bocals und Instrumental. Concertes berbunben. Daß ber Befuch in eiwa gu wilnichen übrig ließ, bart man wohl auf Conto bes ichonen Wetters feben. Um fo weniger zu wünschen aber ließ ber ben einzelnen Rummern gefpenbeter Beifall. Der Schubertbund brachte neben bem bon feinem Dirigenten componirten Bahlfpruch Schubert's "Racht" und "Gonbelfabrer" und Bunte's "Minnelieb" flott, in allen Stimmen biibid ausgeglichen ju Gehor, fpater bann noch Seims "Bineta", bei bem nur ber Ginfat bes Refrains , Gafpe Regina" etwas verfdwommen flang und Weinzierl's luftiges Seut' ift beut!", bas nicht ichneibig genug genommen werben fann und entgudte bas Rublifum fo, baf er eine Bugabe, Engelsberg's "Go viel Stern" machen mufite, um bamit ben Applaus in noch bergrößertem Dafe machgurufen. bot ber Berein einen vorgunlich abgetonten Sintergrund gu ben prächtig vorgetragenen Soli & bes herrn Ge is Salve Reging," Melobie aus bem 11. Jahrbunbert und "Besber-gefang", beibe Sachen für Tenorfolo, Mannerchor und har-

Ke

Gero wird i

pertar iberal richtet auch Erfind bir all

Mient Mbreft

m.y.

Beinwurm. Das Curorchefter unter herrn Quiftners eleganter Leitung gefiel besonbers mit Menbelsfohn's "Ouverture gu "Run Blas", Gring's "Solvejg's Lieb" und Laffen's "Balletmufit zu Calberais "Ueber allen Bauber Liebe,"

\* Mufifvorlefung. Im Spangenberg'ichen Con-fervatorium für Mufit (Wilhelmstraße 12) findet nächsten Mittwoch, den 15. Marz, Rachmittags 5½ uhr, die britte Musitworlefung flatt. Herr hall wachs vom Agl. Theater wird über Mozart's "Don Juan" sprechen und seinem Bortrag Erläuterungen am

Rlavier beifügen.

\* Die Marchenvorlesung ber beiben Kunftler des Königt. Holtheaters, des Fröulein Leili Lüttgens und des herrn Albert Biefant, findet am Mittwoch, ben 15. b. M., Rachmittags 31, Uhr, im Saale der Loge Plato, Friedrichstraße, fatt. Der Borvertqui der Karten ift in der Staadt'ichen Buchhandlung,

### Aus dem Gerichtsfaal. ☐ Etraffammer-Ciaung vom 13. Marg.

Bibernatürliche Ungucht. Der im Jahre 1851 in Rothenburg bei Fulba geborene, im Gangen 13 Mal, barunter allein mit 183 Jahre Buchthaus, meift megen Gigenthums-Bergehens vorbeftrafte Rnecht Friebr. R., gulett in Erbenbeim, follte fich in 2 verfchiebenen Fallen biefes Bergebens fculbig gemacht haben, in einem Falle jeboch nur wird er biefer That für überführt erachtet und gu 6 Monaten Gefängniß fammt 5 jahrigem Berluft ber burgerlichen Ehrenrechte verurtheilt. Die Berhands lung ging hinter verschloffenen Thuren bor fich.

Diebftahl mittelft Ginbruchs und Ginfteigens. Mus reinem lebermuth ift ber Tuncher Conrab S. aus Glibille jum Berbrecher geworben. Der erft 17 3ahre alte Buriche wohnt bei feinen Eltern und hat fich wegen feines Forttommens vorläufig noch teine Sorge ju machen. Um 9. Januar gegen halb 12 Rachts nach Haufe gurudtehrend, trieb ihn fein "bofer Geift" ju bem Genfter eines Bimmers einer Sausgenoffin, in bem, wie er wußte, Fleifch-Borrathe aufbewahrt wurden. Un bem Fenfter brach er mit Gewalt ein Drahtgitter aus öffnete basfelbe, ftieg ein, nahm 2 Schinken, ein Stud Fleifch, fowie 20 Bürfte an fich und war eben im Begriff, fich burch bas Fenfter in aller Ruhe wieber zu entfernen, als er bon ber Eigenthümerin überrascht und gezwungen wurde, unter Burudlaffung bes größten Theiles feiner Beute Ferfengelb zu geben. Rur bie Schinten nahm er mit fic. Der Buriche berfällt heute in eine Gefängniß: ftrafe bon 4 Monaten, worauf 1 Monat als burch bie erlittene Untersuchungshaft verbuft, angerechnet wirb.

### Rachtrag.

r. Belohnungen. Dem Dafdinenführet Fries und beffen Beiger, welche am 11. bs. Dis, ben um 8 Uhr 15 Min. Morgens bon bier abgelaffenen Lofalgug Biesbaben-Raftel führten, und burch große Aufmertfamteit, unterhalb Station Rurbe, einen Bufammenftog mit einem Guters gug, noch rechtzeitig berhüteten, wurden bon ber Bahnbermals tung als Anerfennung ein angemeffenes Gelbgefchent gu Theil, Ebenfo murben bie im Gifenbahnbienft ftebenben Beamten, Babnmarter Belbach in Dfterfpai und Beiger Dohne in Biesbaben mit Gelbbelohnungen bebacht,

### Celegramme und lette Hachrichten.

\* Berlin, 14. Marg. Gin aus conferbativen Rreifen ins formirter Berichterftatter melbet, bie verbunbeten Regierungen haben geftern an verfchiebenen Stellen ben Ernft ber Bage burchbliden laffen, In biefem Sinne foll fich auch am Samstag ber Reichstangler gu bem Centrums-Abgeordneten Dr. Lieber geaußert haben. Gehr bemertt wurde eine Unterrebung, welche Surft Sobenlohe am Montag mit bem baberifden Gefanbten Grafen Lerchenfelb unter Bugiehung bes General-Majors Bred hatte und die mit ber Crifis zusammenhing. Es wird jeboch ber Annahme Borfdub geleiftet, bag gwifden ber gweiten unb britten Lefung ber Militar=Borlage gwifden bem Stanbpunti ber verbunbeten Regierungen und ber Reichstags. Dehrheit ein Musgleich ergielt werben wirb. Bon anberer Geite wirb berichtet, heute bor ber Plenarfigung bes Reichstages werben bie Fraftionen ber Conferbatiben, Rationalliberalen, bes Centrums, ber Polen und ber freifinnigen Bereinigung Gigungen abhalten, und gwar gu einer Beit, wo bie Ergebniffe ber Berathung ber noch einmal gur Befprechung über bie Militar-Borlage um 10 Uhr gufammentretenben Bubget-Commiffion gu erwarten find. Die Berliner Reueften Radprichten haben allen Grund zu glauben, bag bie verbündeten Regierungen auf ber unberanberien Annahme ber Militar-Borlage bestehen werben. Bilhelm Merten e. S. Mar Land.

monium, letteres endlich noch für Clavier, arrangirt bon | 3m Ablehnungsfalle follen bie Regierungen entichloffen fein, ben berfaffungesmäßigen Inftangenweg gu befchreiten.

\* Berlin, 14. Marg. Der Lotal-Ungeiger melbet aus Rom: Bahrend ber geftrigen Rammerfigung erhielt bas Ministerium bie Rachricht, baß ein anarchistisches Bomben = Mitentat gegen bas Parlament und ben Quirinal geplant fei. Die Polizei war bavon nur burch anonyme Briefe unterrichtet, fobag bie Bahricheinlichteit immerhin gweifelhaft ift. Trogbem war ber Monte Bittorio und ber Quirinal bon gablreichen Boligiften bewacht, Militarmaden maren berftartt. In ber Rammer mar bie Loge für bas Bublitum abgesperrt, ber Gingang gur Journaliften-Tribune murbe ftreng übermacht, Den Telegraphens und Beitungsboten mar ber Butritt unterfagt. Die Gigung berlief jeboch ungeftort. Dan betrachtet biefen blinben Marm als einen Ulf.

Bang, 14. Marg. In biplomatifden Rreifen ver-fichert man, Frantreich werbe bei ber Abrilftungs-Con-ferenz burch Ribot und Deutschland burch herrn bon Billo to bertreten fein.

\* Paris, 14. Marg. Die Berhandlung über bie Anges legenheit Deroulebe : Subert wird in ber gweis ten Salfte bes April ftatifinben. Der Prafibent bes Apellhofes bat im Ginberftanbnig mit bem Justigminister angeordnet, bag für Mitte April eine außerorbentliche Geffion ftattfinbet.

\* Rom, 14. Marg. Der italienifche Bertreter bes. Martino, ber bie Zweite Rote in China entgegen feinen Inftructionen abfanbte, wird abberufen. Die italienifchen Intereffen bertritt ber englifche Sefanbte Dacbo: nalb, bis gur Antunft bes Grafen Orfini, bes gegenwartigen Bertreters Italiens in Japan, bem als ausgezeichneten Renner ber afiatifchen Berhaltniffe, wie es beißt, bie Fortführung ber italienischen Angelegenheit in Befing anvertraut werben foll, hierauf ift auch bie Bergögerung ber Abreife bes dinefischen Gefanbten in Lonbon nach Rom gurudguführen.

\* Sarburg, 14. Marg. Auf ber Beche Bictoria bei Littfelb Rreis Giegen fturgte geftern ber Forbertrob 180 Meter tief in ben Schacht. Drei Bergleute murben get obt et.

einer fcmer berlett.

\* Bredlau, 13. Marg. Geftern Abenb fam ber 20jahrige Buchhanblungsgehilfe Arthur Gitner gu einem biefigen Boligeis Commiffar und gab an, bag er am 9. Degems ber b. J. auf bem Wege zwischen Spanbau und Berlin einen heuhandler auf feinem Bagen erichlagen und ausgeraubt habe. Der Uhnungslofe habe auf feinem Bagen gefchlafen, mabrend Sitner ihm mit einer hadeben Schabel einschlug. Er bemachstigte fich beffen Portemonnaie, welches 4 de 50 & Inhalt hatte. Gerner beschulbigte fich Gitner, wie ber Breslauer General-Ungeiger melbet, noch weiterhin, feinem fruberen Pringipal nach und nach 750 M unterfchlagen gu haben. Er gab an, bie Selbftangeige infolge bon Bemiffensbiffen ges macht zu haben.

\* Forft i. 2., 13. Marg. Die große vierftodige Zu ch fabrit bon Jul. Rraug ift vollftanbig nieberge brannt. Der Schaben ift fehr bebeutenb. Bablreiche Arbeiter und Arbeiterinnen find brotlos. In bem abgebrannten Gebaube hatten auch vier Spinnerei-Befiger unb gwei Tuchfabritanten ihren Betrieb.

\* Wien, 13. Marg. Der Factor ber öfterreichifch= ungarifchen Bant, Frang Berit, hat fich entleibt, weil entbedt worben ift, bag er mit Bantnotenfalfchern in Berbinbung geftanben habe, welchen er bie gurudgeftellten Blatten gur Berfügung ftellte, um bie Berftellung falicher Bantnoten gu ermöglichen.

\* Paris, 14. Marg. Gine Erplofion bat in ber Artillerie-Wertstatt bon Bourges mabrend bes Labens bon Befchoffen ftattgefunden. Biele Colbaten murben bermunbet, bie Bertftatte vollftanbig gerftort. Gine Untersuchung ift eingeleitet.

\* London, 13. Marg. Mus Brisbane wirb gemels bet, bag bei einem Orfan, ber an ber Rufte bon Quens : I an b wüthete, 88 Fahrzeuge ber Berlfifderflotte untergegangen find. Es wird angenommen, bag 400 Farbige unb 11 Beife ertrunten finb.

\* Micante, 13. Marg. Infolge bes borgeftrigen Drfans find alle Bertehrswege, Bahnlinien und Telegraphen-Berbindungen geftort. Die Fluffe find überall aus ben Ufern getreten und haben großen Schaben an-

### Familien-Nachrichten.

Amtlicher Muszug aus ben Civilftanbe - Regiftern

ber Stadt Wiesbaden bom 14. Marz 1899.
Geboren: Am 8. Marz bem Privatpofiboten August Schneiber c. S. Karl Albert Bernhard August. — Am 13. Marz bem Strafenbahnichaffner Conrad Birth e. T. Margarethe Maria

Aufgeboten: Der berwittmete Fabrifarbeiter 3 Rirchner gu Biebrich, mit Catharina Fint bier. gehülfe August Beilnau hier, mit Barbara Kropp hier. Der und Schrifteller Beter Schneiber ju Billmar, mit Maria bier. — Der Maschinenmeister Wilhelm Stritter hier, mit Elies Wörner zu Mannheim. — Der Oberkellner Paul Tabbert mit Anna Maher hier. — Der Chemiter Dr. phil. Rorbert D zu Mombach, mit Maria Doerr hier. — Der Ausschrift Schubert hier, mit Helene Müller hier. — Der verwittimete ge mann heinrich Gobel ju Erbenheim, mit der Bittme bes La-löhners Martin Balbewein, Ratharine geb. Bfenninger hier, Berebelicht: Der Rellner Eduard Budmann bier, m

Lina Pfeiffer hier. Be ft or be n: Am 18. Mary Rechtsconfulent Georg &

Gest or ben; Am 18. Marz Renigl. Schauspieler henry Gen alt 70 J. — Am 13. Marz Roleph, S. bes Laglobners Infa alt 36 J. — Am 13. Marz Joseph, S. bes Laglobners Infa Chrift, alt 8 M. — Am 14. Marz Karoline, geb. Sepbel, Bo bes Leichenbitters Friedrich Koch, alt 72 J. Königliches Etanbesam

### Sandel und Berfehr.

Telegraphischer Coursbericht der Frankfurter und Berliner Börze mitgetheilt von der

### Miesbadener Bank.

S. Bielefeld & Söhne Webergasse 8.

	Anfangs vom 14. M	Course
Dester. Credit-Actien	231.20	231
Disconto-Commandit-Anth	201 20	201.10
Berliner Handelsgesellschaft	167.30	167,30
Dresdner Bank	165.60	166,40
Deutsche Bank	213.80	213.90
Darmstädter Bank	154.10	154~
Desterr. Staatsbahn	154.10	154.0
Lombarden	30 —	30.16
Harpener	184.1/2	184.%
Hibernia	193.4	19030
Gelsenkirchener	196.8/4	196,70
	248.—	247.90
Bochumer	225.30	225
Laurahütte		10000
Deutsche Reichsanleihe 31/20/0. 101.40		
3% 92.60		
Preuss. Consols 31/20/0 101.10		
Tendenz: fest.		

Bank-Diskont.

Amsterdam 2½. Berlin 4½. (Lombard 5½) Brussi J London 3. Paris 3. Petersburg und Warschau 5. Wie Italien Pl. 5. Schweiz 5½. Skandin. Plätze 5. Kopenburg Madrid 5, Lissabon 4,

Rotationsbrud und Berlag: Wiesbadener Berlagsan Raper Rurg; für ben Inferatentheil: i. B. Frang ? Cammtlich in Birebaben.

## Königliche Schaufpiele.

Mittwod, ben 15. Mars 1899. 38. Borftellung im Abonnement B. Bum erften Male:

Hans Burft. Schaufpiel in 4 Mufgugen von Seinrich Lee. Regie: herr Roch Eberhard Freiherr von Dantelmann, Groß-

tangler und birigirender Minifter von Rur-Herr Leffler. Frl. Willia Derr Greif. Herr Spiel. Herr Robum Frl. Lindon. brandenburg Marie Eleonore, feine Fran . Graf Ludwig . . . Oberft von Tettau . . Rraut, Geheimer Rath . Braulein von Geefelb Bhilipp Jacob Spener, Obertonfiftorialrath und Probit von St. Ricolai Joadim Quaft, Hoffchufter und Altmeifter Sperr Mutelph Derr Schring ber Innung Mathias Uslensty, Bringipal einer mandern-Serr Gral. Gri. Gount ben Romobiantenbanbe . Therefe, feine Frau Ronrad, fein Bruber Derr Bilinin Herr Arman Herr Bieland Hel, Ganta. Hel, Ganta. Herr Nofe. Ebebola Runath Mitglieber ber Banbe Emerens Frendine Splitt, Weinmeifter Seine Frau . Bottden, beiber Tochter Banbeto, Drellmacher . herr Ber Rereje, Rufter bon Brei Offigiere

Mufitanten, Schaufpieler, Bolt.

Foulard-Seide 95 Pfg.

bis Alk. 5.85 p. Meter in den neueften Delfins u. Farben

fowie schwarze, weisse u. farbige "Henneberg-Seide" in allen Preistagen! und Bloufen ab Fabrit! Un Jebermann franto und bergofft ind Saus. v. Mk. 1.35-18.65 | Ball-Seide Seiden-Bastkleider p. Robe ,,13.80—68.50 Braut-Seide 1.35-Seiden-Foulards bebrudt v. 95 Pfg .- 5.85 Seiden-Tafft per Meter, Ceiben-Armures, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchesse, Pri Moscovite, Marcellines, geftreifte und farrierte Geibe, feibene Steppbeden und Fall ac. ac. - Mufter umgebend. - Doppeltes Briefporto nach ber Schweig.

herren und Damen,

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich (K. u. K. Hoflieferand)

icht

k,

Srtteeel 5. Wie

ele.

m!-#

ferant

# Erfindung des Herrn Geh. Hofraths, Professor Dr., med. Gerold

Halle a. S.

Nicht zu verwechseln mit sogen. nicotinfreien Cigarren.

Keine Nicotinvergiftung mehr! Kein Auslaugen der Tabake.

Dagegen:

Vollkommenste Entwickelung der im Tabak liegenden Qualität und dadurch erhöhter Rauchgenuss, doch ohne Nicotingefahr.

So lange Culturvölker dem Tabaksgenuss huldigen, ist man bemüht gewesen, Mittel und Wege zur Vermeidung der schädlichen Nicotinwirkung zu finden, ohne den Tabak in seiner charakteristischen Eigenart zu stören. Unzählige Versuche sind gemacht, durch Cigarrenspitzen- und Pfeifenconstructionen, Rauchfiltration mittelst präparirter Watte, Inslaugen der Tabake u. s. w. Keiner führte zum gewünschten Ziele, bis es dem auf medicinischem Gebiete so hochverdienten Forscher, Herrn Geheimen Hofrath Protessor Dr. Gerold-Halle in seinen, fast ein Menschenalter hindurch fortgesetzten Experimentalversuchen gelang, dieses Problem zum Segen aller Tabaksconsumenten zu lösen. Das Nicotin mid in einfacher Weise chemisch unlöslich gebunden. Es findet kein Auslaugen statt, wodurch die ätherischen Oele, wie sämmtliche leicht löslichen Stoffe, die den Tabakschnachst, aromatisch, überhaupt zum Genussmittel machen. demselben entzogen würden. Wärze und Wohlgeschmack gelangen bei der Gerold'schen Präparulonsmethode in gestelgerter Weise zur Geltung. Das Verfahren ist in allen Culturstaaten patentirt. Unter dem Schutze dieser Patente werden die Fabrikate als Wendt's Patent-Cigarren\* geliefert. Dank der Vereinigung absoluter Nicotinunschädlichkeit mit Feinheit der Qualität haben "Wendt's Patent-Cigarren\* sich berall, wo sie bekannt wurden, rasch den Markt erobert und nur ungetheilten Beifall gefunden. "Wendt's Patent-Cigarren\* sind die einzigen Cigarren der Weit, welche in Gesundheltsdienliche mit dem Angenehmen verbinden. Dieselben vereinen ihren hygienischen Zweck mit vollkommenster Qualitäts-Entwicklung, bieten den edelen Tabaksgenungsverfahren ist kein Geheimniss. Der Herr Geheimrath Gerold hat dasselbe für alle Welt in einer Broschüre dargelegt. Angesehene Fachblätter haben dasselbe besprochen. Eine diese Sache behandelnde Schrift "Keine Nicotinvergiftung mehr" ist in Gustav Winter's Buchhandlung, Bremen (Preis 50 Pfg.) erschienen. Das vom Erfinder festgestellte Verfahren vertbeuert die Cigarre in keiner Weise, hat sich in der fabrikmäs

Alleinverkauf

dieser, aus garantirt besten überseeischen Tabaken, vorzüglich gearbeiteten Cigarren à 6, 61, 7, 8, 10, 12, 15 Pfg. u. s. w.

### 5 Taunusstrasse 5

vis-à-vis dem Kochbrunnen.

Schon Mancher ift burch ubeiten ein vermögenber Mann morben. Gur einen folden flott reläuflichen Daffenartitel follen trall Alleinvertaufoftellen erdet werben. Rein Laden nothig.

mb fein Betriebstapital. Die befinbung ift fo bodywidtig fur be allgemeine Gicherbeit, bag bie thiche gwangeweife Ginführung empfehlen mare. Gehr bober nbienft ! Bewerber aus allen en werben gebeten, mir umigft per Boftfarte ibre briffe mitgutheilen, worauf mein pr Grrichtung von Alleinver-infeliell, bevollmächtigt, Reifenber bebeir. herren entweder befuchen, ber fie nach einem Botel einladen maren und Mufter nebft gabl-

miden Original-Gutachten por-Babrifation u. Bertrich praft. Menheiten. 19246

Gin trocht, offries. Dilchiber fof. bill. 3. vert. 2925\*

Automat,

Cierlegende Denne, Trebition. 91aberes 2943\*

Der herr, wo. am letten Beier bes Babernvereins irr. ich ben Stod mit weißem riff erhalten hat, wird bringend eiff erhalten hat, wird bringend peten, benf. Breichstraße 2, 15. II, abzugeben. 2927\*

ttberftrafte 6 find gwei Berfftatten, 86 qm groß, d Bohnung gang ober getheilt Dermiethen. Raberes Mority-ibe 17, II. 4154

Herderstraße 6 ein Laben mit Wohnung gu miethen, Breis 750. Raberes

4153 etinen. Abzug, g. Belohn. ausgebehnter Aundichaft besonbere vortheilhafte Bereinbarungen.

Unbedingt lesen! Schierfteinerftrafte Sa if ein fcon. geräumig. Bimmer ouf gleich ober 1. April gu ver-

> Alleinft. Fran vom Sanbe findet nettes Bimmerchen geg. etwas Saus- o. Bartenarbeit, gu erfragen in der Erped. 2929\*

Daus in la. Lage mit flotter Bäckeret

gu berf. Offert. u. B. 75 an bie

Möblirtes Bimmer gu ver-miethen, Dlauerg. 8/5. 2982\*

Entlaufen. Ein fleiner fchwarzer Dund

mit bier braunen Pfoten, geftunt, Ohren u. Edwang. Daleband mit einer Glode u rothes Bandchen. Bieberbringer Belohnung. Eleonoren ftrafe 4, I. Stod linfs, 2939 Elconoren-

Ein reinlicher, ordentlicher, gefunder junger Mann als

Schulentlaffence Dabchen Dame b. i. Mus-gangen 3. begl. Rab. Luifenfir. 3, Bart, Borm, s. erfragen. 2924 \* Wir fuchen jum Berfauf unferer anerfannt vorzuglichen

Champagnerweine für beren Abfat wir eine Filiale in Heckingen (Lothringen) unterhalten, einen

Vertreter

unt, außerft gunftigen Provifions. J. Champion & Co.,

83/37 Reime. Mibrechtftrage 24.

Symphonie-Concert des Königl. Cheaters. Bente Mittwoch:

71/2 Uhr: Brobe gur 9. Symphonie für Sopran u. Alt. 8 Uhr: Bejammtprobe: Frauenchor.

9 Uhr : Brobe gur 9. Symphonie fur die Berren, auf der lebungsbuhne des Rgl. Theaters.

Bittmer, Anf. 40, Gefchaftsmann, in guten Berbaltniffen, angen. Neufgere, mit 2 Kindern (Mabchen), 4-7 3., wunsch bie Befannischaft eines g., fath., handlichen Madchens in gef. Alter ober kinderl. Wittwe mit etwas Bermögen zu machen. Personal nicht ausgelchlossen. Offerten unter J. K. 43 lagernd Boftamt Shubenhofftraße.

Möbel. Berfteigerung.

für ein feines Geschäft und Deute Mittwoch, ben 15. Marg, Bor-gur Dilfe im Daufe gesucht, mittage 91/2 und Rachmittage 21/2 Uhr an-Seibfigefdriebene Offerien an fangend, versteigere ich zufolge Auftrags wegen Aufgabe e Expedition. 4152\* des Handlis in dem Saale jum

> Rheinischen Hofe, Gde Rengaffe u. Manergaffe 16, babier:

3 vollständige Betten, 2 einth Rleiberschränte, 1 Rommode, 1 Ranapee, 1 Confole mit Glasauffat, ovale und vieredige Tifche, Geffel, Spiegel, Bolfterftuble, Decibetten und Riffen, 1 Rah-majchine, ipanische Band, 1 Baschtisch, 1 Rinder-bettstelle. 1 Regulator, 1 Doppelleiter, Bilber uim., 1 Ruchenfdrant, 1 Anrichte, Tijd, Glas, Porgellan, Dippes und andere Saushaltungsgegenftande fobaan noch ein zweirabriges Tapezierer.

farruchen öffentlich meiftbietenb gegen gleich baare Bahlung.

A. Reinemer,

Auctionator und Tagator.

Wilhelm Voll

(vorm. in Bremen)

Laufmäddien gefucht. Taunusftraße 9, Mobe-Geschäft. 4150

Ein tüchtiger Dredisler

2Bilh. Barth, Reugaffe 17

Krankenpfleger. Beilgehülfe ober bergt. an leibendem jungen Gerrn für mehrere Rachmittage-

ftunden gefucht.
Bewerber fonnen Rah.
unter Rr. 78/151 in ber Grpedition bicfes Blattes

Cundjergesellen

für bauernd gefucht. 4155 Frig Muller, Sellmunbfir. 35. Darger Ranarienhahne, Beibchen u. gebr. Beden gu perfaufen Mauergaffe 3/5. 2931\*



Wiesbaden " 19 Taunusstrasse 19. Kautschuk-Stempel, Typeu, Signirstempel, Emailschilder, Clichés, Gravirungen, Schablonen,

Siegelmarken, stempelfarben in Blech-dosen und Flaschen etc. Stets Neuhelten.



215 o Provifion Mgenten fucht Cognacbrenneres D. pofil. Bingen. 14/7

1189



Wiederverkäufer gesucht. Haupt-Katalog gratis & franco. August Stukenbrok, Einbeck



Der direkte Bezug von Frühjahrs- und Sommer-

Anzugs- n. Paletet-etc. Stoff wom Tuchfabrikplats Cottbus bietet folgende Vorteile:

1. Bis 40% Ecsparais, da denkbar billigate Preise. 2. Grossartige Moster-auswahl. Nenhelten. 4. Kein Histko. Cottbuser Tuchmanufaktur Franz Böhme, Cottbus 6.

Master von ganz. Collect. oder sizz. Stoffprob. franko.

Ginem geehrten Bublifum von Biesbaden und Umgebung theilen wir ergebenft mit, daß wir unfer feit 22 Jahren am hiefigen Blage beftebenbes

### Nuk= und Modegelchaft, verbunden mit Kurz und Beißwaaren, 1 Rirchgaffe 1,

am hentigen Tage nach

Rheinstraße 37 (nächst dem Luisenplat) verlegten.

Gleichzeitig fibergeben wir daffelbe an Fran Mina Lottre, welche es umer berfelben Firma und mit ben feitherigen Arbeitsfraften in ber Indem wir fur bas in fo reichem Maage und in ben langen Jahren entgegengebrachte Bertrauen beftens banten, bitten wir baffelbe auch befannten, ftreng reellen Beije weiterführt. Dochachtenb auf unfere Rachfolgerin übertragen gu wollen.

Geschwister Schmitt.

Bezugnehmend auf obige Unzeige empfehle ich mein Unternehmen einem geehrten Bublifum bestens und fonnen die mich beehrenden Runben ber aufmerkjamften Bedienung und billigster Breife bei tabellojer Arbeit und Baare versichert fein. Neben ben seitherigen Artikeln führe ich auch Salacehandschuhe in besten, preiswerthesten Fabrikaten. 3d bitte, meinem Bejdafte gefdagtes Wohlwollen entgegengubringen und zeichne

Geschwister Schmitt, Inh .: Frau Mina Lottré.

Die bei ber Hebernahme bes Gefchaftes gurudgefesten Baaren werben bis auf Beiteres in bem bisherigen Gefchäftelveale Wir 1 Kirchganso 1 30 jebem annehmbaren Preife ausverfauft.

der Sommerzeit!

Aeusserst bequem, angenehm und billig! Es kostet 1 cbm vom 1. April bis 1. Oktober nur 10 Pfg.! Jede weitere Auskunft wird gerne ertheilt.

Befanntmachung. Mittwoch, ben 15. Marg cr., Mittags 12 1the, werben in bem Bfanblotale Dobbeimerftrage

> 1 compl. Bett, 1 Buffet, 1 Spiegele, 6 Rleibere, 1 Gerätheschrant. 4 Rommoden, 3 Confole, 2 Berticow, 1 Bafchfommode, 1 Rachtschrantchen,

> 1 Chaifelongue, 7 Sopha's, 4 Geffel, 1 Chlinder.

bfireanz, 1 Auszieh-, 2 Antoinetten-, 2 runde Tifche, 16 Stüble, 12 Bilber, 2 Bandibren, 1 Dfenfchirm, 1 Bierfervice, 1 Thefe mit Glas-

taften, 4 Baar Bortieren und Fenfterborbange,

1 Teppich, 1 Biveirad, 2 Cobel., 2 Blattftide,

2 Sopha's, 1 Geffel, 1 Tifch. 2 Spiegel, ein

Delgemalbe, 1 Rleiberftanber, 1 Teppid,

1 Stehlampe, 15 Banbe Mepers Conv. Lericon,

8 Wirthstifde, 5 Wirthsbante, 30 Wirthsftuble,

25/, und 60/, Fl. Bordeaux, 10/1 und 10/2 Fl

Sett, 42/1 und 60/, St. Weißwein, 30 Rl. biv.

öffentlich zwangeweife gegen Baargahlung verfteigert.

Begenftanbe finbet beftimmt jtatt.

Biesbaden, ben 14. Mars 1899.

Die Berfteigerung ber lestgenannten

herrngartenftrage 12.

Bollenhanbt, Gerichtsvollzieher.

1 Beichens, 3 Mahmafchinen.

Schnäpfe n. M. m.

Direction des Gaswerks.

(eirea 40 Ceniner) gu verfaufen, Sonnenberg, 2986\* Bibnbolgftrage 1.

(Sin noch febr gutes Fahrrab billig ju verfaufen. 3. Sandan, Mengergaffe 31 Confirmandentreng m. Rette billig gu vert. Schwalbacher- ftrage 57, 2 St. r. 2923

A young Gentlemen wands english lessons again instruction an playing the flute. All others in the office of the General-Anzeiger.

# <del>888888833</del>8

Heute und morgen noch das großartige diesmalige

Sur Waldluft"

Beute Donnerftag



hierzu labet freundlichft ein

2938\*

Franz Daniel.

### 4 compl. Betten, 2 Rleiberichrante, 2 Bafchs tommoden, 1 Baidtifd, 2 Rachtidrantden,

Donnerstag, ben 16. Marz, Bor-mittage 9'2 und Rachmittags 2 Uhr

anfangend, berfteigere ich im Saben Triedrichstra

Ede der Schwalbacherftrage,

compl. herrens, Anabens und Jünglings: Unguge, einzelne Hode, Sofen und Weften, Havelod's u. bgl. mehr

bffentlich meiftbietenb gegen Baargahlung.

Ludwig Hess, Anftionator u. Tagator.

Seute Dienstag, 14. Märg:

Debut

ber Mile. Rose d'Arcy vom "Casino de Paris, Ambassadeurs"

Rurzes Gastspiel. 20

Borlettes Auftreten bes 1. Marg - Enjembles:

Lund, Cadets de Gascogne, W. Zimmermann, Brüder Rohda, Labahan & Omar zc. zc. Ginfache Preife ?

NB. Wille. d'Arcy wird ca. 1,10 life

Wiesbadener

Samftag, den 18. d. Wits, Abends 8 Uhr, nothigenfalls Sonntag, den 19. cr., Radymittags 4 Uhr, findet im Bereinslofale unsere

ftatt.

auftreten.

Tagesorbunng:

Aufnahme, Neuwahlen des Borftandes, bes Ehrengerichts, ber Bertrauensmanner und fonftiger Chargen. Berichte ber Rechnungsprufer, bes Raffenführers, bes Bibliothefars, bes Schriftfuhrers, Erneuerung bet Bertrage u. f. m.

In Unbetracht ber Bichtigfeit bes Borfiebenben erfuchen wir unfere Mitglieber um gablreiches und punttliches Ericheinent.

Der Borftand.

Ein fleißiges mabchen geincht Jans- und Junger tüchtiger Coub.

macher fucht Stellung. (beffere Arbeit) Dff. J. W. an Erpeb.

Snochen, Lumpen, Gifen gu ben bochften Breifen angefauft Micheleberg 28.

Ein junger ichwarzer Shuirenpudel

rafferein, preiswerth ju ver-taufen. Raberes Mauritius-ftrafte 8, 1. St. Altes Gold und Silber

tauft zu reellen Breifen F. Lehmann, Golbarbeiter, 3610 Langgaffe 1, 1 Stiege.

# Rinderkleider

werden gut und billig angefertigt Buffab Abolfftrage 11. Frontfpige.

Aquarium gefucht mit Springbrunnen

(Wafferanichlug). Geft. Offerten mit Angebe bes Preifes, Form und Grobt an bie Expedition. 4151

100 Mark gegen guit Siderheit fol. Brurge, Off. B. B. 1001. 2926

1217

Mr. 11/18 bahier:

Ferner :

mit in d mer Men Ren 15

rrho

Sta

# Arbeitsnachweis

Bormittage in unferer Expedition einguliefern.

wird eine Rummer bes "Wiesbad. Generalanzeigers" mit allen eingelaufenen Angeigen, min den eingelauferten Anzeigen, in benen offene Stellen angeboten werben, in der Expedition Martifirafie 30, Eingang Reugasse, Rachmittags 4 Uhr 15 Minuten gratis verabreicht.

### Stellenangebote jeder Alrt

erhalten eine außerorbentlich

große Verbreitung in Biesbaben und gang Raffau. Wiesbad. Generalanzeiger.

AND AND AND AND

## Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis & im Rathhans. Mbtheilung für Manner, Arbeit finden :

Buchbinder Dreber, 2 Solg., 2 Gifen. 4 Frifence - 5 Gartner Rurichner

6 Maler - 6 Ladierer 3 Sattler - 20 Schloffer Schmiebe - 10 Schneiber Schreiner - 2 Schubmacher

5 Tapegierer - 8 Bagner rlinge für Bader, Buch binder, Conditor, Friseur, Gart-ner, Kufer, Ladierer, Maler, Sattler, Shoffer, Schmied, Schneider, Schuhmacher, Schreiner, Spengler, Tapezierer, Tünder, Schreiber

Tunder, Schreiber. 16 Saustnechte! Berrichaftsbiener

rs

9:

٠,

Uhr

4|33

4

thr,

ach

215

ren

rgen.

bes

nben

rer

errigt

11.

HHCH

ingale Girofe 151

Fubrinecht, 1 Rranfenmarter. Arbeit fuchen:

Buchbruder - 2 Schriftfeger Raufleute - 2 Reliner Roce - 8 Rufer Mafdiniften - Beiger Spengler - 2 Inftallateure 3 Auffeber - 3 Bureaugehülfe Bureaubiener

1 Saustnechte berrichaftebiener - 3 Ruticher Fuhrfnechte

14 Fabritarbeiter 20 Taglobner - 20 Erdarbeiter Rranfemmarter,

### Städtisches Arbeitsamt Mains, gladsmarttftrage 32. Offene Stellen:

10. Mars 1899. Ladirer - 2 Budbinber u. Cartonagearbeiter Dreber (Gifen) Dreber (Meffing) Fuhrfnecht - 1 Gartner

Blafer für Rahmen (felbftft. Arbeiter — 2 Sufschmiede 1 Reffner — 3 Jungschmiede 2 Rufer — 20 Maurer

Bofamentier - 3 Gattler Lapezierer (Polfterer) Schloffer - 10 Schneiber Schreiner u. 1 fur Berfgeng Schuhmacher - 1 Dobelpolirer

1 Enncher (felbfift. Arbeiter) Bimmerleute Lehrlinge aller Art 2 Ausläufer - 2 Sausburichen für Reftauration, I fur Sotel

Rnecht aufs Land Sadträger - 2 Blumen-

berfaufer, 14—16 Jahre alt Bapfjunge Derrichaftstochinnen

14 Dabchen für Ruche u. Saus 4 Rinbermabden Rinderfranlein - 1 Rellnerin

Ruchenmabchen - 1 Spulnabden für Sotels Beitochin für Reflauration

Cartonagearbeiterinnen Gemerbliche Arbeiterin Lehrmabden, 1 Bub, 1 Con-

Raberinnen auf Damenmantel Conatfrauen. & BRonatmadden.

## Offene Stellen.

Mannliche Derfonen.

Die Baubtagentur Bies. baben

einer alten n. angefebenen, gut eingeführten

Feuer = Verf. Act. - Gei.

ift per 1. April cr.

neu zu besetzen.

Offert. u. H. B. 994 an Daafenftein u. Bog. ler, A.-G., in Frantfutt a. Main. 67/16

Gin junger, foliber, ehrals Caffirer ober Sanebiener auf 1, ober 15. April. Gefall, Offert, erbitte unter B. 2929 an bie Expeb. bs. Blattes.

### 3000000000 Ein Wagneru. ein Sattlergehülfe

finben fofort bauernbe Ctelle bei J. Beisswenger,

Chierfteinerftrafe 9d.

### XXXXXXXX Magarbeiter

fucht Wilh. Schone, Schneiber meifter, Roberfir. 6. 2823

Junger Schneider auf Boche gefucht - Schneiber finden Blab.

&. Frant, Luifenftr. 41, 3. Gt.

Perfecte Caillenigneider

3. Sern, Langgaffe 20.

Schneider für Menberungen bon Danteln

3. Bern, Langgaffe 20.

Tüchtige Rocks, Holen- u. Westenarbeiter

finben bauernbe, lobnenbe Be-Scheuer & Plaut,

herrentleiberfabrit, Maing Gewandter Arbeiter von Morgens 7-10 Uhr gegen bobe Bergütung gefucht. Delenenftraße 1, II. St., I.

Junger Arbeiter gefucht Lauggaffe 42. 4144

Gin Buriche . 84, Flafden-2905 \* bier-Handlung. Guche für meine 28 agen:

Cattlerei einen Lehrling

gegen fofortige Bergutung 3. Beifimenger, Bagenfabrit, Schierfteinerftr. 9 a. [\* Ein junger Mann mit guten Schulfenntniffen fann bie

Babutednit erlernen. Raberes zu erfragen auf ber Expedition bes General-Unzeiger unter 2878 \*.

Barbierlehrling

Chrift. Roll-Onffong, Albrechtftr. 40. 4051 Gärtner-Lehrling w. gef. Platterftr. 98. 4183 1220

Glaserlehrlina unter gunftiger Bebingung ge-

K. Vogt, Bismard-Ring 16,

Shreinerlehrling Ein

A. Kilian, Bau- u. Mobelfdreinerei, Schwalbacherftraße 25.

Ein Cobu achtbarer Gitern auf Anfang April als

Lehrling 6. Choffer, Gifengroßbanblg. Dobbeimerftr. 25. 4116

Lehrstelle

frei, für begabten jungen Mann mit guter Schulbilbung und bubicher Sanbidrift (B. Einjahr Berecht, beborg, event, bei Berg.) Tüchtige theoretifche u. praftifche Ausbildung im Detail- und En gros-Wefchaft.

Sanitāts-Viagazin und Gummi-Fabrifate. 4003 Biesbaden, Taunusstraße 2,

Weibliche Derfonen.

Arbeitsnachweis für Frauen im Rathhaus Biesbaben, unentgeltliche Stellenvermittelung. Abtheilung I. f. Dienftboten und Arbeiterinnen

fucht gut empfohlener Röchinnen Allein-, Saus-, Kinder-, Bimmers u. Ruchenmabchen Monats- u. Butfrauen

Raberinnen u. Buglerinnen. Abtheilung II. für feineve Bernfaarten. Sausbalterinnen. Rinberfräulein Bertauferinnen

Rrantenpflegerinnen ac. Deim für fellen- u. mittellofe Mäddgen.

Schwalbacherftrafte 65 II. billigft Roft u. Wohnung. Gofort und fpater große Angahl Allein-madchen für bier und auswarts B. Geifer. Dialon

Stellen-Rachweis Schwalbacherftrafte 65. mabrent tuchtige Bans., Allein. Ruchen- u. Zimmermadden, fowie Röchinnen, Monatsfrauen u. f. w.

B. Geifter, Diaton. Mädchen

für Menderungen von Manteln und Jaquets gefucht. 3. Dern, Langgaffe 20.

Junge Mädden fonnen bas Rleibermachen und Bufchneiben unentgeltlich

Rariftrafte 36, Part. But empfohl. Alleinmabchen gei., weiches burgert, tochen fann u. m. fleinem Rinbe umgugeben verftebt; fleiner Saushalt. Emferftr. 24, III.

Braves, junges Wähchen gefucht. 29. Benger, Bis-

Ein ordentl. Madden mit guten Beugniffen, bas gut burgerlich fochen fann und in

Junge Wäddchen fonnen unter gunftigen Beding-ningen und fofortiger Bergutung bas Cigarrettenmachen erlernen. Zabat- u. Cigarrettenfabrit

"Denes", Bebergaffe 15. \* Allein-Madden, welches bürgerlich tochen tann, für tleinen Sansbalt gefucht. Große Burgftrage 8.

Lehrmäddien aus guter Familie gefucht, Fb. Macfeldet, Bilbelmftr. 32.

Währhen

von auswärts f. Hausarbeit gef Riehlftr. 7. III. r. Gin tudtiges, williges Dabden für Rude und Sausarbeit

Rheinfir, 26, Gartenb. part, r.

In bürgerl. haush, e. tüchtiges Sausmadden gefucht. Morinftrafie 72, part.

Junges Mädchen tagsüber gefucht. Commalbacherftr. 37, III. r.

Lehrmäddien

unter günftigen Bedingung. gefucht. Delaspeeftr, 2, I. 4108 Genbte

Drückerinnen für bauernd bei hohem Bobn ge-

Georg Pfaff, Rapfelfabrit, Dopheimerftrage 52. Cinfaches Dabden für Ruche und Sausarbeit gefucht.

Dotheimerftraße 54a, I. Ein Dadden, welches felbft-ftanbig burgerlich foden fann und alle Sausarbeit verfteht, wird gum 15. Mars gefucht. Augustafte. 13 pt.

Wedfran geingt 2934\* W. Marx, Dietigerg. 28.

Bir fuchen per 1. April evt, fruber eine tucht., branchefundige Verfäuferin.

Sprachtenntniffe ermunicht. Befdwifter Stranft, Beifimaaren und Ausftattungen. Rleine Burgftrage 6.

Gine tüchtige Bertauferin, in ber Bafche. Branche erfahren,

M. Maaf. Große Burgftr. 8

Ein Mädchen gefucht für bausliche Arbeiten. Rab. Blücherftrage 6, Mittelbau,

Gelbftfandige Rleibermacherin bauernd gefucht. Rl. Kirchg. 2, 1. Etage linte. 2893\*

Monatsfrau für einige Stunden Bormittage gefucht Blücherftr. 10, p. 2908 Laufmäbchen

für halbe ober gange Tage fucht Luife Rleinofen, Langg. 45. 2897

Stellengesuche

Ducht. Raberin empf. fich im Ansb. u. Hend. v. Ricibern außer bem Baufe. hermannftr. 17, Sth. 3 St.

Qunger Mann fucht irgend Be-Seichnen, Offert, unter B. 2358 an die Exped. des Bl.

Dausarbeit ersahren ift, wird gejucht Abelhaibstr. 12, 1.

Cin ordentliches Mädchen vom

1. April ab, f. Zimmermann.
Blatterstr. 98.

Bekanntmachnug.

Mittwoch, ben 15. März er., Mittage 12 11hr, werben im Pfanblotale Dotheimerftr. 11/13 bier: 4 Betten, 3 Sophas, 6 Seffel, 1 Pianino, 1 Sefretär, 1 Schreibtisch, 2 Bertikows, 6 Aleiberschränke, 4 Rommoben, 2 Waschkommoben, 1 Waschtisch, 1 Confol, 1 Regulator, 3 Spiegel, 5 Bilber, 1 Tifch mit Dede, 2 Teppiche, Fahrrab, 2 Fleischwaagen mit Gewichten u. a. m.

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert. Wiesbaben, ben 14. März 1899.

Eichhofen, Gerichtsvollzieher.

Befanntmachung,

betreffend ftabtifdes Glettrigitatswert. Die Ronfumenten bon elettrifcher Energie werber hierburch in Renninis gefest, bas die Abnahme prifungen bes ftabtifden Gleftrigitatswertes bom 16 bs. Dits. ab beginnen follen.

Biesbaben, ben 13. Marg 1899.

Der Direttor ber ftabt. Baffer- und Gaswerte: Muchall.

Bekanntmachung.

Morgen Mittivoch, ben 16. Marz er., Mit tage 12 Uhr, wirb in bem Bfanblofal Doubeimer ftrage 11/13 ein Schreibtifch öffentlich zwangsweise geger gleich baare Bahlung verfteigert. Wiesbaben, ben 13. Mars 1899.

Rohlhaas, Silfsgerichisvollzieher.

Sduhwaaren: Berfteigerung.

Morgen Wittwoch, 15. b. Wits. Borm. 91/2 u. Rachm 21/2 Uhr anfgo. werden in dem Saale zu den

3 Aronen 23 Kirchgaffe 23,

circa

2000 paar Shuhe

aller Art für Damen, Herren und Kinder

in gelb und schwarz und eine Parthie Wichje öffentlich meiftbietend gegen Baarzahlung versteigert.

> H. Ney & Co.; Auftionatoren.

2944\* Bekanntmachung.

Morgen Donnerstag, ben 16 Marg er, Rachmittage 21/, Uhr an-fangend, versteigere ich gufolge Auftrags in weinem

Muction Blotale 8 Mauritius strape 8 nachverzeichnete Gegenftanbe als:

Eine große Parthie **Car Sommer-Buxting** für Anguge, Dofen 20, Damen . Rleiberftoffe. Bloufen, garn. Damenhute, Febern, Banber,

Blumen, Sanbidube, Cravatten ac., ferner eine Barthie beffere Damen-Confection aus der Liquibationsmaffe August & Crackauer

berrührend u. bergl. m. öffentlich meiftbietenb gegen Baargahlung. Wilh. Relfrich.

1219 Auctionator und Taxator. Bäckergenossenschaft Wiesbaden

Freitag, ben 17. Marg, Bormittage 11 Uhr im

Saale bes Reftaurants gum "Arofobil", Buifenftrage:

Generalversammlung.

Tagesorbnung:

1. Bahl eines Defenverfchleißers. 2. Babl eines Sprechmeifters.

3. Berichiebenes.

Wir machen unfere verehrl. Mitglieder auf bie anherorbent-liche Wichtigleit der Tagesorbnung aufmertfam und erfuchen um allfeitiges puntitiches Erfcheinen. 1216

Der Vorstand.

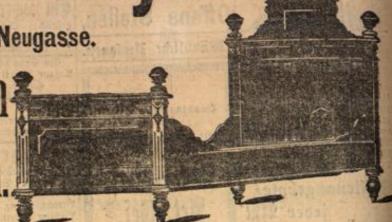


Hamburger & Weyl,

Neubau Ecke der Marktstr. u. Neugasse.

Hotel-Ausstattungen

Braut-Austattungen.



Special-Abtheilung für fertige Betten.

Wir empfehlen unser reichhaltiges Lager



Diese Artikel führen wir in hervorragend schöner Auswahl und sind solche in grossen, hellen Verkans

Staub- u. geruchfreie Bettfedern u. Daunen.

Rosshaare und Kapok.

Nur gute Waaren.

Reelle Bedienun





Reservirt

Putz- und Modewaarenhaus Hugo Aschner, 34 Wilhelmstrasse 34.

Eröffnung voraussichtlich

Montag, den 20. März, Mittags 12 Uhr,

vorher grosse

Localdecoration.

Bezugöpreid:

d 50 Bjg. frei ins Haus gebracht, durch die 19gen vierreijädel. 1.30 M. erel, Bestellgeld. Ungetr. Cod-Zeitungsliste Ar. 2106. nr: Markitrahe 20; Ornskreit Emierstrucke 15.

Unparteifche Beitung. Intelligenablatt. Stabt Angeiger.

# Wiesbadener

Mugeigen. Die Spaltige Betitzeile ober beren Raum 10 Mg für andwärts 15 Mgg, dei mehrm, AufnahmeRabatt Reflame: Betitzeile 30 Bgs., für andwärts 50 Mfs Expedition: Rarfiftraße 30. Der heneral-Angeiger erscheint täglich Abends Sonntags in zwei Ansgasen. Telephon-Ansichluft Nr. 199.

# eneral

Drei Freibeilagen: Jentefte Itafriften. Der Beneral-Angelger in überaft in Stadt und Jand verbreitet. 3m Abeingan bener Unterhaltungs-Blatt. - Der Landwirth. - Der Sumorin. Itemefte Itafrialtungs-Blatt. und im Blanen Landden befigt er nachweisbar bie größte Auflage aller

## Organ der Stadt Wiesbaden.

Rr. 63.

Mittwoch, ben 15. März 1899

XIV. Jahrgang.

### Bekanntmachungen der Stadt Biesbaben.

Befanntmachung. Die herren Stadtverordneten werden auf

Freitag, ben 17. Märg I. 3., Nachmittage 4 Uhr.

en Burgerfaal des Rathhaufes gur Gigung ergebenft

Tagesordnung:

Mittheilung einer Berfügung des herrn Minifters ber geiftlichen ac. Angelegenheiten vom 4. 1. Dt., Die Dujeumsangelegenheit betreffend.

Intrage des Magiftrats wegen

Menderung ber Umfatiftener-Ordnung;

Bewilligung ber Dehrtoften ber Um- und Ermeiterungs-Bauten auf bem Reroberg;

Gewährung eines Beitrags für den in bem Saufe Steingaffe Rr. 9 errichteten Rinderhort für

Las Baugesuch des herrn A. Georgi wegen Erstichtung eines Wohn- und Wirthschafts-Gebäubes an der Strafe unter ben Gichen.

Ein Anerbieten bes herrn Rommergienraths Rupferberg über unentgeltliche Abtretung einer Grundflache im Dambachthal an die Stadt.

tiffenung von Fluchtlinien, und gwar

I für Theile der Connenbergerftrage und der gwifchen biefer und dem Rambach angulegenden Strafe; h für eine von ber verlängerten Parfftrage in nordofflicher Richtung abzweigende Geitenftrage.

(Bu Mr. 3, 4 und 5 Bericht bes Bauausichuffes.) torlage megen bes Antaufs einer bem Rommunalberband gehörigen Grundflache an ber Ede ber Abolfsallee und berlangerten Moritftrage.

Inderweitige Regelung ber Gehaltsverhaltniffe eines ftabtifden Beamten.

Bu Rr. 6 und 7 Bericht des Finanzausschuffes.) Biesbaden, ben 13. Mars 1899.

Der Borfigenbe ber Ctabtverorbneten Berjammiung.

Holz-Versteigerung

Breitag, ben 17. b. Dite., Bormittage, in ben ftabtifchen Walbbiftriften Oberes inholg 7 und 8 nachbezeichnetes Gehölg,

6 Rtr. buch. Schichtungholz, 239 Ritr. buch. Scheit,

116 Rtr. buch. Prügel und

ort und Stelle meiftbietend verfteigert. Der Steigpreis wird auf Berlangen bis

Bept. b. 38. freditirt. Jufammentunft der Steigerer Bormittags 91/2 Uhr bem Refigurationsgebaude auf bem Meroberg. Biesbaden, den 11. Marg 1899.

Der Magiftrat. In Bertr .: Rorner.

Quittung.

Bon ben Stammgaften des Zwiebadtifches bei mateur Baum 12 Mart für arme Ronfirmanden em gu haben, bescheinigt bantenb. Biesbaden, den 13. Marg 1899.

Der Magiftrat. Armen-Berwaltung. Mangold.

Quittung.

Bon ber Gefellichaft "Sprubel" für Armengwede Dit erhalten ju haben bescheinigt bantenb. Biesbaden, ben 13. Märg 1899.

Der Magiftrat. Armen-Berwaltung. Mangold.

Befanntmachung.

Der Mehrerlös von ben bis 15. Dezember 1898 einschließlich bei bem flabtifchen Leibhaufe babier verfallenen und am 23. u. 24. Januar 1899 perficigerten Bfanber Rr. 17645. 17716, 19111. 19112. 20033. 20990. 21099. 21040, 21082. 21086. 21095, 21096. 21105. 21126. 21154. 21296. 21260. 21291. 21415. 21435. 21469. 21485. 21491. 21494. 21506. 21580. 21581. 21582. 21596. 21628. 21636. 21658, 21659, 21677, 21723, 21726, 21802, 21861, 21864, 21871, 21876, 21877, 21878, 21906, 21967, 21973, 21997, 22006, 22009, 22115, 22118, 22159, 22190, 22201, 22205, 22232, 22233, 22234, 22235, 22236, 22237, 22238, 22239, 22240, 22241, 22242, 22244, 22245, 22246, 22247, 22248, 22267, 22314, 22316, 22327, 22244, 22245, 22246, 22247, 22248, 22267, 22314, 22316, 22327, 22244, 22245, 22246, 22247, 22248, 22267, 22314, 22316, 22327, 22244, 22316, 22327, 22344, 22344, 22 22328, 22446, 22452, 22453, 22455, 22457, 22471, 22496, 22538, 22570, 22571, 22573, 22575, 25586, 22600, 22615, 22619, 22654. 22657, 22693, 22699, 22724, 22731, 22732, 22733, 22734, 22738, 22789, 22740, 22741, 22742, 22762, 22777, 22863, 22864, 22874 22934, 22937, 22938, 22939, 22940, 22946, 22954 22920, 22933. 28017, 28082, 28083, 28070, 28085, 28185, 28186 28213, 28245, 28264, 28294, 28885, 28886, 28856 99986, 23993, 23144, 23198, 28361, 28367, 28368, 28369, 28389, 28393, 23894, 28423, 28483 23468, 23478, 23489, 23494, 23532, 23551, 23564, 23565, 23578 23607, 23613, 23634, 23647, 23685, 23713, 23748, 23753, 23760, 23809, 23821. 23849, 23851, 23860, 23864, 23869, 23895, 23897 23914 23960, 23962, 23962, 23966, 23987, 24009, 24046, 24064, 24067, 24068, 24069, 24094, 24108, 24154, 24155, 24156, 24164, 24173, 24259, 24261, 24262, 24263, 24264, 24273, 24288, 22428, 21825, 21875, fann gegen Aushandigung der Pfandicheine bei ber Leibhaus-Berwaltung babier in Empfang genommen werden, was mit bem Bemerten befannt gemacht wird, bag bie bis jum 24. Januar 1900 nicht erhobenen Beträge ber Leibhaus-Anftalt anheimfallen. Biesbaben, ben 7. Mary 1899.

Die Leibhaus-Deputation.

Berbingung.

Die Lieferung von 150 Ifb. m. Gummiichlauch von 30 mm. lichter Weite und 8 mm. 2Bandftarte, mit 3 Ginlagen, foll verbungen werben.

Die Berdingungsunterlagen tonnen mabrend ber Bormittagedienftftunden im Rothhaufe, Bimmer Ro. 57, eingesehen, oder auch von bort gegen Zahlung von 50 Pfg. bezogen werden.

Berichloffene und mit entsprechender Auffdrift versebene Angebote nebit Mufter find bis fpateftens Dienftag, ben 21. Märg 1899, Bormittage 12 Uhr, einzureichen, ju welcher Beit bie Eröffnung ber Angebote in Gegenwart etwa ericienener Bieter stattfinben wirb.

Buidlagsfrift: 2 Wochen.

Biesbaden, ben 9. Dars 1899.

Der Oberingenieur : Grenfc.

Berbingung.

Die Lieferung des Jahres-Bedarfs pro 1899 von Theerstricten, Bunwolle, Sanffeilen und gezwirnter Sanfichnur foll berdungen werden.

Die Berdingungsunterlagen tonnen mahrend ber Bormittagedienisftunden im Rathhaufe, Bimmer Dr. 57, eingesehen, ober auch von bort gegen Bahlung von 50 Bf. bezogen werben.

Berichloffene und mit entsprechender Aufschrift verfebene Angebote find bis fpateftens Dienftag, ben 21. Mary 1899, Bormittage 101/2 Uhr, einin Gegenwart etwa erichienener Bieter ftattfinden wird.

Bufchlagsfrift: 2 Bochen. Wiesbaden, ben 6. Marg 1899.

Stadtbauamt, Abtheilung für Ranalifationsmejen. Der Oberingenieur : Frenich.

Befanntmachung. betr. Berfauf bon fompoftirtem Dung.

Bon ber flabtifchen Klaranlage auf bem Belände ber Spelgmuble, nächft ber Mainzer Landftrage, fann bis auf Beiteres vorzüglicher, tompoftirter und bereits langere Beit gelagerter Garten. und Weinberg Dung gegen Bahlung von 4 Dtart pro Ginfpanner-Gubre und von 8 Mart pro 3meiipanner Wuhre abgegeben merben.

Diefer Dung beflebt aus ben mit bem Canalmenten fomie fonftigen landwirthicaftlich nugbaren ichein find vorzulegen. Schwimmftoffen, ift nabeju lufttroden und befigt einen

hohen Gehalt an Pflanzen-Rabritoffen, insbesonder

Die Abgabe bes Rompostes erfolgt jeberzeit, ober nur gegen Baargablung an ben auf ber Rlaranlage ftanbig anwesenden Rlarmeifter.

Die Juhrleute find verpflichtet, ben Anordnungen ber Auffichisbeamten auf ber Klaranlage unverweigerlich nachzukommen.

Wiesbaben, ben 2. März 1899.

Stadtbauamt. Abth. für Canalisationswesen. Der Oberingenieur:

Grenich.

Befanntmachung. Die Lieferung von

1 Mantel.

10 Dienftroden unt

12 Dienstmüten

für die Unterbeamten der ftadtischen Schlachthaus= und Biebhofsanlage pro Etatsjahr 1899 foll öffentlich vergeben merben.

hierfür ift Termin auf Samftag, ben 25. Marg 1899, Rachmittage 4 Uhr, in bem Bareau ber Schlachthausanlage anberaumt, wo die Bedingungen gur Ginficht offen liegen und Offerten rechtzeitig abgugeben find. Der Borfigende ber ftabtifchen Schlachthaus-Deputation.

Bagemann.

Berbingung.

Die Unterhaltungs. und fleineren Ergangungearbeiten an den ftadtifchen Gebanden in der Beit bom 1. April 1899 bis 31. Marg 1900 und

Loos 1: Erd- und Maurer-Arbeiten,

2: Asphaltirer.

3: Steinhauer.

4: Bimmerer-

5: Spengler-

6: Schreiner-

7: Glafer-

8: Schloffer.

9: Tapezirer-

" 10: Tüncher-

" 11: Reinigen, Auffeten und Schmargen ber Defen, und

" 12: Aufftellung ber Flaggenmaften in ber Bilhelmftrage gelegentl. Deforationen, follen im Bege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen

merben. Berbingungeunterlagen fonnen Bormittage von 9 bis 12 Uhr im Rathhause, Bimmer Dr. 42, eingesehen, aber auch bon bort gegen Bahlung bon 25 Bf. für

jedes Loos bezogen merben. Berichloffene und mit ber Aufschrift "S. A. 130 Lood . . . " verschene Angebote find spätestens bis Dienstag, ben 21. Marz 1899, Bormittags

11 Uhr, hierher eingureichen.

Buichlagsfrift: 2 Wochen. Biesbaden, den 10. Mars 1899.

Stadtbauamt, Abtheilung für Dochbau.

Der Stadtbaumeifter : Gengmer. Die am 10. Marg b. 38. ftattgehabte Rebricht.

Berfteigerung im Diftritt "Rleinfelbchen" ift genehmigt. Der Kehricht wird den Steigerern gur Abfuhr übers

Wiesbaden, den 13. Mary 1899,

Stadtbauamt, Abth. für Strafenbau.

Befanntmachung. Der Unterzeichnete nimmt die Anmelbungen jum Eintritt in die ftadtifche hobere Dabchenichnle (Luisenstraße) an jedem Wochentage in seiner Sprech-stunde (12—1 Uhr) bis zum 23. d. Mts. und zulest Camftag, den 8. April, Bormittags 9-12 und Rach. maffer antommenden menschlichen und thierischen Erfre- mittags 3-5 Uhr entgegen; Geburtsschein und Impf-

Schulrath Belbert.

Befanntmachung. Montag, den 13. März b. 38., Bor. mittage 11 Uhr, wollen Fran Georg Stroh Bittive und Miteigenthumer bie nachbeschriebenen

Immobilien, als:

1. Mr. 1372 bes Lagerbuchs ein zweiftodiges Bohnhaus mit Sinterbau und 3 a 82 qm Sofraum und Gebäudefladje, belegen an ber Bormittags. Beisbergftrage Dr. 13 gwifchen Rarl Did und einem Beg.

2. Dr. 8472/73 bes Lagerb. 47 a 45,75 qm Ader "hinter bem Ochfenstall" Ber Gewann, swiften einem Weg und Rarl Schmidt und

Rarl Scheffel,

8. Dr. 3228 bes Lagerb. 13 a 63,75 qm Ader "Bflafter" 1er Bem. gwijchen Auguft Berger Beinrich und Wilhelm Rimmel,

4. Rr. 7595 bes Lagerb. 31 a 59,25 qm Ader Rettungshaus" Ber Gem. gwifden bem Staats. fistus beiberfeits,

5. Dr. 7622 bes Lagerb. 12 a 91,25 qm Ader, "Rettungshaus" Ber Gew. gwifden einem Beg und dem evangelischen Berein,

6. Dr. 7157 bes Lagerb. 10 a 95,50 qm Ader Am Todtenhof" 4er Gem. zwifchen Rarl Rlein und August Engelmann und

7. Dr. 7255 des Lagerb. 24 a 41 gm Mder "Ralteberg" Ber Gem. gwijchen Emil Roos und einem Weg

in dem Rathhaus bier, Bimmer Mr. 55, abtheilungshalber gum 2. und leistenmale verfteigern laffen. Biesbaben, 14. Darg 1899.

Der Dberburgermeifter. 3. B.:

1057

977a

Rorner. Berbingung.

Die an beiben Geiten bes Biaduftes ber Meroberg. bahn herzustellende Drabtbefpannung (etwa 3400 Rgr.) foll im Bege ber öffentlichen Musichreibung verbungen

Berbingungsunterlagen einschließlich Beichnungen tonnen Bormittags von 9 bis 12 Uhr im Rathhause, Bimmer Rr. 42, gegen Bahlung von 50 Big. bezogen

Berichloffene und mit ber Auffdrift "S. M. 131" verfebene Ungebote find fpateftens bis Dieuftag, ben 21. Drarg 1899, Bormittage 121/, Uhr, hierber einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa erfcheinenden Anbieter.

Bufchlagsfrift : 4 Bochen.

Biesbaden, ben 11. Dary 1899.

Stadtbanamt, Abtheilung für Sochban. Der Stadtbaumeifter: Gengmer.

Befanntmachung.

Bei bem flädtifden Rrantenhaufe babier wird gum balbigen Gintritt eine guberläffige Arantenwärterin gefucht.

Das Anfangsgehalt beträgt monailich 35 Mart bei freier Station.

Wiesbaben, den 10. Marg 1899.

Städt. Rrantenhaus. Bermaltung. 970a

### Befanntmachung

Abhaltung der Grühjahrs Controlperfammlungen. Bur Theilnaume an ben Gruglahre - Rontrolverfammlungen

merben berufen :

a) Sammtliche Reservisten (mit Einschliß ber Reserven der Jägerklasse A der Jahresklassen 1886 bis 1890), b) die Mannschaften der Lands und Seewehr 1. Aufgebots mit Ausschliß Dersenigen, welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1887 in den aktiven Dienst getreten find.

bis 30. September 1887 in ben aftiven Dienst getreten find.

a) sämmtliche gestbte und nichtgendte Ersahreservisten,

d) die zur Disposition der Truppentheile Beurlaubten,

e) die zur Disposition der Ersahbehörden Gutlassenen.

Die zeitig Ganzinvaliden, sämmtliche Halbinvaliden und die aur Garnisondiensssächen, sowie die Mannischaften der Jäger
ur Garnisondiensssächen, sowie die Mannischaften der Jäger
lasse A daben mit ihren Jahrestlassen zu erscheinen.

L. Die Controlpsichtigen des Arcises Wieshaden (Etadt)

saben zu erscheinen wie folgt: In Wieshaden im oberen Hate

der Ansanterie-Kalerns (Schwaldacherstraße 18):

saben zu erscheinen wie solgt: In Wiesbaden im oberen Dose Anjanterie-Kaserns (Schwalbacherfrege 18):

Sämmtliche Mannschaften der Garde und ver Brodinzial-Infanterie und zwar: Jahrgang 1886 Dienstag, den 4. April 1899, 9 Uhr Bormittags; Jahrgang 1887 und 1888 Dienstag, den 4. April 1899, 11 Uhr Bormittags; Jahrgang 1899 und 1899 Mittwoch, den 6. April, 9 Uhr Barmittags; Jahrgang 1891 und 1892 Mittwoch, den 6. April 1899, 9 Uhr Bormittags; Jahrgang 1893 Donnerstag, den 6. April 1899, 9 Uhr Bormittags; Jahrgang 1894 Donnerstag, den 6. April 1899, 11 Uhr Bormittags; Jahrgang 1895 Freitag, den 7. April 1899, 11 Uhr Bormittags; Jahrgang 1896, 1897 und 1898 Freistag, den 7. April 1899, 11 Uhr Bormittags;

2. Die übrigen gedienten Mannschaften und zwar: Marine, Jäger, Kavallerie, Feldartillerie, Pioniere, Eisenbahntruppen, Train (einschl. Krankenttäger). Sanitäts und Fußartillerie, Peterinär-Bersonal, und sankige Mannschaften (Oefonamier Handwerter, Arbeitzschlästen 2c.) wie folgt: Jahrgang 1886, 1887, 1888 und 1889 Dienstag, den 4. April 1899, 3 Uhr Radmittage: Jahrgang 1890, 1891 und 1892 Mittwoch, den 6. April 1899, 3 Uhr Machmittage; Jahrgang 1893 und 1894 Gamsag, den 8. April 1899, 11 Uhr Bormittage.

Samsag, den 8. April 1899, 11 Uhr Bormittage.

3. Die Erfah Refervist en und zwar: Jahrgang 1886 | Train (einfcließlich Krankenträger), Sanitur Dienstag, den 4. April 1899, 9 Uhr Bormittags; Jahrgang 1887 | und 1888 Montag, den 10. April 1899, 9 Uhr Bormittags; Jahrgang 1889 Montag, den 10. April 1899, 11 Uhr Bormittags; Jahrgang 1890 und 1891 Dienstag, den 11. April 1899, 12 Uhr Bormittags; Jahrgang 1890 und 1891 Dienstag, den 11. April 1899, 13 Uhr Bormittags; Jahrgang 1890, 1891, 1892: Mirmd 11. April 1899, 11 Uhr Bormittags; Jahrgang 1890, 1891, 1892: Mirmd 1896, 1897, 1898; Jahrgang 1890, 1891, 1892: Mirmd 1896, 1897 und 1899, 11 Uhr Bormittags.

Am Dienstag Born 18, April 1899, Rachmittags, Jahrgang 1886: Dienstag, d. April 1899, 9 Uhr Bormittags, Jahrgang 1886: Dienstag, d. April 1899, 9 Uhr Bormittags, Jahrgang 1886: Dienstag, d. April 1899, 9 Uhr Bormittags, Jahrgang 1886: Dienstag, d. April 1899, 9 Uhr Bormittags, Jahrgang 1886: Dienstag, d. April 1899, 9 Uhr Bormittags, Jahrgang 1886: Dienstag, d. April 1899, 9 Uhr Bormittags, Jahrgang 1890, 1891: Dienstag, 11. April 1899, 11 Uhr Bormittags, Jahrgang 1890, 1891: Dienstag, 11. April 1899, 11 Uhr Bormittags, Jahrgang 1890, 1891: Dienstag, 11. April 1899, 11 Uhr Bormittags, Jahrgang 1890, 1891: Dienstag, 11. April 1899, 9 Uhr Bormittags, Jahrgang 1890, 1891: Dienstag, 11. April 1899, 9 Uhr Bormittags, Jahrgang 1890, 1891: Dienstag, 11. April 1899, 9 Uhr Bormittags, Jahrgang 1890, 1891: Dienstag, 11. April 1899, 9 Uhr Bormittags, Jahrgang 1890, 1891: Dienstag, 11. April 1899, 9 Uhr Bormittags, Jahrgang 1890, 1891: Dienstag, 11. April 1899, 9 Uhr Bormittags, 11. April

Am Mittwoch, ben 19. April 1899, Bor-mittage 9 Ubr, die fammtlichen Mannschaften aus Dogheim. Am Mittwoch, ben 19. April 1899, Bor-mittag \$ 11 Uhr die sammtlichen Maunschaften aus Erben:

beim, Frauenftein und Georgenborn.

Am Donnerstag, den 20. April 1899, Bor-mittags 9 Uhr, die sämmtlichen Mannichaften aus hesloch, Igstadt, Aloppenheim, Medenbach, Naurod, Nordenstadt. Um Donnerstag, den 20. April 1899, Bor-mittags 11 Uhr, die fammtlichen Mannichaften aus Rambach, Sonnenberg und Bilbfachien.

In Floreheim (Am Fabreplat): Am Freitag, ben 21. April 1899, Bormittags 10 % Uhr, die fammt- lichen Mannschaften aus Floreheim.
Am Freitag, ben 21. April 1899, Rach- mittags 200 Uhr, die fammtlichen Mannschaften aus Dieden-

bergen, Eddersheim, Weilbach und Bider.
In Dochheim (auf bem Schlofhof bei ber tatholischen Kirche): Am Samftag, ben 22. April 1899, Bormittags 10 Uhr, die sammtlichen Mannschaften aus Dochheim.
Am Samftag, ben 29. April 1899, Rachmittags 2 Uhr, die sammtlichen Mannschaften aus Deftenbeim Maffenbeim und Ballau.

heim, Massenheim und Wallau.
In Viebrich a. Ath. auf dem Kasernenhof der Unterassischiche. Am Montag, den 24. April 1899, Bormittags 9 Uhr, die Mannichasten der Lands und Seewehr 1. Ausgedots der Jahresklassen 1886 die 1890 einschließlich aus

Biebrich a. Ah.
Am Montag, ben 24. April 1899, Rachmit-tags 2 Uhr, die Mannschaften ber Land- und Seewehr 1. Aufgebote, sowie ber Reserve ber Jahrestlaffen 1891, 1892 und 1898

aus Biebrich a. Rb. ben 25. April 1899, Bormit

Am Dienstag, ben 25. April 1899, Bormit-tags 9 Uhr, die Mannichaften ber Referve ber Jahrestiaffen 1894 bis 1898 einschließlich, sowie die gur Disposition ber Eruppentheile und Ersahdehörden entsaffenen Mannichaften aus Biebrich a. Rb.

Am Dienstag, ben 25. April 1899, Bormit-tags 11 Uhr, bie Erfahreserviften ber Jahrestlaffen 1886 bis 1898 aus Biebrich a. Mb.

Am Dienfrag, ben 25. April 1899, Rach mit-ags 2 Uhr, die fammtlichen Rannschaften aus Schierftein. Auf bem Dedel jeden Militarpaffes ift bie Jahrestlaffe bes Inhabers angegeben. Bugleich wird gur Renntniß gebracht :

1. Daß befondere Beorderung burch ichriftlichen Befehl nicht er-folgt, fondern biefe öffentliche Aufforderung ber Beorderung leich gu erachten ift. 2. Daß jeder Controlpflichtige beftraft wirb, welcher nicht

Ber burd Krontheit ober burch fonflige befonbers bringliche Berhaltniffe am Ericheinen verbindert ift, bat ein von ber Ortsbeborde beglaubigtes Gefuch bem Saupt-

melbeamt bier balbigft einzureichen. Die Unterfchrift bes Arztes muß gleichfalls

glaubigt fein. Die Entideibung trifft bos Begirtscommando, Wer fortbleibt, ohne bag ibm bie Genebmigung feines Gefuchs zugegangen ift, macht fich ftrafbar.

3. Dag Mannichaften beftraft werben, wenn fie gu einer anbern, als ber befohlenen Controlversammlung ericheinen. 4. Dag es berboten ift, Shirme und Stude auf ben Control. plat mitzubringen.

Daß jeder Mann feine Militarpapiere (Bag und Führungs. geugnis) bei fich haben muß.

6. Daß bei ben Lenten ber Referve-Infanterie bie Suge gemeffen werben, alfo fanber fein muffen. Bicbbaben, ben 18. Februar 1899.

geg. von Rropff, Oberftientnant und Commandeur.

### Bekanntmachung

Abhaltung ber Frühjahrs-Controlverfammlungen. Bur Theilnahme an ben Frubjahre-Conrolperfammlungen

Gammtliche Referviften (mit Ginfdlug ber Referven ber

Jagertiaffe A ber Jahrestiaffen 1886 bis 1890) : bie Mannichaften ber Land- und Seemehr 1. Mufgebots mit Ausichluft berjenigen, welche in ber Beit bom 1. April bis 30 Geptember 1887 in ben aftipen Dienft eingetreien finb. O Schtemner.

fammtliche geubte und nicht geubte Erfan-Referviften, bie gur Disposition ber Truppentheile Beurlanbten, bie gur Disposition ber Erfanbeborben Entlaffenen. Die gettig Ganginvaliden, fammitide Salbinvaliden und bie nur Garnifondienftiabigen, famie Die Mannfagften ber Jagerflaffe A

haben mit ihren Jahrestloffen gu ericheinen. Die Controlpflichtigen bes Rreifes Biesbaden (Stadt)

Die Controlpflichtigen bes Kreises Wiesbaden (Stadt) haben zu erscheinen wie folgt: In Wiesbaden im oberen Hofe der Infanterie-Kaserne, Schwaldacherfraße 18:

1. Sämtliche Wannichaften der Garde und der Provinzial-Infanterie und zwar:

Jahrgang 1886: Dienflag, 4. April 1899, 9 lbr Bormittags.
Iahrgang 1887, 1898: Dienflag, 4. April 1899, 11 libr Bormittags.
Iahrgang 1887, 1898: Dienflag, 4. April 1899, 11 libr Bormittags.
Iahrgang 1891, 1892: Mittwoch, 5. April 1899, 11 libr Bormittags. Jahrgang 1893: Donnerstag, 6. April 1899, 9 libr Bormittags. Jahrgang 1893: Donnerstag, 6. April 1899, 11 libr Bormittags. Jahrgang 1893: Donnerstag, 6. April 1899, 9 libr Bormittags. Jahrgang 1895: Freitag, 7. April 1899: 9 libr Bormittags. Jahrgang 1895: Freitag, 7. April 1899: 9 Uhr Bormittags. Jahrgang: 1896, 1897, 1898 : Freitag, 7. April 1899. 11 Ubr Bormittage.

2. Die übrigen gedienten Mannicaften und zwar: Marine, Sager, Ravallerie, Relbartillerie Bugartillerie, Bionice, Gifenbahntruppen, 06a9

E 53

Inhabers angegeben,

Bugleich wird jur Renntniß gebracht: 1. Daß besondere Beorderung durch ichriftlichen Befell meterfolgt, fondern biese öffentliche Aufforderung der Berebning ich gu achten ift.

jeber Controlpflichtige beftraft wird, welder sie 2. Daß ericheint. Ber burch Brantheit ober burch fouftige befonbere

bringliche Berbaltniffe am Erfcheinen berainben

Dauptmelbeamt hier balbigst einzureichen.
Die Unterschrift bes Arztes muß gleichsalls beglauberten.
Die Entscheidung trifft das Bezirls-Commando.
Wer fortbleibt, obne daß ihm die Genehmigung fres

Gefuchs jugegangen ift, macht fich ftrafbar.

3. Das Mannichaften bestraft werden, wenn fie ju im anderen, als ber befohlenen Controlbersammlung erifeiten.

4. Daß es verboten ift, Schirme und Stode auf den Count

plat mitzubringen.

5. Daß jeber Mann feine Militarpapiere (Bag und fahrens geugnig) bei fich haben muß.

6. Daß bei ben Leuten ber Referbe-Infanterie die faß p meffen merben, alfo fauber fein muffen. Wiesbaben ben 10. Mara 1899.

geg. bon Rropft, Oberfleutnant und Commanbeur,

Borftebende Befanntmachmung wird hiermit gur Mente

Renntniß gebracht. Biesbaben, 11. Marg 1899.

Der Magiftrat. 3. B. Des.

see, Kfr

s, Kf

Eis

te, Kf

, Pr

K K

Muf Grund der §§ 5 und 6 der Allerhöchften Bereiter vom 20. September 1867 über die Polizeiverwaltung in den erworbenen Landestheilen, sowie der §§ 143 und 144 bel 60 über bie allgemeine Banbesverwaltung vom 80. Juli 1883 s mit Buftimmung bes Gemeindevorftandes nachftebente mit Beitpuntte ber Beröffentlichung in Rraft treteute Bolgeite

orbnung erlaffen :

ordnung erlassen:
Der § 72 ber Bolizei - Berordnung betreffend die Einicht und den Betrieb von Tiefbau - Anlagen vom 1. Augun 1880 batt als Abjah 3 folgenden Zusah:
In der Bilhelunfraße, Echaftraße, Franz Abffraße, Birasse, Emierstraße, Boltmuhlfraße, Schützenstraße, Bottope ftraße, Billippsbergstraße, Ouerfeldstraße, dem Bismarton werten zwischen der Tohbeimere und der Rheinstraße belegenen ber Laifer Reziedrich - Minas, der Marthirasse und ber Katier bes Raifer - Friedrich - Rings, ber Borthftrage und ber fin muffen alle Schweineftalle innerhalb Jahresfrift nach fei lidung biefer Berordnung entfernt werben, Reue Schwin blirfen in biefen Strafen nicht errichtet werben.

Wiesbaben, ben 2. Marg 1899. Der Boligei-Profibe R. Bring v. Ratibit

Borftebeube Polizei = Berordnung bringen mi öffentlichen Renntniß.

Biesbaben, ben 7. Mars 1899.

Der Magilie 3. B.: Des

Befanntmachung, bie Errichtung einer Freien Junung mas forift bes Gefebes vom 26. Juli 1897 beirestallt Rachbem bas Statut ber Barbiers, Fries

und Perradenmacher Innung für ben Reg begirt Biesbaden mit Muenahme ber Statte furt a. DR., homburg b. d. S. und Sochft a. R. ber Orte Oberrad, Rieberrad und Griesheim mi Sipe gu Bietbaben bie Genehmigung bes Bes ichuffee erhalten bat, werben bie Unterzeichner bet bas find die Mitglieber ber bisherigen Barbier. und Berrudenmocher-Junung, hierdurch ju eint fammlung berufen auf Montag, den 20. Mars Nachmittage 4 Uhr, im Rathhaufe gn baden, Bimmer 16, im Erdgeichoft. Zagesordnung:

"Ronftitutrung ber Junung und Wahl bes 3" borftandes, fowie thunlichft auch ber Inhaber ber Innungeamter (SS 28a und folgenbe bes 3 ftatute)."

Bunttliches und bollgabliges Erfcheinen ber 3 mitglieber barf unter Sinweis auf bie Beftimmit § 24 bes Statute erwartet merben.

Biesbaben, ben 11. Mary 1899. Der Magiftrat.

In Bertr. : Stein, Junungs-Rommiffor

Ju dem Etuber'fchen Baufe, Donber ftrafte 5, ift bie Bel-Etage, beftehend aus 3 gl und Bubehör, per 1. April, event. fpater ju veri Maberes bei Frau Gymnafiallehrer Deutich Biesbaben, ben 21. Februar 1899.

Der Magift

nitäte Rate 3, 1884 and 1886 Serminant

97, 186

eatiofic bis

Befeli 🖦

Beachern

elder nich

fonbern chinben it.

befuch ben

Combine bin

gung feine

en Come

Siltun

beur.

. öffentide

in ben w bes Geich i 1883 m

Boline B

uft 1880

ftraßt, B

genen 2

Ratibus

II WE

Pagifies.

.: Dt\$

noc !

Frije

äbte &

. De

im mi

aral

es B

bet

fimmus

Bezielle

00.

maier m. Tochter Lambrecht Wien Corminas Use Sm 1 Use Sm Berlin Berlin Hanau Alleeseal. 11, Um Cartley, Fr. Bannhal-Hetel.

Hatel Adler.

baum, Kfm. Frankfurt koler, Kfm. Heidelberg Dresden mann, Kfm. Neheim Berlin Hetel Bellevue Hamburg Schwarzer Book.

Schmidt, Gutsbesitzer Moschütz urlen, Hauptmann Berg mitz, Amtsrichter Ziegenhain ewski, Dr. Galizien Zwei Böcke. Nürnbere

Elberfeld Coloischer Hot. Köln Hotel Dahlheim. Köln Granstatt Dietenmühle. Leasden, Fr. Lüdenscheid

Rippberg n, Dr. Rent. smmel, Kfm. Kopenhagen Hotel Einhorn. Aachen

men, Fr. cole von Halasz, Frl. Berlin Berlin Kfm. Berlin BM Kfm. Limburg tus. Kfm. Köln Berlin er, Kim. ingens, Kfm. Düsseldorf Düsseldorf Remscheid beimer, Kfm. Berlin Eisenbanu-Hotel.

neister, Karoline, Frl. Aschaffenburg meister, Elise, Frl. Aschaffenburg Architekt Berlin ar, Techniker Limburg Limburg tz. Kfm. Düsseldor ert, Kfm. Schwalbach Neu Isenburg Kfm. er. Ingenieur Kassel , Professor Altena Labr Bielefeld m. Fr. Marburg

Badhaus zum Engel. Köln Fabrikant Ettlingen Fr. Dir. Duisburg Grandidier, Gutsbesitzer Curland nen, Rent. m. Begl. Berlin Englischer Hot

ff, Professor Giebichtenstein Langerfeld n. Kfm. Berlin Kfm. Frankfort Erupring. ss, Stationsassistent

Oberlahnstein Erfort Of nbach Barbach I rankfurt Frankfurt un, Inspecktor Lübeck Kfm. Worms t. Gierlich's Curhaus.

Kfm. Herdeeke Kfm. Kfm. Metz Kfm. Drosden nn, Kfm. Amsterdam Hamburger Hof. Hamburg Hotel Happel.

er, Kfm. Loda Stuttgart Techniker m. Hamburg h, Kfm. Stuttgart er, Kfm. Kohlenz Mannheim Kasso Mathi Hohenzellern.

niffer. \$ 5 8 Bentner m. Frau i permi utid N t Fr. Dr. m. Bed. Frankfort Frankfurt anagifus. as-Scholl Fr.

14. März 1899. (Aus amtilcher Quelle.) Hotel Vier Jahreszeite .. Forstmann, Fr. Commerziour, Werden v. Krieken Fr. m. Fam. u. Bed. N.-Ingelheim Seidenspinner, Fr. Oberamtm. Freiburg Abel Bankier Berlin

Fremden-Verzeichniss.

Kaiser-Bad. Junkermann, Hofschauspieler m. Bed. Berlin Biagosch, Kfm. m. Fam. Leipzig Schmiers, Ingenieur , Ostwald, Commercienr. m. Fr.

Meraue Hotel Kalsorbot Nebel, Architekt m. Fr. Koblenz

Nebel, Dr. m. Fr. Frankfurt Urban, Fr. Müller, Frl. Graitschen Frankturt Worms Reinhardt, Frl. Worms Koettgen London Koettgen, Frl. London

Hotel Karpfen. Benz, Lehrer, Suckenheim Müller Karlstadt Grüsel, Kfm Magdeburg Steinchen, Kfm. Frankfurt Schultz Hannover

Goldene Kette Seelgen, Kim. Brüsse Badhaus zur Geldenen Krone. Brüssel Froehner, Professor Dr.

Woisse Lilien. Spremberg Stertz, Hotel Mehler Müller Strasaburg Schläter, Kfm. Berlin Nebler, Kfm. Breslau Dresden Kohl König, 2 Frl. Düsseldorf Meier, Kfm. Berlin Grundtmann, Major

Halberstadt

Hotel Metrapole. Herrmann, Rechtsanw. Dr Baden-Baden Seidner, Fr. Baden-Baden Marx, Fr. Goldfeder, Kfm. Baden-Baden Berlin Carstens, Kfm. Weyerbart Haarlem Ries, Dr. Niehum, Fr. Stuttgart Helsingör Haller Fr. Helsingborg Apolant, Kfm. Berlin Hamburg Friedlander m. Fr. Marienhot Hermann, Bankier, B.-Baden Goetze London Böhler, m. Fr. Schweiz Frank, m. Fr. London Müller, Dir. Hagen Czempin, Dr. m. Fr. Berlin Hotel Minerya.

Markus, Kfm. Berlin Nonnombof. Steller, Kim. Hamburg Fraenkel, Kim Stuttgart Einbeck Niemeyer, Fabt. Ratibor Selleneit, K.m. Frankfurt Gieschler, Kfm. Paris Calloman, Kim. Alsleben Kim. Bofinger, Kim. Strassburg Kfm. Hamburg

Hotel Oranien. Wilkens, Fabrikdirector Leipzig Hotel St Petersburg. von Bogajewski Fr. m. T.

Russland Plaine Het, Blumenthal Rabl Quisisana. Rotter, Kim. Rotter, Fr. Wien Wien Berlin Stuart, Fr. Bolton, Frl. London Scarborough London

erdecke Issaeson, Fr. Lon Krefeld Kessler, Kgl. Forstmeister Colpin Rhein-Hotel. Brand, Ingenieur m. Beidelberg Nürnberg Schoideg, m. Fr. v. Kirchen, Frankfurt Rooy. Amsterdam Köln Köln Hewel, de Vioci Cannet, Dr. med. Paris Hanotte, Dr. med. Mehl, Fr. m. Tocht, Niederwallu

Manning, Arch. England Manning Hamburg v. Manier Romerbad. Mainz Philips, Consul Hatel Ross. Mulleim Lehmann, Kim, Burlin

Vahle, Ing. m. Fam Dortmund Rohr, Bucharuckereibes Schellhas, Kim. m. Fr. Weisses Ross' Goslar

Thielmann, Frl. Leipzig Jansing, Kfm. Milwaukee Köhler, Assist. Stern Hetel Victoria. Heidelberg

Wendel, Kfm Leipzig v. Trescow, Rittergutsbes. m. Hoffmann, Fabrikbesitzer Krüger, Fbkt. Soran Hotel Schweinsberg Kfm. Düsselderf Gillé, Kfm. Junker, Fr.

Gladbach Strackmann, Stud. med. Duisburg Heidle, Kfm. Wür Binder, Fbkt. Magd Hotel Tannhäuser. Würzburg Magdeburg

Vohwinkel, Frl.

Kosegarten, Fri.

Weisser Schwan, von Lilienthal, Prof.

Nöbeling

Dilg, Rent.

Eichner, Kfm. Bayreuth Dittmar, Ingen. m. Fr.

Breslau Schamuthe, Kfm. Berlin Oppenheim, Kfm. Fulds Lang, Ing. Düsselderf Wettengel, Kfm. m. Fr.

Wilhelmshöhe Taunus-Hotel. Strauss, Kfm. m. Frau

Würzburg Meyer, Kfm, m. Fr. Gleiss, Rent. m. Fam. Halle Priebe, Kfm. Dresden Schentschach, Direktor

Iserlohn Eliasberg, Ing. Berlin Richter, Kfm. m. Frau Frankfurt Mintz, Kfm. Nürnberg Schneider, Oberst m. Fam. u. Bed. London München

Webster, Kfm. Mu Weyer, Kfm. m. Frau Bremen Billot, Hauptmann m. Hagenau Fuchs, Kfm. An aburg Offenbach Leybold, Ing. Levi, Kfm.

Kaiserslautern Kaiserslautern

Duisburg Dortmund Frankfurt

Posen Hirsan Goossens, Fabrikant m. Fr. Aachen Schweim Werner, Fbkt.

Werner, Frl. Heymann, Fabrikbesitzer Breslau Hotel Weins.

Zimmermann, Kgl. Reg.-Bau-meister m. Fr. Frankfur Frankfurt Schuchardt, Fr. Norderney Hasse, Frl.

le Privathäusern: Villa Frank. Faellinger, Rittm. u. Rittergutsbes. m. Fam. Mossau Pension Hannover.

Delius, Frl. Bad Oeynhausen
Malotki v. Trzebiatowski, Frl.

Bielefeld Malotki v. Trzebiatowski, Frl. Bielefeld Albert, Consul Düsseldorf

Christliches Hospiz, Wulsten, Fri. Schulvorst, a. D. Kassel Hasse, Frl. Vorsteherin

Nerostr. 5 I Wolff, Baron Hinzenberg Röderallee 39. Reicher, Fr. m. 2 K. u. Bed

Berlin Taunusstr. 13. Bierschenk, Com,-Rath m Fam. Gotha

Taunusstr. 57 I Kausbach | Purcell, Fri. Mexiko Purcell

Nichtamtliche Anzeigen.

Wegen Umjug werben Mittwoch, Morgens von 9 Uhr ab

nadverzeichnete, fehr gut erholtene Dobel als 5 vollft. hochhäupt. Dugb. . Betten mit Robbaarmatragen und Dannen Blumeang und -Riffen, Bafcommoden mit und ohne Toiletten und Marmor, Rachtidrante mit Marmor, ein- und zweithur. Rugb .- Rleiderichrante, Rugb .-Cophatifde Danbtuchhalter. Chaifelongue mit 2 Ceffel (olive Branit mit Blufchranb), Dabag. Confole mit Spiegel, Biener Stuble, Rugb .= Epiegel, fait neue Suhner-Boliere 2c.

aus freier Danb verfauft. Wilh. Heltrich.

Auctionator u. Tagator. Biegbaben.

Wein-Verkeigerung in Atlainz. Montag, ben 20. Mars 1. 3 , Bormittags 11 Uhr, im Saale bes Concerthanfes, Große Bleiche Rt. 56 in Maing,

> Conr. Jungkenn, Meinantsbefiger,

34/1 und 15/2 Stück 1895er, 1/1 und 2/2 Stück 1897er, 2/2 Stück 1895er selbfigekelterte Weine

befferer und befter Lagen, fowie 2 halbftild 1897er Roth. wein öffentlich verfteigern.

Probenahme in Maing am Camflag, ben 11. Deary im Berfteinerungslotal, fowie vom 14.—18. Marg taglich im Sanfe bes Berfteigerers in Oppenbeim.

Daing, 23. Februar 1899 Buffigrath Daas, Großh. Rotar.

alle Gorten, natürliches und fünftliches, in ftets frijder Gullung im Detailverfauf gu haben.

Saladin Franz jr., Mineraltvafferhandlung,

17 2Borthftr. 17. - 4 Cchierfteinerftr 4 juger natürl. füffiger gohlenfante.

Strohverdingung. Bur Berdingung ber Lieferung bon circa

430 Ctr. Roggenftroh findet am 22. b. D., frah 10 Uhr, im Geichaftse simmer ber Garnifon-Bermaltung, Rheinftrage 47, Termin ftatt. Bedingungen liegen bafelbft aus. 1169

Commercial-Union" Fenerverficherungegefellichaft.

ältefte Lebensverficherungsgefellichaft.

"Winterthur" Schweizerifche Unfallverficherungsactien. gefellichaft.

Hanpt-Agentur Wiesbaden: Saladin Franz jr., 17 Wörthstr. 17.

Ettepfehle eine Barthie guter Matrapen von 10 Mf. an und höher, Strohjade 5, Decibetten 15, Kiffen 5, Stubie 3, Tifche 6, sowie neue Betten von 35 Mf. an und höher, Sophas von 38 Mf. an und höher, pol. 1- und 2-thürige Kleiberschränte, fleine und große Küchenschränte. Berticows, Kommoden mt und ohne Marmor, alle Arten Tischen Stilble und Spiegel, fomte gange Ausftattungen gu ben billigften Breifen.

Jean Thuring, fein Baben, Marftftrage 23, Oth , gegenüber bem Ginhorn

Bir empfehlen uns gum Bezug von Bauhölger nach Lifte geichnitten, Giche-Bohlen, Latten für Gartenganne Treppen und Fugbodenlager. Solzer ze.

auf Bunich bienen gerne jebergeit mit Offerte. Wilh, und Jul. Schäfer,

(Station Rudershaufen), Bolgichneiberei und Bimmergeichaft.

aldhauschen. (20 Minuten von ber Enbftation ber elettrifden Bahn.) Auch im Winter täglich geöffnet.

Spangenberg'sches Confervatorium

Tannueftraße 31. Bilbelmftrafe 12. Mittwod, ben 15. Mars. Rachmittage 51/2 Uhr, im Danptinftitut, Wilhelmfrage 12 (Garienhaus):

Thema: Mogarts "Don Juan" mit Erlauterungen am

Docent: Berr Carl Sallwache vom Rgl. Theater. Eintrittstarten à I DR, find in allen biefigen Dufitalien-handlungen, fowie in ber Buchhandlung von Feller & Gede, Banggaffe, erhaltlich.

Der Direttor: H. Spangenberg.

anzschüler des Herrn Kaplan-

Bu unferem Sountag, ben 19. Marg in ber Turnhalle bes "Turn-Bereins" (Dellmunbftraffe) flattfindenben

unter freundlicher Ditwirfung mehrerer ausgezeichneter Sumoriften, fowie bes preisgefronten Salonatbieten herrn Abolf Reul er-lauben wir uns bie Eltern und Anverwandten ber Schüler, fowie bie ehemaligen Schüler, Freunde und Gonner höfliche anguladen. Anjang 8 upr.

Sochachtend: Die Cangichüler des herrn Raplan.



Das Beste, und Erf clgre chate Dar gen zur Pflege der Haut, und was Mütter zum W'aschenderKinder

2000年

erwenden können. Erhältlich überall.

0000

mit der Enle. Auch kurzweg Erlen-Gnife genannt Vermiethungs = Anzeigen, Offene Stellen, Stellen = Gesuche, An- und Verkäufe, Versteigerungen 2c. 2c.

fowie alle anderen Anfündigungen finden in unferem Blatte die gröfite Berbreitung und unbedingt ficheren Erfolg.

Der Insertionspreis ist im Verhältniss zur Auflage ein sehr müssiger.

# Umsonst und sofort

verfenbe überallhin meine nene, fehr reichhaltige Tinewahl von

Tapeten.

Befte Bezugequelle für Sändler u. Agenten. Niederlagen in allen Richtungen Dentschlands

1042

Laben und Contor: Mactiftrage 26 (Drei Ronige).



# Frische 98er Bahia-Importen.

Hervorragende Qualitäts-Cigarren!

Von der renommirten Firma Rodenburg & Cia in St. Felix (Brasilien) wurde mir der Alleinverkauf übertragen, was ich hiermit ergebenst zur Kenntniss bringe.

Taunusstrasse 5, Wilhelm Vall

1012

(vormals in Bremen).

Die vortheilhafteste Bezugsquelle

Kaffee, Thee, Cacao,

findet man in Biesbaden: Rheinftrafte Rr. 55 und Michelsberg Rr. 20, bei

Gebr. Kayser,

Großhandlung in Raffee, Thee, Cacao.

Streng reelle Bedienung.

Machen Sie bitte einen Versuch. In Conn. n. gefehlichen Reiertagen geschloffen.

Schändlich betrogen

ift jeder, dem Rachahmungen und winderwertige Pluisofabrifate in die Hand gefteckt werden faat der von ihm verlangten echten Lückscheifen gebrifate nom C. Liich, Colberg, welche gegen Deijerfeit, huften, namentlich anch für Kinder is. sich eines Weltrufes erfreuen. Gewöhnlich verfichern die Berfaufer der Rachahmungen, leziere



infermins des Kablifuns wird ben
bleien gewisselsen Gerfünfern diemehr dass benügt, Rachadmungen si bertaufen, weil daran mehr verdient mird. Man berlange andbrüdlich echte C. 28 ürche Driginalfabrilate von G. Lück, Colberg und lasse ficht digmen Intresse die Ghapmarke zeigen. Wenn ohne diese Schapmarke zeigen. Wenn ohne diese Schapmarke zeigen. Wenn ohne diese Schapmarke

Etwas Gartenland (umgaunt) mit Boffer und Butt.

(umgaunt) mit Wager und Duttden an die Stadt ober beren Rabe zu mietben gesucht. Anerbietungen mit Breis unter

A. H. in ber Erped. be. Blattes eingureichen. 2867

Beiles Harger Kanarien-Beibchen abzugeben, 2870\* 1856 Frantenftr. 4, Borderh. 1 St r.

# An unsere Mitbürger!

Die Stadtvertretung wird in Rurgem entscheiben haben, ob im Sinne ber Mehrheit ber eingesetten Bautommiffion ein neues Aurhans hinter bem bieherigen erbaut werden fall Fallt biefe Entscheidung bejahend aus, jo wird be ichonite Theil unjeres Aurparts. beliebten Gartenfeften ber bisher zu ben biente, zerftort und burch übermäßige G weiterung des Borplates bas reizende Enfemtie, welches bisher Rurhaus und Rolonnaben bilbeten, vernichtet. Das Alles, um die Roften eines Proviforiums zu fparen. — Aber ichon m Ihresfrift ift barauf aufmertjam gemacht worden, daß man bei Zuzichung ber alten Rolonnade mi mäßigen Roften einen Caalban b schaffen tann, ber nicht nur geeignet mare, be Rurfaal provisorisch in entsprechendster Beije erfegen, ber uns überdies ein feit Langem to mißtes geeignetes Lofal für größen Weftlichfeiten und Bereinigungen bieten wurde. Es ift beshalb Beit, bag to Wiesbabener Bürger, bie ihre fain Stadt lieben und fie nicht geschädigt wiffen wolle fich aufraffen und es ihren Bertreten laut und offen fagen, wie fie in biefer Gaz fühlen und benten.

Das unterzeichnete Comité handelt im Ram und Auftrage vieler Gleichgefinnten, indem t hiermit ihre Mitbürger zu einer

# öffentlichen Versammlung

einladet, welche im Turnfaale, Hellmund ftraße 25, am 15. März, Abende 8 Uhr, stattfinden wird.

Sie foll berathen und beschließen, mas i bieser hochwichtigen Sache notthut.

Das vorbereitende Comité.

Şen Şun beni Ber

follt

# Oelfarben,

straighfortig in allen Farben

1130

per Pfd. 40 Pfg. Georg See, Römerberg 24.

Sidere Erfolge & haben Sie im Grofiberzogthum Baben von Ihren Infernation Benützung ber in Karlsruhe erscheinenben

Badischen Breis, verbreitetste Tageszeitung des Grofiherzoghen

22,500 Exemplare.

Täglich eine Mittag- und Abend Ausgabe. Infertioneren die Sgespaltene Betitzeile nur 20 Big.; bei Biederholung gemeffener Rabatt. Brobenummer und Breisberechnung ung

# Wegen Geschäftsaufgabe vollständiger Ausverkauf

des gesammten Schuhwaarenlagers.

36 unterftelle mein ganges Baarenlager einem

# vollständigen Ausverkauf.

Sämmtliche Artikel werben zu und unter Einkaufspreisen abgegeben. Es sind noch alle Arten Schuhwaaren vorhanden. Auch die für die kommende Frühjahrs-Saison schon eingetroffenen Reuheiten werden außergewöhnlich billig verkauft.

Mache noch besonders darauf aufmerksam, daß mein ganzes Lager nur aus prima Waare besteht und ist dem Publikum Gelegenheit geboten, für wenig Geld nur gute Baare verhalten.

Emil Paqué Nach folger

S D Langgasse D.

St.

Ba

ab

fat

feg

THE

antifation für antifa

Das Jumpbilien-Geschäft von 3. Chr. Gifictich, Reroftraße 2, Wiesbaden, empfiehlt fich bei Un und Berlauf von hansen, Billen, Bauplagen und Ber-mietbung von faben, berrichtiswohmungen u. f. w.

Bu verlaufen 3. llebernahme p. 1. April 1900 gr. Billa. in w. hochf. Frembenvenl. betr. wird R. d. 3. Chr. Glücklich. Bu vert. wegen Sterbefall hochherrschaftl. Billa mit Garten, Sonnenbergerftraße, burch 3. Chr. Glücklich. Bu bert. Biebricherftraße fcone Billa mit Garten.

3. Chr. Glüdlich. in welcher f. Bremben-Bu vert. in allerfeinfter Rurlage Billa. penfion betrieben wird, burch Bu vert. Schone Ausficht geraumige Stagen-Billa billigft burch NB. Auch als Benfion geeignet. 3. Chr. Glücklich. NB. Much als Benfion geeignet. 3. Chr. Gludlich. Bu vert. ti. Billa, Bartfrage, bito gr. Stagen-Billa. Ri

burd) 3. Chr. Glüdlich. Bu vert. Rerobergftrage Billa mit Garren 3. Chr. Gliidlich. Bu vert. Danfer mit Stallung im Weftend febr breiswerth

3. Chr. Glüdlich. burch Bu verlaufen Sand für Frembenpenfion, Reubauerftr

Bu vert. w. Sterbef. Sonnenbergerfir. Billa über 25 3., Sarten, Stall., Lift, Centralbeigung. Raberes burch Bwei arrondirte Banblabe an fertiger Strafe (im Beften) finb

fofort preiswerth gu bertaufen burch 3. Chr. Gliidlich. traßen belegen, fofort gu Banterrain im Wellrinthal, an 3 3. Chr. Glüdlich. verfaufen durch Bu verlaufen Dans mit Birthichaft.

3. Chr. Gliidlich, Reroftrage 2. Bu vertaufen fcone Billa mit gr. Bor- u. Sintergarten, vorberes Rerothal burch 3. Chr. Glüdlich. Bu verlaufen ober gu vermiethen bochberrichaftl. Billa, vorbere Barfftrage, burch 3. Chr. Glüdlich.

Billa Bartftraße mit Stall fur 4 Bferbe u 3. Chr. Glüdlich. Bart, ju bertaufen burch Bu verfaufen Billa Dainerweg. Rab. 3. Chr. Glidlich, Reroftrage 2.

Bu bertaufen ober ju berm. Billa mit gt. Garten, Stallung und Bubebor, bicht am Rurpart, burd 3. Chr. Gludlich. Bu bert, berriiche Befigung im Rheingan, ar. Part, Beinberg, Obfifulturen. Raberes burch Bu vert, vorb. Rerothal Billa mit gr. 3 Chr. Glüdlich. Garten febr preismerth Daberes burch Bu vert. Billen, Bierft. und Allwineuftraffe, febr preiswerth.

Billa mit 9 Bimmern u. Ranfarben, prachtig. Obft. und Biergarten gang nabe bem Cur-Bart, unter gunftigen Bedingungen ju verfaufen burch Wilhelm Schüssler.

Villa

Bimmern, Bade-gang nahe ben mit 9 Bimmern, simmer, Enrantagen, mitprachtigem Obfigarten, ju berfaufen, jn vermiethen, durch 3720 Wilhelm Schüssler, Jahuftr. 36.

In befter Geschäfte. lage ein fehr rent. Edhans, bas Boh. nung und einen großen Laben frei rent., unter günft. Beding gu vert. Wilh. Schühler, durch Jabuftraße 36

Ein Stagenhaus

mit 3 großen Bimmer. Bohnungen und Garten, nabe ber Rheinftrage, befonbers fur Beamte geeignet, für 34,000 Dt. mit fleiner Angablung gu verlaufen burch Wilhelm Schuffler, Jahnstraße 36, C. St.

Hillen

mit 12 Bimmer, Connen-bergerfte, iconem Garten, Familienverhaltniffehalber

Wills

(Dohenlage)für 25,000m fofort gu vertaufen burch Stern's Immobilien-Mgentur Goldgaffe 6.

Roftenfreie Bermittlung

für Raufer bei Rachmeijung pon Billen, Gefcaftshäufern, Bergmerten, Banbereien ic. burch Stern's Immobilien-Agentur, Goldgaffe 6.

Rentables

wans

morin febr gut gebenbe Mengerei betrieben mirb, fofort gu verlaufen durch Stern's 3m mobilien . Agentur, Gold. gaffe 6.

Rentables neues vans mit fleinem Gartchen mit 3-4000 DRf. Mngahlung fofort ju verfaufen burch Sterm's Immobilen-Mgentur, Golbgaffe 6.

Bolbgaffe Stern. Agent für Onpotheten und Reftfanfgelber, Minangirungen.

Billa, Salteftelle Der elettrifden Bahn, forert jum billigen Breife von 54 000 Marf ju vers fofort ju bertaufen burch Fanien burch Wilh. Sohussler, Gern's Jumobilien-Agentur, Bolbgaffe 6.

Joh. Ph. Kraft, Zimmermannprage 9,

Immobilien. und Onporbetengefchart, Reue Billa, Mainjerfte., 8 Zimmer und Zubehör für 65000 Mt. Reue Billa, gegenüb, dem Curbaus, 12 Zimmer für 55000 Mt. Reue Billa, Sonnenbergerfte., 10 Zimmer u. Garte, für 55000 Mt. Reue Billa, Bierfablerfte., 9 Zimmer u. Garten, für 58000 Mt. Neue Billa, Paulinenfte., für I Hamilien, alles der Neugent eines sprecheud, eingerichtet für Penfton. Diesetbe hat 20 Räume, Preis 150.000 Mt. Breis 180,000 Mt.

Immobilienmarkt. Villa Parkstraße, 20 elegante Zimmer, 1 Worgen großer zweignet für Fremben. Ben Benston, auf April zu verlaufen durch John Bh. Krass, Zimmermannstraße 9, I.

Das Immobilient=Geschäft
ein Casio, Conditorei, dier ohne Concurrenz, sofort zu verlaufen
wen A. Chr. Clischich, Recontraße 2. Wiesbaden, empsiehlt sich

Don A. Chr. Clischich, Recontraße 2. Wiesbaden, empsiehlt sich

Dilla Parkstraße, 20 elegante Zimmer, 1 Worgen großer
Zoh. Bh. Krass, Zimmermannstraße 9, I.

Penes, elegantes Geschaus, äußerst günstiges Unternehmen für
gein Casio, Conditorei, dier ohne Concurrenz, sofort zu verlaufen
im Preise von 55000 M. Anzahlung durch
and Casio, Conditorei, dier ohne Concurrenz, sofort zu verlaufen
im Preise von 55000 M. Anzahlung durch

Casio, Conditorei, dier ohne Concurrenz, sofort zu verlaufen
im Preise von 55000 M. Anzahlung durch

Joh. Bb. Rraft, Simmermannftrage 9, I Billa mit großem Beinleller und Garten in Etwille, für 34000 D.

gu bertaufen, Biffa Eftville, mit 7 Bimmern und Garten in Ettville für 9000 Dt. gu bertaufen durch

30h. Bh. Rraft, Bimmermannftruft 9, L. Rleines Saus mit flottem Spezerei-Beidaft in einer Ctabt am Rhein, für 28000 MR. Miters halber gu verfaufen. Roftenlofe Mustunft bei

30b. Bh. Araft, Zimmermannftrage 9, I. Wififte bei Schlangenbab, mit Bald und Biefen, für 82000 Dr.

ju vertaufen. Mahle bei Ronigftein, mit großer Baderei,

Duble bei Schlogborn, mit 11 Morgen Gelb und Biefen, fur Dinble bei Frantfurt, mit Balg- und Dablwert, mit großer

Baderfunbichaft, gu vertaufen burch 30h. Bb. Rraft, Bimmermannftrage 9, I

1. Neglein. Drantenstraße 3, Immobilien. und Sypothefengeichaft. 389 Bertauf von Sanfern, Billen, Bauptagen und Forberungen. Supothefen für Stadt und Land.

Gine practivolle herrichaftliche Befinning im Rheingan 3n perfaufen burch & Reglein, Oranienstrafte 3. Hodyherridjaftliche Befitung

auch vorzugliches Speculationsobject) in Iconfter Lage am Rhein, gnweit Biesbaben, mit einem Ertragnig von 15,000 Mart, ift febr preiswerth zu verlaufen burch L. Neglein, Oranien.

Menes Sans (Brachtbau) mit großem Beinteller, Sof u. Barten, im mittleren Rheingau gelegen und auch für Beinbanbler febr geeignet, preiswerth ju vertaufen. Rab.

denes Saus richtung, im fublichen Stadttheit, preiswerth gu vertaufen. Raberes burch

2. Reglein, Dranienftrage 3, 1. Stod. Bangbare Speisewirthschaft mit Saus zu vertaufen. Bedingungen. Rab. burd 2. Reglein, Oranienftr. 8 2886

Die Jmmobilien= und Sypotheken=Agentur

J. & C. Firmenich, Sellmundftrage 53,

empfiehlt fich bei Un. und Berfauf von Saufern, Billen, Bauplagen, Bermittlungen von Supothefen u. f. m.

Gin Saus mit gutgebenbem Droguen., Colonial., Material- und Barbmaarengeichaft in befter Geichafts-Bage, megen Burud. giebung bes Befinere gu verfaufen burch

3. & C. Firmenich, Heumundstr. 53.

3 wei sehr rentad. m. allem Comfort ber Reuzeit ausgestattete Etagenhäuser, obere Abelhaidhr., zu vertaufen durch S. & C. Firmenich, helmundstr. 53.

Ein sehr rentad. m. allem Comfort der Reuzeit ausgestatteted Etagenhaus, südmesst. Stadttheil, unter der Tare zu verlaufen durch

3. & C. Firmenich, Bellmunbftr. 53. Gin rentab. Saus m. gutgebenbem Colonialmaaren. und Roblen-geschäft, ift megen vorgerudten Alters bes Befibers ju verfaufen durch 3. & C. Firmenich, Hellmunder. 53.
3 wei rentab. Etagenhäufer, eins m. tl. Weinkeller, mittl. Rheindurch 3. & G. Firmenich. Sellmunder. 53.
3 kraße, und ein rentab. Etagenhaus, Abolfsallee, zu verlaufen
durch
Dehrere rentab. Etagenhäufer m. Läden oder Werftätten, im
lidbl. Stadttbeil, zu verl., zwei davon auch auf fl. Häufer
oder Baupläte zu vertouschen durch ober Bauplage ju vertaufden burch

3. & C. Firmenich, hellmundftr. 53. Gin rentabl, haus m. großem Beinteller, im fubl. Stadttheil, sowie eine größere Angahl Geschäfts- und Etagenhäuser in ben verschiebenften Stadt- und Breislagen, zu verlaufen burch

3. & C. Firmenich, hellmundftr. 53. Gine größere Anzahl Billen in den versch. Stadte n. Preislagen, für ein und zwei Familien und Bension passend, zu verkaufen durch J. & G. Firmenich, hellmundftr. 53.

Wegzugshalber ift in einem jedr schonen Rheinstädichen ein prachtb. neues haus m. groß. Weinteller sammt Geschäft mit ausgedehnter Kundschaft, für 20,000 Mt. zu verkausen. Das beftegenbe Weinlager tann mit übernommen werben, ift jeb. nicht

Behlaster, Indingerfix. zu werfaufen durch wilhelm Bedingungen zu vertaufen durch Wilhelm Schlössler, fcdonem Garten, Jahnstrasse 36.

toftenfreies Placement guter Shbothefen. Wilhelm Schüssler, Jahnstraße 38.

Visitenkarten

fertigt schnell und billigst an Druckerei des "Wiesbadener General-Anzeigers."

TheBerlitzSchoolofLanguages 4 Wilhelmstrasse 4.

Engl., Frang., Stale, Ruff., Span. filr Erwachfene von Bebrern ber betr. Raionalität. Deurich für Auslanber. Rach ber Dethobe Berlin lernt ber Souller bon ber erften Sotel, am Curdaus, mit 40 Räumen n. Carten, auf sofort gu verfaufen durch Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstr. 9.

Däweret mit Kundicht und Andentar auf April zu verfaufen und 6—10 uhr Adends. Brospecie gratis und france durch den Brospecie Gratis und france durch d

(gesetzl. geschützt.)

Dieses erfrischende Haarwasser ist ein ausgezeichnetes Mittel zur Vorbeugung der lästigen es stärkt die Haare, ver-Schuppenbildung: hindert deren Ausfallen, sowie das unangenehme Jucken der Kopfhaut.

Philocrin trocknet das Haar nicht aus, sondern macht es glanzend und geschmeidig. Philocrin ist wasserhell, also nicht fürbend und

besitzt einen äusserst angenehmen Wohlgeruch. FL 1.25 und 2.25 Mk.

Ferner empfehle ich als bewährte Haar-wässer zur Anregung des Haarwuchses: 18

Eau de Quinino

Fl. 1.25 und 2.25 Mk., Ltr. 6.- Mk., sowie

Bay-Rum (St. Thomas) 71. ca. 1/8 Ltr. 1.25 Mk., ca. 1/4 Ltr. 2.25 Mk.

Birken-Balsam

Fl. 1.25 und 2.25 Mk.

Dr. M. Albersheim, Fabrik feiner Parfümerien,

Lager amerik., deutscher, englischer und französischer Specialitäten, sowie sämmtlicher Toilette-Artikel.

(Park-Hotel) Wiesbaden wilhelmstrasse 30. Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1.

Versandt nach auswärts gegen Nachnahme, -Ausführliche Preislisten auf Wunsch franco.

00000000X0000000000 Grosse Auswahl

Confirmanden-Hüten W. Killiam, 2 Michelsberg 2



Erauter-Thee, Russ. Knöterich (Poligonum avie.) ist ein vorreg Housmittel bei allen Erkrankungen e. Luftwage. Dieses durch seine wirs samen Eigenschaften bekannte Kraut gedelht in einzelnen Dietrioten Russlands, wo en eine Höhe bis zu ist fir erreicht, hicht zu verwechsele m.d. tanden, wo en eine Höhe bis zu ist fir erreicht, hicht zu verwechsele m.d. te Outschland wachtend. Knöterich. Wer daher an Phithiese, Lugfrechreite (Bromochial-) Kataurch, Lumpenspitzen-Affectionen, Kellhopfielden, Ashman, Athermacht, Brussbekelenmung, Hunsen, Heisen keit, Bischmaten ein, et ein Leist, namenti. aber derjenige, welcher tes Keim zur Lumgenschweisselesucht in sich vermutet, verlange a. bereit sich den Absud dieses Kräterthese, welcher ent in Packatan a. Manh bei Ernst Weid emmun, Liebenburg a. Harz, erhältlich ist. Brochuren mit ärztlichen Aeusserungen und Attesten gratis.

Wagenfabrik Fr. Beoht, (gegründet 1815) Mainz, Carmelitenstrasse 12 und 14. hält fleis Porrath von 30 fuxuswagen

icber Mrt, fowie aller Sorten Pferbegeichirre. Billigste Preise. Reelle Bedienung! Alte Wagen in Tausch!

Brima Bfalger Landbutter per Bib. 98, bei 5 Bib. 95. Sofint Tafelbutter per Bib. 110. Zugrahm Tafelbutter per Bib. 115. Rornbrod, langer Laib richtig Gewicht 36 Pfg. Gemiichtes Brob 42 . Methbrob

3wetiden gatwerg per Bib. 24 Big. 10 Binno Eimer 2.30 Gemifchte Obitmarmelabe per Bid. 27 Big. 10 Bfund: Gimer 240.

fogen. Anifer-Gelce per Bid. 22 Dig. 10 Pfund Gimer 2.00, fammtliche Gorten find not in Rochtopfen, Schuffeln, Galg- und Dehl-Gaffern in großer Andivahl borrathig.

Confumballe, Jahnftraße

Das verbefferte Calmiat-Terpentin Seifenpulver ift und bleibt

Edelweiss. Drum mafcht Ihr Sansfrauen all mit Ebelweiß.

madit auch ohne Bleiche bie Baiche Schneeweiß.

Alleiniger Gabrifant L. Noglein, Biccoabett.

# Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Radprichten. Amtlides Organ ber Stabt Bicebaben.

Mr. 63.

Mittwoch, ben 15. Mara 1899.

XIV. Jahrgang.

Die Macht der Siebe. Roman von Theodor Forfter.

Bentlicher zu erklaren. Welche Frau fabet 3hr alfo?"
"Jene Tangerin und Dich! Du haft ihr jene Blumen

gu Fügen geworfen, welche ich Dir gegeben hatte, und warft in der Loge mit ihr, als ob . . als ob . . .

Ottilie tann nicht weiter fprechen. Bei ber Erinnerung an die Blide, welche er jener Frau geschentt hat, bricht fie zusammen und birgt ichluchzend das Antlit in ben Banben.

Er ist bleich vor gorn. Sie ist seit sechs Wochen seine Frau, schluchzend sitt sie dort. Doch es fällt ihm nicht ein, ihr Trost zu bieten. "Das also hast Du gethan," beginnt er endlich mit langsamer, harter Betonung. "Du haft Dich zur Spionin herabgewürdigt, Du haft Deinem alten Lieb-haber den Schlüssel gegeben, wo er mich finden könne, Du schidtest ihn mir nach. Bei Gott, Du sollst diese Hand-lungsweise bereuen lernen!"

Er erhob fich, schleuberte bin Beitung weit weg und

Rand bebend por Born por ihr.

pand bebend vor Born vor ihr.

"Es ist jammerschade," suhr er fort, "daß ich Dich daran gehindert habe, Belson zu heiraten. Er ist in Dich
verliebt, und Deine alte Neigung zu ihm ist sicherlich auch
jeht noch ebenso start als ehedem. Das gestrige Benehmen war ja nicht seine Schuld, wie Du freundlich zu bemerten geruhtest. Dars ich fragen, wo Ihr mich heute
abend zu belauschen gedentt?"

Sie blickt zu ihm empor, ihre Augen sind weit ausgerissen und karren entsetz auf ihn. Felix hat sie beleidigt.
Sie versucht zu sprechen, doch nur ein unverständlicher

Sie versucht zu fprechen, boch nur ein unverftanblicher Ton entringt fich ihrer Rehle. Ein unbefanntes Etwas in ihren Mugen erichrectt felbft ibn, fein milber Born bermanbelt fich in Reue.

Sieh' mich nicht fo an!" fpricht er in milberem Tone, ich meine es nicht fo schlimm, boch wenn ein Mann erfahrt, bag feine Frau ihm überall nachfpurt, nun mas

giebt es ?" Die legten Borte find an den Diener gerich. tet, welcher auf einem filbernen Brafentierteller ihm eine

Bord Bayron ergreift fie und ftogt einen Ruf ber Ueber-

"Fraulein Fabella Burvenich! Der himmel verfinstert fich, jest find die auch hier? Wo ift die Dame?" fragte er

Den Diener.
"Im Salon, Mylord!"
"Gut, jagen Sie ihr, 'ich werde sogleich erscheinen!"
Der Diener verlast das Gemach. "Geh' auf Dein Zimmer, Ottilie." sagt er etwas freundlicher, "und um Gottes willen gieb Dir Mühe, Dich dieser Jammermiene zu entledigen. Du siehst wie eine Leiche aus. Die Leute werden der allen heitstehen Sitte, weine den glauben, ich folge ber alten britischen Sitte, meine Frau zu prügeln. Brauche Schminke, thue was Du willft, nur fieh' nicht fo elend aus. Wenn Du 3fabella Burpenichs icharfen Augen begegneft!"

Mit biefen ermutigenben Worten verläßt er fie, um Ifabella Burvenich im Salon gu begrugen.

Siabella fist, elegant gekleibet, beffer aussehend als je, in einem bunklen Samtfeffel. Was hatte er nur an feiner bleichen, tleinen Frau finden tonnen, um fle diefer duntlen,

Lebenswarmen Schönheit vorzuziehen.
"Liebste Jabella!" ruft er, ihr beide Hände reichend, "welche Ueberraschung. Wir wußten, daß Du kommen werbest, doch wir erwarteten Dich nicht so bald. Wann bist

best, doch wir erwarteten Dich nicht so bald. Wann bist Du angekommen, und wo wohnst Du?"
"Bir kamen gestern abend an und haben eine Wohnung in Faubourg St. Honore, in der Rähe der englischen Gesandtichaft. Mit meinem gewöhnlichen Ungestüm seste ich mich der Gesahr aus, Euch noch schlafend zu sinden, und eilte gleich nach dem Frühstüd hierher, Du bist aus, wie ich sehe und freue mich darüber. Aber wo ist Ottilie?"
"Ottilie wird gleich erscheinen. Wie gut Du ausstehst, Jsabella! Die Liebe scheint eine wunderdare Verschönerungskraft zu bestihen!"
"Scheint? Sprichst Du denn nicht aus Ersahrung. Ich

tann tein Rompliment erwibern. Du fiehft aus wie bas Leben; boch natürlich Du bift im Bollgenuffe der Flitter-wochen und siehst alle Dinge durch rosenfarbene Brillen.

Felig lacht, boch fein Lachen Mingt bitter. Er gebentt bes Zwiegespräches, welches Jabellas Bejuch foeben unterbrochen hat.

"Und wie geht es ben anderen," fragt er. "Der Mut-ter und Frau Ghitton? Frau Ghitton ist hier, wie ich ver-

"Großmütterchen ist hier, ja wohl, und wohler, als ich sie je gesehen habe. Deine Mutter vergeht vor Sehnsucht, Dich umarmen zu können; weißt Du, Feliz, daß ich mir gar nicht vorstellen kann, wie Du Dich als verheirateter Mann benimmst?"

Er lacht abermals mit einiger Berlegenheit. "Guiffon ift mit Euch, wie ich vermute. Der Glückliche ; ich brauche

wohl nicht zu fragen, ob es ihm gut geht ?"
"Allerdings nicht," entgegnet Jabella errötend. Nebtigens wirst Du selbst bald urteilen tönnen, denn sie kommen alle her. Wo bleibt Ottilie so lange? Ich hoffe, sie ist nicht so kindigh, meinetwegen besondere Toilette zu machen.

"Rein, netn, fie wird gleich hier fein: fle hat erwas Kopfweh und ift übler Laune. Ländliche Schönheiten ver-tragen Aufbleiben und viele Unterhaltungen nicht. Da

fällt mir eben ein, weißt Du, daß Willy Pelson hier ist, sogar in diesem Hotel?"
"Willy ist hier? Der gute Willy, wie freue ich mich, ihn zu sehen. Wann ist er angekommen?"
"Gestern abend, wie Ihr! Ah, hier ist Ottilie."

"Gestern abend, wie Ihr! Ah, hier ist Ottilie. Felig sieht besorgt aus; er erinnert sich aus früheren Beiten, wie scharf Isabellas Augen sind; er fühlt, daß sie schon seht eine Mißstimmung ahne. Ein Gerücht ist offen-bar noch nicht zu ihren Ohren gekommen, ihr Wesen würde sonst nicht so ungezwungen und natürlich sein. Ottilie hat ihr möglichstes geleistet, sie hat ihr weißes Gewand gegen ein sarbiges umgetauscht, wodurch die Blässe threr Wangen nicht so auffallend bervortritt.

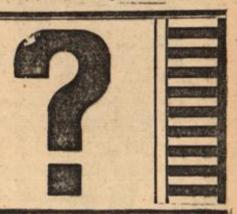
threr Wangen nicht fo auffallend hervortritt.



elches Blatt entspricht am meisten Ihren Bedürfnissen ünschen Sie interessante Lectüre, so wählen Sie den iesbadener "GENERAL-ANZEIGER", monatl. 50 Pfg. frei in's Haus, ollen Sie Geschäfte machen, neue Kunden gewinnen, \* die Aufmerksamkeit kauffühiger Kreise erwecken,

. so benutsen Sie den Wiesbadener "General-Anzeiger"

Zeilenpreis nur 10 Pfg.



Die Macht der Siebe. Roman von Theodor Forfter.

Die fconen Mugen bliden trube, boch fie eilt mit berg-Aden Borten auf Jabella zu und ichließt fie in die Arme.
Reine liebe Lady Bayron, meine liebe, kleine Otti-lle!" Nabella erwidert die Umarmung mit Berglichkeit, lle!" Isabella erwibert die Umarmung mit Berglichleit, bech ihr Blid sucht Felix und wendet sich dann mit dem Ausdrude unverhohlenen Schmerzes wieder der jungen Frau zu. Sie ist erschroden und giebt sich teine Mühe, es

Gelig erbebte. Sollte Ottilie benn wirflich fo fehr ber-

Du bift frant gewesen!" ruft Isabella. "Du fiehft

febr ichlecht aus."

THE RE

"Ich fagte Dir ja, daß sie Ropfweh habe," spricht Felig gereigt, "ich sagte Dir, daß das späte Aufbleiben und die tifer Unterhaltungen für landliche Schongeiten m tangen. Deffne die Lippen, ichweigfame Frau, und be-

ruhige Fraulein Burvenich "Ich bin ganz wohl, ich banke," fpricht Ottille mit sanftem Lächeln. Dann sett sie sich so, daß das Licht nicht auf ihr Antlie fällt, sieht aber so zart, so kindlich, so unschuldsvoll aus, daß Jabellas Herz von innigem Witteid für sie und hitteren Graft gegen ihn größt. für fie und bitterem Groll gegen ihn erfüllt wirb. Sie weiß nicht, was er gethan hat, aber bag irgend etwas geichehen sein musse, davon ist sie überzeugt. It er ihrer eina schon mube geworden? Doch nein, selbst der unbe-kändige Felix kann so unbeständig nicht sein. Doch die

an ihrer eifigen Ralte ab. Er erhebt fich, blidt auf die Uhr, ichust eine Berabrebung por und bereitet fich jum Beben. Ich weiß, Ihr habt zu plaudern, und ich bin im Wege; boch mache Dich darauf gesaßt, Isabella, daß Ottilies Berichte kurz ausfallen, sie hat nicht Deine Redegade. Lady Langron ist die lebendige Durchführung des alten Sabes,

berglichen Worte ersterben auf ihren Lippen, ein Alp be-laftet ihre Seele. Alle icherzhaften Worte Felig' prallen

bos Reben Gilber, Schweigen aber Gold jei."

"Birft Du gurud fein, wenn Deine Mutter und Si-gurd tommen?" fragt Jabella talt. "Benn nicht, fo bin ich ermächtigt, eine Einladung gum Diner an Dich und

Deine Frau ergehen zu lassen."
"Bebauere sehr," entgegnete Felig, "boch wir sind bei unserem Gesandten eingeladen. Ich muß jebenfalls bort ericheinen und Ottilie auch, wenn das Kopfweh es gestat-tet. Ottilie scheut sich vor Gesellschaften und geht in der

Regel nirgends hin."
"Ich dachte, die späten Stunden und die Pariser Unterhaltungen ermüden sie so sehr," entgegnet Jabella.
Felix lacht und entsernt sich, indem er seiner Gattin

einen letten, strengen, warnenden Blid zuwirft, welcher zu sagen scheint: "Sprich, wenn Du es wagst!"

St ist eine nublose Barnung. Ottilie denkt nicht daran, über ihn zu tlagen; sie liegt mübe, still und bleich mit gefalteten Händen in dem großen Sessel, während die Klänge regen Lebens von der Straße herauftonen und heller Sonnenichein bas Gemach erfüllt.

"Bie blaß Du geworden bist," spricht Jabella nach einer kleinen Bause, "Baris bekommt Dir nicht, wir mussen Gelir bewegen, Dich nach Hause zu bringen."

Ottilies Mugen leuchten, gartes Rot überfliegt bie bletchen Bangen. "D," ruft fie, "wenn er es thate!
"Du magft Baris alfo nicht?"

Ich haffe es."

Eine Baufe entfteht.

Behft Du viel aus?" fragt Ifabella nach einer flei-

"Rein . . ja!" entgegnete Ottille. Sie weiß taum, mas fie antworten foll, ohne Gelig an ben Branger gu ftellen. "Ich gebe nicht gern aus, Du weißt ja, bag ich gu Saufe nie an viele Gefellichaften gewöhnt war."

"Ich fürchte, Du nußt Dich fehr einfam fühlen."
"D nein, nicht fo fehr; ich lefe, ich muftgiere, und bann ift Felix," boch bie Stimme verfagt ibr, fie ift nicht baran gewöhnt, ju lugen, und bie Wahrheit barf fie nicht fagen. "Ja," entgegnete Ifabella rubig. "Belig ift viel außer

Saufe, doch wenn 3hr wieber in Banron feib, wird fic bas alles andern.

Die traurigen blauen Augen Ottilles warfen ihr einen bankbaren Blid zu, bann sagt sie ängstlich: "Bielleicht ware es besser, wir sprächen gar nicht von der heimkehr mit Jelig. Er würde glauben, wir wollten ihm etwas porchreiben, er liebt Paris und murbe boje fein, wenn man ihm gumuten wollte, es zu verlaffen."
"Felig' Born ließe fich wohl noch überleben, es han-

belt sich hier um Deine Gesundheit, Dein Glüd."
"Aber bin ich denn nicht glüdlich?" rust Ottilte bestürzt. "Ich din es wirklich, wie sollte ich es nicht sein nach so turzer Zeit?"
Ihre Stimme verrät sie. Isabella blick mit unendlichem Witleide auf das arme junge Geschöpt.

"Ja wohl, wie sollte es anders sein, Du armes blaffes Kind! Run, ich muß gehen, sie wissen zu Hause wirklich nicht, was aus mir geworden ist; wir wollen in die Bildergalerie, tomme mit uns, Ottilie."

Doch Lady Payron ichuttelt verneinend ben Ropf. "Ich tann nicht," fagt fie, "Felix tommt vielleicht gurud und ware bann unangenehm berührt, mich nicht zu Saufe gu finden; überdies ermübet mich alles, ich bin am liebsten zu Haufe."

Isabella seufst. "Meine arme, kleine Ottilie, Du wird Dich einfam fühlen.

"D nein, Felty tommt vielleicht gum Babelfruhftud, und Willy burfte uns auch bejuchen. Du weißt boch, daß er hier ift?

Ja, Felix hat es mir gesagt, aber ich wollte tropbem, ich tonnte Dich mit mir mitnehmen. Es ift eine Schmach, daß Du bier fo allein bift."

"Sprich nicht fo, Jiabella, "ruft Ottilie, "es ift alles gut."
"Komm' doch," wiederholt Jiabella, "wir wollen gu-fammen speisen und bann ins Theater geben, um jene berühmte Tangerin gu feben, von der gang Baris fcmarmt, Madame Elina." Doch gu Afabellas Erftaunen blidt Ottille mit funtelnden Mugen empor.

# Neuheiten in: Kleiderstoffen

schwarz und farbig

empfehlen in grösster Auswahl zu den billigsten Preisen

# Hamburger & Weyl,

Reubau Ecke der Marktstrasse und Neugasse.

Manufacturwaaren-, Leinen- und Ausstattungsgeschäft.

Neue Gejangbücher

in großer Musmah Wilhelm Julzer, Juh. fr. Shudi.

Bede Magunmbonum Speischartoffeln offerirt waggonweise frei Biesbaden und gleichweiten Etztionen Genttuer Wit. 2,40. 2891\*

C. F. W. Schwanke (Startoffelexport) Wiesbaden, Telefen 275.



# Radler-Anzüge

von M. 16 .- anfangend.

Sack-Anzüge

von M. 14 .- anfangend.

Gehrock-Anzüge

von M. 36.- anfangend.



Anziige

con M. 12.- anfangend bis zu

den teinsten Qualitäten.

Paletot "Lord"

M. 15.-

in allen neuen Farben und Grössen empfiehlt in grösster Auswahl

9 Langgasse 9,

der Schützenhofstrasse gegenüber.





vornehmstes, deutsches Rad.

Ernst Zimmermann,

Wiesbaden, 22 Tannusftrage 22.

Rahridule, Reparaturwerft.

Apfelwein-Sect 1/2 Flasche 80, 1/1 Flasche 1.35, Bowlen-Sect ganze Flasche 1.50, Hochheimer Riesling-Sect ganze Flasche 2. K. M. Klein, 1 Kleine Burgstrasse 1.

## Pfeiffer & Diller's

Raffee-Essenz in Dosen.

Geldaftg-Eröffnung und -Empfehlung. Einem verehrten Bublifum Biesbadens und Umgegend, find ber verehrten Radbarfchaft zur Rachricht, daß ich unterem henten in bem Saufe 9 Grabenftraße 9 eine

Schnell = Sohleret,

berbunden mit Daf-Gefcaft,

Berren - Stiefelfohlen und -Fled von Mt. 2.40 an, unter Buficherung raicher und promptefter Bedienung und

Ludwig Wedekind,

Conhmader,

fruber mehrjahriger Arbeiter ber Firma 1. Speier Nacht.

Saremagazin

Geisbergftrafie 18. Empfehle mein Lager aller Arten Dolg- u. Metallfaret. Carl Ruppert, Schreinermeite.

Atelier. Künstl. Zähne jeder Art. Ganze bisse. Schmerzl. Zahnoperat. Albert Wolff, Michelsberg & Ecke Kirchgs

Bur Confirmation bringe meine

Schmitt- 11. Jedermaarell befannter Bute n. billigften Breiten in empfehlende Eringerun

Ford. Mackeldey, Wilhelmfr. 32. SE Wegen Umgug Div. Breisermäßigung.



hafte

M Abo

Und

ches

2.

etti.

1.35,

tz

nd lies

ichf.

nident. nze Ge Press

11 naccum-

### Residenz=Theater.

Dir. Dr. phil. D. Rand. Mittwoch, ben 15. Marg 1899. I. Monnements-Borftellung. Abonnes Abonnementsbillets gultig Erftaufführung:

Der Hegenkeffel. Movität. Schaufpiel in 3 Aften bon Georg Engel. Mboll Stieme. et Maller, Bauerngutsbefiger . Glie Tillmann. Carl Sedmann. Guft. Soullye.

Marttfledens Friebr, Schubmann nt pon Below, Abjutant . Sans Samarte.

May Bieste. Bermalter ) bei Moffer Sans Manuiff. Minna Mate. estmann Bobbe hermann Rung. memant Hinrichs Sugo Berner. Siegfried Otto. d Corporal Albert Rofenow. a Solbar Richard Arane. Derficulge . Ludwig Beil.

Offigiere, Solbaten, Bauern. Rach dem 1. und 3. Afte Baufe. Anfang 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr. Donnerftag, ben 16. Mars 1899. Abonnementbillete gultig. A Abonnemente:Borftellting. Gaffpiel Ratharina Schwarne-Lehnau.

Muf ber Brautfahrt. Schauspiel in 4 Aften von Sugo Burger. gebnau. Ratbarina Schwarte-Lebnau. Marie Delmont

## Undie Schneider Wiesbadens.

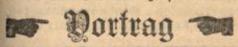
Heber folgende Beichafte ift in der Berjammlung am 13. Marg 3. Die Sperre verbangt: C. Ackermann. Wels. Br. Wandt. Martin,

Langgaffe. Arendt. Bir bitten die Collegen, bort feine Arbeit gu nehmen, refp.

Die Cohn-Commission der Schneider.

## freidenkerverein Wiesbaden

Am Freitag, den 17. d. Wits., Abende S'/2 lihr inktlich im Saale der Loge Plato:



5 Sern Brof. Dr. Ludw. Büchner, über Die Fortschritte der Naturwissen= haften im gegenwärtigen Jahrhundert md deren philosophische Bedeutung'

Eintritt (Refervirter Plat) DR. 1.-. 0.50 Rach Beenbigung bes Bortrages zwanglose Bu-nentunft im Balballateller. 1211

mmentunft im Balballateller. Der Vorstand.

Arne u. gebr. Betten in gr. Auswahl u. jeder Preislage, fowie u. gebr. Mobel aller Ur, gebranchte Ruchenschränte, Spiegel, Bubbifch, Gilberfchr., Spiegelfchr., Rabtifch, Rüchenbretter, Un-An, Balchtifch, Krantenwagen, Decbetten und Riffen, Robbaaram u. f. w. febr billig ju vert. Delenenftr. 1, B. r. 1208

### Gine hodjeleg. compl. Idlassimmer - Cinciditung

led Ruftb.), 900 Mt., ein Spiegelschrant mir Arnftaugt. 100 Mt., ischfeiner 3-th. Kameeltaschendivan 105 Mt., 1 do. 2-th. 90 Mt., 1 dez. Saton-Garnitur 225 Mt., eleg. Berticows 54—120 Mt., 2 trümean 65 Mt., 1 dich. Paneelsopha, versch. franz. Betten, klammoden, Rachtriche, Rah. u. Bauerntische von 3 Mt. an, Ethie, große u. li. Spiegel, B prachtv. Stahlstichbilder Mt., 1 et. herren-Schreibrisch 110 Mt. e. sind zu vert. Bleichste 24, 924. Sammet Mahel sind nur eann paraiol. Arbeit the 24, Bt. Cammtl. Dobel find nur gang vorzügl. Arbeit, MANAGOV CONTRACTOR CON

Betonirungs- und Cementmaarenfabrik 5-6000 Karren

### Friedrich Buxbaum, Winfel im Rheingan,

filt fich in ber Ausführung bon Betonirungen aller Urt, Saglagerfteine in allen Dimenfionen unter langfabriger Garantie für bie Saltbarfeit, bei billigfter Berechnung. 1926b

blinden=Auffalt plinden-geim

Baltmühlfitr. 13
Empfehlen bie Arbeiten ibrer Zöglinge und Arbeiter:
Rorbe jeder Art und Größe, Bürftentwaaren, als: Befen, Abrebe jeder Art und Größe, Bürftenwaaren, als: Besen, n. 1 M. in in Wiesbaden erhältstürften ic., serner: Fußmatten, Anschmierer, Kleider und lich im Theehause "WadiBabrithe werden ichnel und billig neugeslichten Robritte werden ichnell und billig neugestochten, Rorb-paraturen gleich und gut ausgeführt. Bunsch werden die Sachen abgeholt und wieber

Bom 20. d. Mts. ab find an bem Abbruch Safnergaffe 13 gwei Gefer mit großen Scheiben und Rolllaben Ginrichtung fowie Benfter, Thuren, Trep. pen, Dachziegel, Ban- uub Brennholz n. bgl. zu baben. Raberes Felbfir. 25. Abam Tröfter.

Ein guter Zughund ju vertaufen. Raberes Bellrip-ftrage 30, oth. 1 St. 4132

54 Pf. Schinken 54 Pf. billiger wie jede Concurreng! frifch eingetroffen, 4-7 Bib. ichwer, per Bib. 54 Big., In Cervelatwurft per Bib.

F. Miller, Reroftrage 23. Ein Geichäftsmann fucht 600 Mart gegen Sicher-beit gu leiben. Offerten unter B. 2865 \* an bie Erpedition.

Bolg und Rohlen ber besten Bechen billigft 2864 \* Sirichgraben 18 8

Eine hochtrachtige Biege gu 4136 perfaufen. Mab, in ber Erpeb.

### Sauerfrant

Ia. Qualitat per Pfund 6 Bfg. im Centner billiger, fowie Bang. Bonum, geibe, englische und Brandenburger Rartoffein em-pfiehlt billigft Wilhelm Dobmann, Romerberg 23, phon 564.

herde und Gefen

werben geputt. hermannftrage 17. Solglieferung f. Wartengaune billigft. F. Rettenbach, Solg-bandl. in Kettenbach.

Bwei große Buchtschweine Bin verf. Aarftr. 13a. 2899\*

### Trauringe

eingehauenem Geingehalts. fiempel, in allen Breiten, liefert ju befannt billigen Breifen, fowie

Goldwaaren

in fconfter Auswahl. Franz Gerlach,

Edwalbacherftrafte 19. Schmergiofes Ohrlochftechen gratis Ein reigenbes, fleines

Smoofhindmen (Bubelden), flubenrein, billig gu berfaufen. Bu erfragen in ber

Expedition

1. Qual. Rinbfleifch 56 Bf. 1. Qual. Ralbfleifch 60 Bf. fortwährend gu haben.

Adam Bomhardt, Walramfir. 17.

Altes Gold n. Silber Mangen, taufe ftete gum bochften 21. GBelach. Dengergaffe 16.

Für Buchbinder.

Drahtheftmaschine für Sandbetrieb git vertaufen.

Cransporte mittelft Feber-

meifpannig) sowie gange Imginge bei auf. bill. Berech. G. Stiefvater, Roberfir. 22 ung Saalgaffe 14.

## Schutt

tonnen gegen Bergutung bon 20 Bf. pro Rarren on ber Rillarube Schlachthausftraße abgelaben werben. Raberes bei Karl Auer, Ablerftrafe 60, 1. 4142

Thiemens' ethter oft Ouftenftiffer, ein mobildmeden.

Gerner bei: Mb. Danbad, Bellripftrage 29. M. Martini, 1501 Taunusftrafte 48.



Dache einem verehrlichen Bublifum bon Biesbaben und Umgegend nochmals befannt, daß

Masten u. Theatergarberoben: Berleihgeschäft

von jett an friedrichftrafe 31 G. Treitler.

Ber betheiligt fich mit

### 1000 Wark

an ber Ausbentung mehrerer neu erfundener fonfurrenglofer Artifel, bie in ebem Baushalt nothig finb. Bermittlet verbeten.

Diferten bon Gelbitreflet: tanten unter L. G. 180 poftlagernd Editenbof. 100 000

Rinderliegewagen, faft neu, bill. g. bert. hellmunb-ftrage 42, II. 2911 \* Rinberfitmagen mit Gummi rabern billig gu verlaufen. Rleine Schwalbacherftr. 6, II. 2887\*

Für Chuhmacher ! Erfte Damenarbeiter für bauernd gefucht. S. M. Hihlein, hof-Schubmacher, Faulbrunnenfir. 11.

Ein neues u. ein gebrauch. ted einspänniges

Mferde-Geldirr (beibe gang Gilber plattirt) billig gu vertaufen. 2873 . Davib, Bleichftr. 12

Ranarienhähne gu Frantenftr. 22 p.

Briefmarken, Siebigand Stollwerks-Bilder fauft, taufcht und verfauft (Gingeln und in Gerien): E. Heisswolf, Wellritiftr. 51, bart., 1

## LACAO-VERO

Cacao.

### HARTWIG & VOGEL Dresden

Bu haben bei Jul. Steffel-baner, Langgaffe 82, ferner in ben meift, Conbitoreien, Colonial., Delifateg. u. Drogengefchaften.

Glitefliche Deirath. berund biecret F. L. B. Schmitt, 64/16

Mites Metall, Baffen, Rleibungs. finde ac. f. Fuchs, Schachtftrage 6. Auf Bunfch tomme ins Saus ober Bofffarte.

Hodinteressant

20 Bücher # 1.50 M. g. B. Cafanovas galante Abentener, neue Auswahl; Parembilder, Erzählg. a. b. orient. Frauenleben (fehr inter.); Univerfal-Bepi, a. b. Leben e. Rellnerin ; Deffa-linen ber Etabt Bien ; 6. u. 7. Buch Mojes (febr graphien "Bor bem Babe", guf. 40 Buntbrudbilber (bochft

beluftig. u. fenfationell) ac. M. Luck, Berlin 80, Rheinsbergerftrafe 26.

### Leitern

für Befchaft und andere Bwede Rettungeapparate vorratbig Preise febr billig. 3405 Georg König, Schloffermeifter, Dranienftraße 35

## Junge Frauen

bleiben envig arme Teufel, sonft Buch "Ueber die She" wo zu viel Kinberlegen. 1 Mart Marten. Siesta-Berlag, Dr. H.
49, Hamburg. 1730

Gine gut erhaltene, vollftanbige frage 35, S. Sof, Berfft. r. 4024

A Zu haben P in den meisten Colonial waaren-Droguen- und Seifenhandlg.

### Dr. Thompson's Seifenpulver



ist das beste und im Gebrauch billigste und bequemste

### Waschmittel der Welt.

Man achte genau auf den Namen "Dr. Thompson" und die Schutzmarke "Schwan".

Prima Vollmilch a Li. 16 Bf. fir Bieberbertaufer und Bader. 622 Molferei Martini, Biesbaben

feinfte wefifal. beiftat. Rund-fchnitt-Schinfen pr. Bfb. Rt. 1.05, bodfeine Cervelat-tourft per Bfb. Mt. 1.20 empficht W. Milster, 13116 Gütereloh i. Weftf.

gur Souhmader! Gebfite Mnewahl in allen Sorten Leber in ber haut wie im Ausschnitt. 4082 Billigfte Preise. A. Rödelheimer,

Manergaffe 10.

mer Stelle fucht, verlange unfere "Allgemeine Batangen Lifte". B. hirich Berl., Mannheim. 8436

### Didwurg-Mühlen und Sächsel-Maschinen

liefert billigft Fr. Wagner jr., 2Biesbaben, Belluunbftr. 52. 3596 In Rinbfleifch per Bfb. 56 Bfg. la Stalbfleifch " 60 1792 Albrechtfiraße 40



### Gerreshelmer

Specialität: Braune Rheinweinflaschen, Grane Moselweinflaschen, stahlblaue Moselweinflaschen (originalfarbig)

empfiehlt in jedem Quantum prompt durch eig Geschirre frei an's Haus geliefert.

Filial-Lager

Gerresheimer Glashüttenwerke vorm. Ferd. Heye:

L. Rettenmayer.

Telephon No. 12.

Büreau: Rheinstrasse 21. Flaschenlager: Mainzerstrapse 60a u. b

### heste Hausmittel der Neuzeit,



aerztlich empfohlen bei allen Erkrankungen der Athmungsorgane (Asthma, Husten, Schaupfen, Bronchitis, Influenza), rheumatischen Leiden (Gicht, Rücken- und Brustschmerzen etc). Störungen in den Verdauungsorganen (Kolik, Magenkrampf u. s. w.), ist

Skaller's Eucalyptus-Oel.

Vielseitig bewährtes, helikräftiges Naturproduct. Ganze Fi. Mk. 2,-. halbe Fl. Mk. 1,in Wiesbaden nur ächt erhältlich: Löwen-Apotheke, Langgasse, Bake & Esklony, gegenüber dem Kochbrunnen, A. Berling, Grosse Burgstrasse 12, C. Brodt, Albrechtstrasse 16, Drogerie A. Cratz, Langgasse 29, W. Graefe, Saalgasse 2, H. Kneipp, Goldgasse 9, E. Kocks, Droguerie zum rothen Kreuz, Bismarck-Ring, C. Portzehl, Germania - Droguerie, Rheinstr. 55,
 W. Schild, Central-Droguerie, Friedrichstrasse 16 und Michelsberg 23, Otto Slebert, Marktstr.

ich kaufe stets

gen fofortige Raffe eingelne Möbelftude, gange Bobnunge. Ginrichtungen, Raffen, Giefdrante, Bianos, Teppichenze., anch übernehme ich Berfteigerungen. Auftrage erledig fofort.

A. Reinemer, Auctionator, Albrechtstraße 24.

# Wohnungs-Anzeiger

"Wiesbadener General-Anzeigers".

Amtlides Organ ber Ctabt Wiesbaben. Infertionspreis bei wochentlich breimaliger Aufnahme für unfere Abonnenten monatlich & Mart.

Bu miethen gesucht

bon einer jungen Beamtenfamilie gum 1. April 2 Bimmer mit Ruche und Bubehor in guter Lage ber Stabt. Preisangabe erbittet unter F. K. 12. bie Erp. b. Bl.

> In meinem Saufe Neugasse 24

ift im 2. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern mit Balfon, Ruche, Babegimmer und allem Bubehör auf 1. April 1899 gu vermiethen. Rah. zu erfragen bei E. Grether.

### \*\*\*\*\*\*\*\* **Miethsgesuche** 500000000000000000

Gine finderlose Familie sucht per 1. April eine Wohnung von 2-3 Zimmern nebft Bube-bor im mittleren Stadttheit.

Off, mit Breisangabe bitte in ber Erped. unter B. 177 ab-

(eb. Benfion) Emferftraße od. Rähe, electr. Bahn, gejucht.

Offerten mit Breisangabe unt; Biesbaben" an bie Erpeb. Diefes Blattes.

Billa Schükenfrage b,

Bel-Stage, 6 Bimmer, Erter, Balton, Bab., Ruche mit Speifel, u. Roblengug, 3 Manfarben, 2 Reller ac. per 1. April 99 gu berm.

Rab. Mar hartmann, Abelbeibfir. 81, p. u. im Saufe. Adelheidstraße 94

find Bohnungen von 6 Bimmern, Barberobe und allen neueften Ginrichtungen mit verbeffertem Dulabichuttfaften gu bermiethen. Rab. bei Miller & Bogt Beftenbfir. 18, Wertft.

Rehrere ichone, gefunde Wohnungen

find fofert zu vermiethen. Näheres bei Carl Bender 1., Dotheim. 38626 Dotheim.

Dokheim.

Reubanten Guft. Mühlgaffe, mehrere Bohnungen von 2 und 3 Bimmern und Bubebor, fowie 1 Baben, 1. April. Rab. bafelbft und Biesbaben, Dotheimer-ftrage 26 bei F. Fuss. 4064

Jahnstraße 34, part. 1. 3 Zimmer, Cabinet mit ber oberfte Stod (5 3. m. 2.) Rubebbr auf 1. April zu verm. ber April billig zu vermiethen. Anzuseben Rachm. v. 2-4 Ubr. Raberes Barterre. 4121 Angufeben Radim. v. 2-4 Uhr.

Mab. 2 St. L.

4134

Norkitrake 4,

2 Bohnungen von je 3 Bimmern uebft Bubehor und Balton, im 2. und 3. Stod, per 1. April ju permiethen. Rab. Bart. 3580

-----000000000000000000

Schöner, heller Jaden, für jebes Gefcaft geeignet, per 1. April cr. 3. Breife v. 500 Dt. jahrlich ju berm. Rab. Rirch-gaffe 24 im Burftenlaben. Frit

------

Sine geräumige Werfftatte gu

Beigenburgftraße 4. Eine Wohnung mit Berfftatt auf 1. April gu vermiethen Rengaffe 22. 4109

8555555555555555

\*\*\*\*\*\*

Dimerberg 39, Meggerlaben, B 1 mobil, Bimm. m. g. Roft. 3895 Ein ichones feparates

Bimmer mobl. od. unmöbl., auf 1. April an einen anftandigen herrn ober Dame zu verm. 4100 Dame gu verm. Rab. Emferftr. 40.

Möbl. Zimmer fofort gu Bellmunbftrafte 3, Il. r. Balramftrage Rr. 12, i. D. 3 St.

möbl. Zimmer gu verm, bei Heickhaus. 2822 Walramftr. 12 bei Deid

haus möblirtes Bimmer gu bermiethen. 2918\* vermiethen. Reinliche junge Leute erhalten billig Roft und Logis Frantenfir. 28, I. St., L. 2890\*

2 Arbeitererh. Chlafftelle. Mauritiueftr. 5, 1 Stiege, I. 2909' hermannftrage 26, 2 Gt. L. erhalt ein Mann ichones Logis

und Roft. Freundliches icon mobliertes Bimmer ju verm. Preis 20 DR mit Raffee, Riehlftraße 6p. nabe b. Rheinftr,

Sanggaffe 19

Shithenhofftrafe 2 erh, anft, Leute Roft u. Loais, 4111 1091

# und Unicum-Fahrrüder

find bie Leichtlaufenbften und mit erften Preifen gefront.

Großes Lager für Wiesbaden und Umgegend bei:

Otto Löffler.

5 friedrich frage 5, nahe der Wilhelmfrage.

Gigene Revaratur Berfitätte.

Gute und reelle Bebienune

Bekannimadjung. Donnerftag, ben 23. b. Mts., Bormittags 11 Uhr,

wollen die Erben des verftorbenen Reniners Karl Wollgast bon hier, ihr an ber Emferstraße Dr. 27, swifden dem Diafoniffenheim und Leonhard Drinnenberg belegenes zweiftodiges Wohnhaus mit 3 a 99 qm Sofraum und Gebaudeflache, in bem Rathhaus hier, Bimmer Rr. 55, abtheilungshalber verfteigern laffen.

Wiesbaben, den 14. Marg 1899. Der Dberbürgermeifter.

In Bertretung: Rorner. Befanntmachung. Abbrudy ber alten Gasfabrif.

Die Ablegung von Bohn. und Betriebsgebäuben, Magaginen, Raminen, Gasbehaltern und Ginfriedigungs. mauern ber alten Gadfabrit an ber Ricolad: ftrafte foll vergeben merben.

Die bezüglichen Bedingungen fonnen in bem Bermaltungegebande ber Baffer. und Gasmerte, Martt. ftrage 16, Bimmer Dr. 6, eingesehen, ober auch in Abichrift bezogen werben.

Berichloffene und mit der Auffdrift "Abbruch der alten Gasfabrit", verjebene Angebote find bis ipateftens Mittwoch, den 29. Marg, Bormittage 11 Uhr, bei bem Unterzeichneten einzureichen.

Biesbaben, den 14. Marg 1899.

Der Director ber ftabt. Baffer- und Gasmerte. Dudall.



Mittwoch, den 15. März 1899 Nachm. 4 Uhr: Abonnements-Konzert

Leitung: Herr Kapellmeister Louis Lüstner. Komzák, Herzog Alfred-Marsch
 Ouverture zu "Ilka"
 Romanze aus der Serenade für Streich-Doppler. orchester V. Finale aus "Faust" Ouverture zu "Attalia" Fragmente aus dem "Manzoni-Requiem" Gounod. Mendelssohn. Schell Hommage à Meyerbeer, Fantasie Brunetta-Walzer Ganne Abends 8 Uhr: Abonnements-Konzert, Leitung: Herr Kapellmeister Louis Lüstner.

Ouverture zur Oper "Der Cid".
Frühlingsstimmen, Walzer
Balletmusik aus "Der Kobold".
Fontins vivants, dance de charactere
Gaudeamus igitur, Humoreske. Près du berceau Potpourri aus "Indigo" Fanfaren-Marsch .

P. Cornelius. Joh. Strauss. Raff. Leoncavallo. Liszt. Moszkowski. Joh. Strauss Kiewicz.

Dr. Theinhardt's Lösl. Kindernahrung.

Rationellste Ergänzung der verdünnten Kuhmilch zur Erzielung günstiger Ernährungsresultate bei Säuglingen.

Stets guter Erfolg bei Rhachitis, Scrophulose und Brechdurchfall. Ingrossem Umfang in Kinderhospitälern verwendet. Preis M. 1.20 und M. 1.90.

3ch kaufe stets

zu ausnahmsweise hohen Preisen Gebr. Berren., Frauen- und Rinderfleider, Golb. unb Silberfachen, einzelne Möbelftude, gange Ginrichtungen Fahrraber, Baffen, Inftrumente.
Auf Bestellung tomme ins Saus.

Jacob Fuhr, Goldgaffe 12.

Todes Anzeige.

Bermanbien, Freunden und Befannten geigen wir biermit an, bag unfer lieber Bruder und Großontel, Berr

Adam Brunnenwasser

in ber Racht vom Camftag auf Conntag verichieden ift.

> Ramens ber trauernben Sinterbliebenen: Barbara Brunnenwaffer.

NB. Die Beerbigung findet in aller Stille

Rrangipenben bantend verbeten.

1202

dem abs NonSan if Bere

lage at

fen Bor wifelt ho

s Ertlä

- Militi

m un

berou

ina a u

mn fo

fic bi

4 Grii

in her

Diret

tage

men fo

ball to

ammen

Imul

ngen n

in bief

tera Ert

Die

bett bo

i ber j

華四五

Dam

## Bei Todesfä

übernimmt die Buchdruckerei des Wiesbadener General-Anzelgers die schnellste Anfertigung von Trauerbriefen v. Danksagungskarten, welche auf Wunsch couvertirt geliefert werden.



Anerkannt bestes u. sicherstes Petroleum unexplodirbar.

Entflammungspunkt 50-52° Abel = 175 amrik. Teft. Entzündet sich selbst beim Umfallen der Lampe nicht

nnter Fr. 16691, Claffe 20b. Echt gu beziehen durch:

alle befferen Colonial- und Materialmaaren. Gefchilt in benen Blatate mit obiger Schubmarte ausbangen.

Bor Digbrand bes Ramens "Kalserbl" wird um Bezugnahme auf § 14 des Gefebes jum Schute ber Manne bezeichnungen bom 12. Mai 1894 (unlauterer Bettbewerb) benge

Die Raiferöl-Fabrit-Riederlage liefert bas Del in pe birecten Fillung der Lampen eingeruchteten Kannen, welche pu Selbstidenpreis berechnet und wieder gurudgenommen merte "Raiferol" wird von ben Bertaufsftellen gu bem Gabril

und gwar nur in Kannen mit Firma, fowie mit Blomben Schunmarte verfeben

mit 5 Liter Juhalt gu Dit. 1.60, , 10

Kaiseröl-Fabrik-Niederlage: Wiesbaden, Kirchg. 34 Telephon-No. 140.

Möbel und Betten

gut und billig ju haben, and Bahlungserleichterung.
A. Lolcher, Abelheibftraße 46.

Befa

te bef

a pa lei Mant, b Man an Men di Men h Men h Men h Men h